

BAIER

Elektro- werkzeuge

BAIER
BDN 125



Maschinenfabrik
OTTO BAIER GmbH

Heckenwiesen 26
D-71679 Asperg

Tel. +49 (0) 7141 30 32-0
Fax +49 (0) 7141 30 32-43

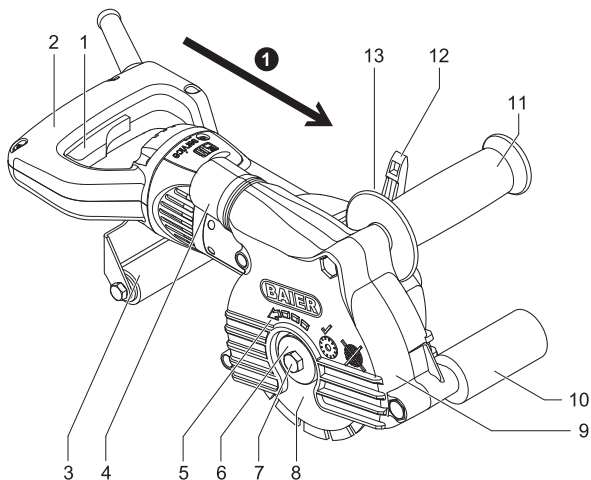
Original-Bedienungsanleitung – Diamantfräsen
Translation of the Original Instruction Manual – Diamond Cutters
Traduction de l'original du mode d'emploi – rainureuses diamant
Traduzione del manuale di istruzioni per l'uso originale – Fresa diamantata
Oversættelse af den originale betjeningsvejledning – diamantfræser



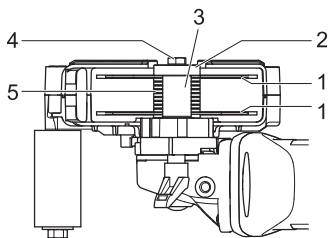
info@baier-tools.com
www.baier-tools.com

DE	Original-Bedienungsanleitung – Diamantfräsen	5 – 20
EN	Translation of the Original Instruction Manual – Diamond Cutters	21 – 34
FR	Traduction de l'original du mode d'emploi – rainureuses diamant	35 – 50
IT	Traduzione del manuale di istruzioni per l'uso originale – Fresa diamantata	51 – 66
DA	Oversættelse af den originale betjeningsvejledning – diamantfræser	69 – 82

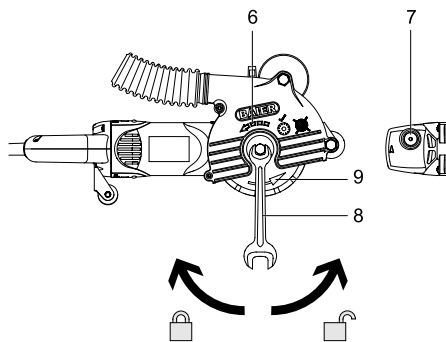
1



2

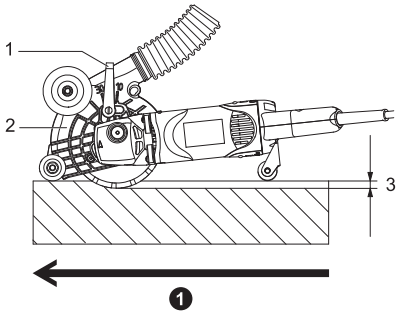


3

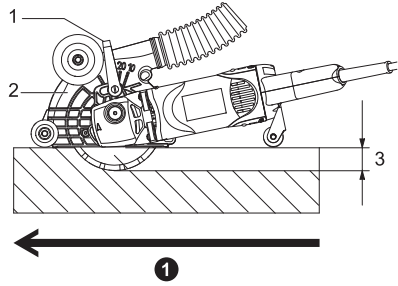


- | | |
|----|-----------------------|
| DE | Rechtsgewinde |
| EN | Right-hand thread |
| FR | Filetage à droite |
| IT | Filettatura destrorsa |
| DA | Højregvind |

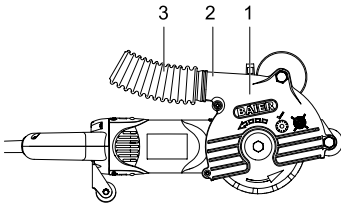
4



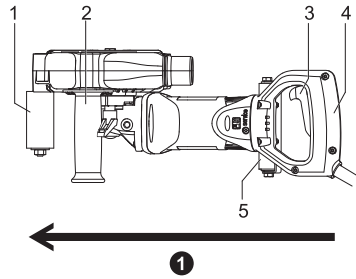
5



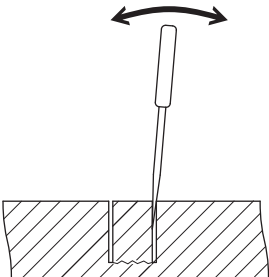
6



7



8



Impressum

Version: V01/2015-10
Copyright:

Maschinenfabrik
OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
D-71679 Asperg

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte sind für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung wurde mit Sorgfalt erstellt. Die **OTTO BAIER GmbH** übernimmt jedoch für eventuelle Irrtümer in dieser Bedienungsanleitung und deren Folgen keine Haftung. Ebenso wird keine Haftung für direkte Schäden oder Folgeschäden übernommen, die sich aus einem unsachgemäßen Gebrauch des Geräts ergeben.

Bei der Anwendung des Geräts sind die landesspezifischen Sicherheitsvorschriften und Arbeitsschutzbestimmungen sowie die Vorgaben dieser Bedienungsanleitung zu beachten.

Alle verwendeten Produktbezeichnungen und Markennamen sind Eigentum der Inhaber und nicht explizit als solche gekennzeichnet.

Inhaltliche Änderungen vorbehalten.

Inhalt


1	Über diese Bedienungsanleitung	6
1.1	Wichtige Informationen	6
1.2	In der Bedienungsanleitung verwendete Symbole	6
2	Sicherheitshinweise	6
2.3	Arbeitsplatzsicherheit	6
2.4	Elektrische Sicherheit	7
2.5	Sicherheit von Personen	7
2.6	Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs	7
2.7	Service	8
2.8	Maschinenspezifische Sicherheitshinweise	8
2.8.1	Anforderungen an das Bedienpersonal ...	8
2.8.2	Arbeitsplatzsicherheit	8
2.8.3	Elektrische Sicherheit	9
2.8.4	Sicherheit von Personen	9
2.8.5	Gefahren bei Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs	10
2.8.6	Service/Wartung/Reparatur	12
2.8.7	Erklärung der Piktogramme auf der Diamantfräse	12
3	Technische Merkmale	13
3.1	Technische Daten	13
3.2	EG-Konformitätserklärung	14
3.3	Maschinenmerkmale	14
3.4	Maschinen- und Bedienteile	14
3.5	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	14
4	Vor Beginn der Arbeit	15
5	Betrieb und Bedienung	15
5.1	Diamant-Trockenschnittscheiben montieren bzw. wechseln	15
5.2	Schnitttiefe einstellen	16
5.3	Staubabsaugung anschließen	16
5.4	Diamantfräse einschalten und fräsen	16
5.5	Fräsvorgang beenden	17
6	Reinigung	17
7	Wartung	17
8	Umgang mit Diamant-Trockenschnittscheiben	18
9	Werkzeuge und Zubehör	18
10	Entsorgung	18
11	Lieferumfang	19
12	Garantie	20

1 Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält alle wichtigen Informationen für einen sicheren Umgang mit den Diamantfräsen.

Die Diamantfräse wird in dieser Bedienungsanleitung auch als „Gerät“ oder „Maschine“ bezeichnet.

Abbildungsverweise

Verweise auf Abbildungen, die sich am Anfang der Bedienungsanleitung befinden werden im Text mit diesem Symbol  dargestellt (hier wird beispielsweise auf die Abbildung Nummer 1 verwiesen).

1.1 Wichtige Informationen



Bedienungsanleitung lesen

Vor Beginn aller Arbeiten mit und am Gerät sind diese Bedienungsanleitung sowie die Sicherheits- und Gefahrenhinweise sorgfältig durchzulesen und zu beachten.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer bei dem Gerät auf.



Es muss eine zugelassene Mund-Nase-Filtermaske getragen werden!

1.2 In der Bedienungsanleitung verwendete Symbole



GEFAHR

„GEFAHR“ weist auf eine drohende Gefährdung hin, die den unmittelbaren Tod oder eine schwere Körperverletzung zur Folge haben wird.

→ Dieser Pfeil zeigt die entsprechenden Maßnahmen auf, um die drohende Gefahr abzuwenden.



WARNUNG

„WARNUNG“ weist auf eine drohende Gefährdung hin, die möglicherweise den Tod oder eine schwere Körperverletzung zur Folge haben kann.

→ Dieser Pfeil zeigt die entsprechenden Maßnahmen auf, um die drohende Gefährdung abzuwenden.



VORSICHT

„VORSICHT“ weist auf eine drohende Gefährdung hin, die leichte oder mittlere Körperverletzungen oder Sachschäden zur Folge haben kann.

→ Dieser Pfeil zeigt die entsprechenden Maßnahmen auf, um die drohende Gefährdung abzuwenden.



HINWEIS

„HINWEIS“ gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps.

2 Sicherheitshinweise



WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

2.3 Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.**
Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.**
Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.**
Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2.4 Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit Schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.**
Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlags.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.**
Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen und Nässe fern.**
Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlags.
- d) **Zweckfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.**
Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlags.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.**
Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlags.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.**
Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters (FI-Schalter mit maximal 10 mA Auslösestrom) vermindert das Risiko eines elektrischen Schlags.

2.5 Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.**
Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.**
Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.**
Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.**
Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.**
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.**
Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.**
Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

2.6 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.**
Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.**
Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

- c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.
Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.
Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Geräts reparieren.
Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.
Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.
Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

2.7 Service

- a) Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.
Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

2.8 Maschinenspezifische Sicherheitshinweise

2.8.1 Anforderungen an das Bedienpersonal

- Personen unter 16 Jahre dürfen die Maschine nicht benutzen.
- Das Bedienpersonal muss mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung vertraut sein.

2.8.2 Arbeitsplatzsicherheit

- Vor dem Schlitzen in tragenden Wänden ziehen Sie den verantwortlichen Statiker, Architekten oder die zuständige Bauleitung zu Rate.
- Sichern Sie den Arbeitsbereich auch hinter Durchbrüchen.
Ungesicherte Arbeitsbereiche können Sie und andere Personen gefährden.
- Achten Sie auf offene und verdeckte Strom-, Wasser- und Gasleitungen. Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren, oder ziehen Sie die örtliche Versorgungsgesellschaft hinzu.
Kontakt mit Elektroleitungen kann zu Feuer und elektrischem Schlag führen. Beschädigung einer Gasleitung kann zur Explosion führen. Eindringen in eine Wasserleitung verursacht Sachbeschädigung oder kann einen elektrischen Schlag verursachen.
- Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.
Funken können diese Materialien entzünden.
- Vermeiden Sie Stolperfallen durch Kabel für andere Personen.
Stürze über Kabel können zu schweren Verletzungen führen.
- Sichern Sie das Werkstück.
Ein mit Spannvorrichtungen oder Schraubstock festgehaltenes Werkstück ist sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
- Vermeiden Sie Staubansammlungen am Arbeitsplatz.
Stäube können sich leicht entzünden.
- Sorgen Sie in geschlossenen Räumen für ausreichende Be- und Entlüftung.
Gefährdung durch Staubentwicklung und Sichtbeeinträchtigung.

- **Stäube von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Mineralien und Metallen können gesundheitsschädlich sein und zu allergischen Reaktionen, Atemwegserkrankungen und/oder Krebs führen.**
Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten bearbeitet werden.
 - ▶ *Benutzen Sie möglichst eine für das Material geeignete Staubabsaugung (z. B. ein Spezial-Entstauber von BAIER).*
 - ▶ *Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes.*
 - ▶ *Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 bzw. P3 (nach DIN EN 149:2001) zu tragen.*
- Beachten Sie die in Ihrem Land gültigen Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.*

2.8.3 Elektrische Sicherheit

- **Kontrollieren Sie vor jedem Gebrauch Elektrowerkzeug, Anschlussleitung und Stecker auf Beschädigungen.**
Ein beschädigtes Gerät ist gefährlich und nicht mehr betriebssicher.
- **Beachten Sie die Netzspannung! Die Spannung der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Elektrowerkzeugs übereinstimmen.**
- **Beim Betrieb des Elektrowerkzeugs an mobilen Stromerzeugern (Generatoren), kann es zu Leistungseinbußen oder untypischem Verhalten beim Einschalten kommen.**
- **Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht mit beschädigtem Kabel. Berühren Sie das beschädigte Kabel nicht und ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Kabel während des Arbeitens beschädigt wird.**
Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlags.
- **Verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die für die Leistungsaufnahme der Maschine geeignet sind und eine Mindestaderstärke von 1,5 mm² haben. Falls Sie eine Kabeltrommel verwenden, rollen Sie das Kabel immer vollständig ab.**
Das aufgerollte Kabel kann sich stark erhitzen und beginnen zu brennen.
- **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs trocken durch Ausblasen. Keinesfalls Schraubendreher oder sonstige Gegenstände in die Lüftungsschlitze stecken. Decken Sie die Lüftungsschlitze nicht ab.**
Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.

- **Infolge von äußeren elektromagnetischen Störungen (z. B. Netzspannungsschwankungen, elektrostatische Entladungen) kann das Elektrowerkzeug automatisch abschalten.**
Schalten Sie das Elektrowerkzeug in diesem Fall aus und wieder ein.
- **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern.**
Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

2.8.4 Sicherheit von Personen

- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und verwenden Sie je nach Arbeitssituation:**



Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille, Schutzhelm und Spezialschürze

Schützen Sie sich gegen umherfliegende Teile durch Schutzhelm, Schutzbrille oder Gesichtsschutz und wenn notwendig durch eine Schürze.



Gehörschutz

Der typische A-bewertete Schalldruckpegel dieses Elektrowerkzeugs liegt beim Arbeiten über 85 dB (A). Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind besteht das Risiko einen Hörschäden bzw. einen Hörverlust zu erleiden.



Antivibrations-Schutzhandschuhe
Bei einem Auslösewert A (8) für Arm-Hand-Vibrationen von über 2,5 m/s² wird das Tragen von Antivibrations-Schutzhandschuhen empfohlen.



Rutschfeste Sicherheitsschuhe



Staubmaske, Mund-Nase-Filtermaske oder Atemschutzmaske

Durch das Einatmen feinst mineralischer Stäube können Gesundheitsgefährdungen entstehen. Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 bzw. P3 (nach DIN EN 149:2001) zu tragen. Das Arbeiten mit Diamant-Trockenschnittscheiben ist ein Schleifvorgang, bei dem feinste Stäube entstehen. Beim Fräsen von quarzhaltigen Materialien ist die Gefahr der Silikose sehr groß, deshalb darf die Maschine grundsätzlich nur zusammen mit einer geeigneten Staubabsaugung (z. B. ein Spezial-Entstauber von BAIER) betrieben werden.

- **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.**
Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
- **Halten Sie das Gerät nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.**
Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- **Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern.**
Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder Ihr Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.
- **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.**
Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.
- **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.**
Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden, und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.
- **Einsatzwerkzeuge bei eingeschalteter Maschine nicht auf eigene oder fremde Körperteile richten, weder berühren noch anfassen.**
- **Diamant-Trockenschnittscheiben dürfen nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten verwendet werden. Z. B.: Schleifen Sie nie mit der Seitenfläche einer Diamant-Trockenschnittscheibe.**
Diamant-Trockenschnittscheiben sind zum Materialabtrag mit der Kante der Scheibe bestimmt. Seitliche Krafteinwirkung auf diese Schleifkörper kann sie zerbrechen.
- **Einsatzwerkzeugwechsel sorgfältig und nur mit dafür vorgesehenem, einwandfreiem Montagewerkzeug durchführen. Vor Beginn des Einsatzwerkzeugwechsels Netzstecker ziehen.**
Durch das vorgesehene Montagewerkzeug vermeiden Sie Beschädigungen am Elektro- und Einsatzwerkzeug.
- **Verwenden Sie immer unbeschädigtes Montagematerial in der richtigen Größe für die von Ihnen gewählte Diamant-Trockenschnittscheibe.**
Geeignetes Montagematerial stützt die Diamant-Trockenschnittscheibe und verringert so die Gefahr eines Diamant-Trockenschnittscheibenbruchs.
- **Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen.**
Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.
- **Diamant-Trockenschnittscheiben, Montage-material (Flansche) oder anderes Zubehör müssen genau auf die Spindel Ihres Elektrowerkzeugs passen.**
Einsatzwerkzeuge, die nicht genau auf die Spindel des Elektrowerkzeugs passen, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.
- **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge auf Absplinterungen und Risse. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Elektrowerkzeug eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen.**
Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.

2.8.5 Gefahren bei Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- **Verwenden Sie nur Diamant-Trockenschnittscheiben für Ihr Elektrowerkzeug.**
Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.**
Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.

- **Überprüfen Sie nach der Montage der Diamant-Trockenschnittscheiben vor dem Einschalten, ob die Diamant-Trockenschnittscheiben korrekt montiert sind und sich frei drehen können. Stellen Sie sicher, dass die Diamant-Trockenschnittscheiben nicht an der Schutzhaube oder anderen Teilen streifen.**
- **Elektrowerkzeuge nicht extremer Wärme und Kälte aussetzen.**
Bei extremer Wärme und/oder Kälte können mechanische und elektrische Schäden auftreten.
- **Lassen Sie die Einsatzwerkzeuge, Werkzeugaufnahmen und andere Teile in unmittelbarer Nähe des Arbeitsbereichs nach Gebrauch abkühlen.**
Die Geräte können nach Gebrauch sehr heiß sein, die Teile weder berühren noch anfassen, es droht Verletzungsgefahr.
- **Zusätzliche Schilder oder sonstige, nicht BAIER-spezifische Teile dürfen nicht am Motor-, Griff-, Getriebe- und Schutzgehäuse angeschraubt oder angeklebt werden.**
Das Elektrowerkzeug kann dadurch beschädigt werden und Funktionsstörungen können auftreten.
- **Vermeiden Sie unnötige Lärmentwicklung.**
- **Beachten Sie die Sicherheits- und Arbeitshinweise für das verwendete Zubehör.**

Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise

Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden oder blockierten drehenden Einsatzwerkzeugs, wie der Diamant-Trockenschnittscheibe. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs an der Blockierstelle beschleunigt.

Wenn z. B. eine Diamant-Trockenschnittscheibe im Werkstück hakt oder blockiert, kann sich die Kante der Diamant-Trockenschnittscheibe, die in das Werkstück eintaucht, verfangen und dadurch die Diamant-Trockenschnittscheibe ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Die Diamant-Trockenschnittscheibe bewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Diamant-Trockenschnittscheiben auch brechen.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- **Halten Sie beim Einschalten und während der Arbeit das Elektrowerkzeug an beiden Griffen gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte bzw. die Reaktionsmomente beim Hochlauf abfangen können. Die Maschine immer fest auf den beiden Rollen aufsetzen.**
Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.
- **Vermeiden Sie ein Blockieren der Diamant-Trockenschnittscheibe durch zu hohen Anpressdruck bzw. zu schnellen Vorschub. Führen Sie keine übermäßig tiefen Schnitte aus.**
Eine Überlastung der Diamant-Trockenschnittscheibe erhöht deren Beanspruchung und die Anfälligkeit zum Verkanten oder Blockieren und damit die Möglichkeit eines Rückschlags oder Schleifkörperbruchs.
- **Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.**
Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.
- **Meiden Sie mit Ihrem Körper den Bereich, in den das Elektrowerkzeug bei einem Rückschlag bewegt wird.**
Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung der Diamant-Trockenschnittscheibe an der Blockierstelle.
- **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verklemmen.**
Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt, dazu, sich zu verklemmen. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.
- **Verwenden Sie kein Ketten- oder gezähntes Sägeblatt sowie keine segmentierten Diamant-Trockenschnittscheiben mit mehr als 10 mm breiten Schlitzten.**
Solche Einsatzwerkzeuge verursachen häufig einen Rückschlag oder den Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug.
- **Falls die Diamant-Trockenschnittscheibe verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie das Gerät aus und halten Sie es ruhig, bis die Scheibe zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die noch laufende Diamant-Trockenschnittscheibe aus dem Schnitt zu ziehen, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.**
Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen.

- **Schalten Sie das Elektrowerkzeug nicht wieder ein, solange es sich im Werkstück befindet. Lassen Sie die Diamant-Trockenschnittscheibe erst ihre volle Drehzahl erreichen, bevor Sie den Schnitt vorsichtig fortsetzen.**
Anderenfalls kann die Scheibe verhaken, aus dem Werkstück springen oder einen Rückschlag verursachen.
- **Stützen Sie Platten oder große Werkstücke ab, um das Risiko eines Rückschlags durch eine eingeklemmte Diamant-Trockenschnittscheibe zu vermindern.**
Große Werkstücke können sich unter ihrem eigenen Gewicht durchbiegen. Das Werkstück muss auf beiden Seiten abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe des Trennschnitts als auch an der Kante.
- **Seien Sie besonders vorsichtig bei „Taschenschnitten“ in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.**
Die eintauchende Diamant-Trockenschnittscheibe kann beim Schneiden in Gas- oder Wasserleitungen, elektrische Leitungen oder andere Objekte einen Rückschlag verursachen.

2.8.6 Service /Wartung /Reparatur

- **Nach Sturz oder Nässeinwirkung das Elektrowerkzeug überprüfen lassen.**
Ein eventuell beschädigtes Elektrowerkzeug ist gefährlich und nicht mehr betriebssicher. Vor weiterem Gebrauch das Elektrowerkzeug von unserer Kundendienststelle oder einer autorisierten Fachwerkstatt der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH überprüft werden.
- **Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH ausgeführt werden.**
Ansonsten erlischt jeglicher Haftungs- und Garantieanspruch seitens der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.
- **Es ist sicherzustellen, dass bei Bedarf nur Original-BAIER-Ersatzteile und Original-BAIER-Zubehör verwendet werden.**
Originalteile sind beim autorisierten Fachhändler erhältlich. Beim Einsatz von Nicht-Originalteilen sind Maschinenschäden und eine erhöhte Unfallgefahr nicht auszuschließen.
- **Eine regelmäßige Wartung durch die Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH oder einem von uns autorisierten Wartungs- und Reparaturbetrieb ist vorgeschrieben.**
Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

2.8.7 Erklärung der Piktogramme auf der Diamantfräse



Die CE-Kennzeichnung an einem Produkt bedeutet, dass das Produkt allen geltenden europäischen Vorschriften entspricht und es den vorgeschriebenen Konformitätsbewertungsverfahren unterzogen wurde.



Gerät der Schutzklasse II

Die Maschine hat durch entsprechende Isolationen keine berührbaren Metallteile, die im Fehlerfall Spannung führen können. Ein Schutzleiter ist nicht vorhanden.



Altgeräte umweltgerecht entsorgen

Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Batterien, Schmierstoffe und ähnliche Stoffe dürfen nicht in die Umwelt gelangen. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme.



Gehörschutz tragen!

Der typische A-bewertete Schalldruckpegel dieses Elektrowerkzeugs liegt beim Arbeiten über 85 dB (A) – Gehörschutz tragen!



Schutzausrüstung tragen!





Bedienungsanleitung lesen!

Vor Beginn aller Arbeiten mit und an der Maschine sind diese Bedienungsanleitung sowie die Sicherheits- und Gefahrenhinweise sorgfältig durchzulesen und zu beachten.

3 Technische Merkmale

3.1 Technische Daten

Diamantfräseentyp	BDN 125	
Hersteller	Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH	
Betriebsspannung (V/Hz)	~230 / 50/60	
Leistungsaufnahme (Watt)	1700	
Schutzklasse	□/II	
Drehzahl (min ⁻¹)	6500	
Scheibendurchmesser (mm)	125	
Maximale Scheibendicke (mm)	3,0	
Fräsbreite (mm)	max. 30	
Frästiefe (mm)	max. 30	
Gewicht (kg)		
Maschine ¹⁾	3,6	
Trennscheibe	0,130	
Drehzahlelektronik	ja	
Schallmessung ²⁾	K = 3 dB	
L _{pA} (Schalldruck) dB (A)	92	
L _{WA} (Schalleistung) dB (A)	100	
Vibrationsmessung: ³⁾	K = 1,5 m/s ²	
Handgriff vorn (1)  m/s ²	2,77	
Handgriff hinten (2)  m/s ²	3,69	

¹⁾ Gewicht ohne Einsatzwerkzeug und Anschlussleitung.

²⁾ Messwerte für Geräusch ermittelt entsprechend EN 60745. **Gehörschutz tragen!**

³⁾ Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 60745.

Die in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Schwingungsemissionswerte sind entsprechend einem in EN 60745 genormten Messverfahren gemessen worden und können für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Sie eignen sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung. Die angegebenen Schwingungsemissionswerte repräsentieren die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wird das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügend gewartet eingesetzt, kann dies die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen. Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsemissionswerte sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.



WARNUNG

Gesundheitsgefährdung durch Vibrationen.

- ➔ Zum Schutz des Bedieners sollten zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden, z. B. das Tragen von Antivibrations-Schutzhandschuhen, die korrekte Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, das Warmhalten der Hände und eine gute Organisation der Arbeitsabläufe.

3.2 EG-Konformitätserklärung

CE Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass diese Produkte mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmen:

EN 60745

gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 2006/42/EG; 2014/30/EU; 2011/65/EU

Der Entwicklungsleiter ist zum Verfassen der technischen Unterlagen befugt.

Diese sind erhältlich bei:

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH,
Heckenwiesen 26,
D-71679 Asperg



Thomas Schwab
Geschäftsführer



Wilfried Hartmann
Betriebsleiter

Asperg, 01.09.2014

3.3 Maschinenmerkmale

Anlaufstrombegrenzung und Sanftanlauf

Der Einschaltstrom der Maschine beträgt ein Mehrfaches des Nennstromes. Durch die Anlaufstrombegrenzung wird der Einschaltstrom so weit reduziert, dass eine Sicherung (16 A träge) nicht anspricht. Elektronischer Sanftanlauf für sichere Handhabung verhindert beim Einschalten ein ruckartiges Anlaufen der Maschine.

Anlaufstrombegrenzung und Sanftanlauf

Die Elektronik regelt die Drehzahl bei steigender Belastung nach. Bei längerer Überlastung schaltet die Elektronik auf reduzierte Drehzahl. Die Maschine läuft langsam weiter zum Kühlen der Motorwicklung. Nach Aus- und Wiedereinschalten kann mit der Maschine im Nennlastbereich weitergearbeitet werden.

3.4 Maschinen- und Bedienteile

(Siehe Abbildung **1**)

- 1 Schalter EIN/AUS
 - 2 Handgriff
 - 3 Hintere Laufrolle
 - 4 Stutzen für Entstauberschlauchanschluss
 - 5 Drehrichtungspfeil
 - 6 Anpressscheibe
 - 7 Sechskantschraube (Rechtsgewinde)
 - 8 Diamant-Trockenschnittscheibe
 - 9 Schutzhaube
 - 10 Vordere Laufrolle
 - 11 Vorderer Handgriff
 - 12 Klemmhebel
 - 13 Spindelarrretierung
(verdeckt, siehe Position (7) in Abbildung **3**)
- 1** Arbeitsrichtung

3.5 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Diamantfräsen sind nur zugelassen für Trockenschnitte im Mauerwerk (Ziegel, Kalksandstein, Bruchstein) und Beton. Sie dürfen nicht verwendet werden für Nassschnitte und für Schnitte in Metall, Glas, Holz, usw.

- **Beachten Sie die in Ihrem Land gültigen Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.**
- Die Diamantfräsen sind nur zugelassen zum Einsatz zusammen mit einem Entstauber, der für Gesteinsstäube geeignet ist (z. B. BAIER Spezial-Entstauber).



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch ein Platzen der Diamant-Trockenschnittscheibe (herumfliegende Teile).

→ Diamant-Trockenschnittscheiben sind für den **geraden** Schnitt konstruiert.

Durch das Schneiden von Kurven wird die Diamant-Trockenschnittscheibe deformiert und es entstehen Kernrisse und Segmentabrisse.

- Diamant-Trockenschnittscheiben keinem seitlichen Druck aussetzen.
- Diamant-Trockenschnittscheiben niemals zum Schruppschleifen verwenden.

4 Vor Beginn der Arbeit

Um ein sicheres Arbeiten mit der Diamantfräse zu gewährleisten, sind vor jedem Einsatz folgende Punkte unbedingt zu beachten:

- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise in dieser Bedienungsanleitung durchlesen.
- Schutzkleidung tragen wie Schutzhelm, Gesichtsschutz oder Schutzbrille, Schutzhandschuhe und wenn notwendig eine Schürze.
- Die auf dem Typenschild aufgeführte Spannung muss mit der Netzspannung identisch sein.
- Vor jedem Gebrauch Maschine, Anschlussleitung und Stecker kontrollieren.
- Eine geeignete Staubabsaugung an (z. B. BAIER Spezial-Entstauber) anschließen.



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch ein Platzen der Diamant-Trockenschnittscheiben.

→ Nur Diamant-Trockenschnittscheiben verwenden, deren zulässige Drehzahl mindestens so hoch ist wie die höchste Leerlaufdrehzahl der Diamantfräse, und die Anweisungen des Herstellers zur Montage und Verwendung der Diamant-Trockenschnittscheiben beachten.

- Nur von der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH für das jeweilige Einsatzgebiet empfohlene Diamant-Trockenschnittscheiben einsetzen.
- Nur für den Doppelschnittbetrieb zugelassene Diamant-Trockenschnittscheiben verwenden.
- Hinweise zum Umgang mit Diamant-Trockenschnittscheiben beachten (siehe Seite 18).
- Die Abmessung der Diamant-Trockenschnittscheiben unbedingt beachten. Der Lochdurchmesser muss ohne Spiel auf die Antriebswelle (Ø 22,2 mm) passen.
- Keine Reduzierstücke oder Adapter bei der Montage der Diamant-Trockenschnittscheiben verwenden.
- Vor Arbeitsbeginn den einwandfreien Sitz und die Befestigung der Diamant-Trockenschnittscheiben prüfen.

5 Betrieb und Bedienung

5.1 Diamant-Trockenschnittscheiben montieren bzw. wechseln

Wird die Diamantfräse mit zwei Diamant-Trockenschnittscheiben betrieben, sollten diese von Zeit zu Zeit gegenseitig ausgetauscht werden, um eine gleichmäßige Abnutzung zu gewährleisten. Ungleichmäßig abgenutzte Diamant-Trockenschnittscheiben sollten nicht miteinander kombiniert werden.

Die Diamantfräse kann auch mit nur einer Diamant-Trockenschnittscheibe betrieben werden.

Montage und Wechsel der Diamant-Trockenschnittscheiben bei:

- **2** Die erste Diamant-Trockenschnittscheibe (1) auf die Antriebswelle (3) stecken.
- **3** Die Drehrichtungspfeile auf dem Gehäuse (6) und der Diamant-Trockenschnittscheibe (9) beachten.
- **2** Entsprechend der gewünschten Schlitzbreite Distanzscheiben (5) auf die Antriebswelle (3) stecken.
- **2** Die zweite Diamant-Trockenschnittscheibe (1) auf die Antriebswelle (3) stecken.
- **3** Die Drehrichtungspfeile auf dem Gehäuse (6) und der Diamant-Trockenschnittscheibe (9) beachten.
Bei Betrieb mit nur einer Diamant-Trockenschnittscheibe entfällt dieser Montageschritt.
- **2** Alle restlichen Distanzscheiben (5) auf die Antriebswelle (3) stecken. Die Antriebswelle (3) muss noch überstehen, damit die Anpressscheibe (2) zentriert werden kann.



HINWEIS

Die Sechskantschraube besitzt ein Rechtsgewinde.

- **2/3** Mit der Sechskantschraube (4) die Anpressscheibe (2) auf die Antriebswelle (3) schrauben.
- **2/3** Die Spindelarreterung (7) gedrückt halten und mit einem Gabelschlüssel SW13 (8) die Sechskantschraube (4) festziehen (10 Nm).
- Den Sitz der Diamant-Trockenschnittscheiben prüfen. Die Diamant-Trockenschnittscheiben müssen wie oben beschrieben montiert sein und müssen sich frei drehen können.

**HINWEIS**

Sollten die Diamant-Trockenschnittscheiben nicht fest sitzen, muss eine weitere 2 mm Distanzscheibe unter die Anpressscheibe montiert werden.

**WARNUNG**

Verletzungsgefahr durch ein Platzen der Diamant-Trockenschnittscheibe (herumfliegende Teile), hervorgerufen durch beschädigte, unrund laufende oder vibrierende Diamant-Trockenschnittscheiben.

→ Beim Probelauf der Maschine die Diamant-Trockenschnittscheiben vom Körper entfernt halten und weder berühren noch anfassen. Beschädigte, unrund laufende oder vibrierende Diamant-Trockenschnittscheiben sofort ersetzen.

- Einen Probelauf von mindestens 30 Sekunden ohne Belastung durchführen.

5.2 Schnitttiefe einstellen

- **4/5** Den Klemmhebel (1) an der Schutzhaube (2) lösen.
- **4/5** Durch ein Verdrehen der Schutzhaube (2) die Frästiefe (3) einstellen.
- **4/5** Klemmhebel (1) festziehen.

5.3 Staubabsaugung anschließen

- Das einwandfreie Funktionieren des Entstaubers prüfen.
- **6** Den Entstauberschlauch (3) fest auf den Stutzen (2) der Schutzhaube (1) aufstecken.

**HINWEIS**

Der Stutzen (2) ist passend für den Absaugerschlauch (3) eines BAIER Spezial-Entstaubers ausgelegt.

6 Der Absaugerschlauch (3) lässt sich im kalten Zustand nur mit großem Kraftaufwand auf den Stutzen (2) der Diamantfräse aufstecken.

5.4 Diamantfräse einschalten und fräsen

- **7** Die Diamantfräse immer mit beiden Händen an den Griffen (2)/(4) festhalten.
- **7** Vordere Rolle (1) an der Wand aufsetzen – die Diamant-Trockenschnittscheiben dürfen die Wand nicht berühren.
- **7** Diamantfräse am Schalter (3) einschalten und warten bis die Arbeitsdrehzahl erreicht ist.
- **7** Diamant-Trockenschnittscheiben gleichmäßig in die Wand eintauchen.
- **7** Sobald die hintere Laufrolle (5) an der Wand anliegt, kann die Diamantfräse in Richtung des vorgesehenen Schlitzes geschoben werden.
- **1/7** Arbeitsrichtung **1** der Diamantfräse.

**VORSICHT**

Diamant-Trockenschnittscheiben können durch Überhitzen stumpf oder zerstört werden. Eine überhitzte (blau angelaufene) Diamant-Trockenschnittscheibe kann in der Regel nicht mehr nachgeschärft werden.

→ Der Vorschub kann nur so groß sein, wie die Diamant-Trockenschnittscheiben das Material abschleifen können. Deshalb keinen zu starken Druck auf die Diamant-Trockenschnittscheiben ausüben und ein Verkanten vermeiden. Hinweise zum Umgang mit Diamant-Trockenschnittscheiben beachten (siehe Seite 18).

Ist der Vorschubdruck zu groß, wird die Maschine überlastet.

Bei längerer Überlastung schaltet die Elektronik auf reduzierte Drehzahl. Die Maschine läuft langsam weiter zum Kühlen des Motors. Nach Aus- und Wiedereinschalten kann mit der Maschine im Nennlastbereich weitergearbeitet werden.

**GEFAHR**

Verletzungsgefahr durch ein unkontrolliertes Rückschlagen der Diamantfräse, hervorgerufen durch ein Verkanten der Diamantfräse im Frässlitz.

→ Immer den völligen Stillstand der Diamant-Trockenschnittscheiben abwarten und dann erst die Diamantfräse aus dem Frässlitz herausnehmen.

Der Fräsvorgang kann dann, wie oben beschrieben (siehe „Kap. 5.4 Diamantfräse einschalten und fräsen“), begonnen und fortgesetzt werden.



HINWEIS

Hat die Diamant-Trockenschnittscheibe keine ausreichende Schnittleistung, so schaltet die Diamantfräse ebenfalls ab. Überprüfen Sie in diesem Fall, ob Sie die richtige Diamant-Trockenschnittscheibe für den entsprechenden Einsatzbereich gewählt haben.

Hinweise zum Umgang mit Diamant-Trockenschnittscheiben beachten (siehe Seite 18).

5.5 Fräsvorgang beenden



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch ein unkontrolliertes Rückschlagen der Diamantfräse, hervorgerufen durch ein Verkanten der Diamantfräse im Frässchlitz.

→ Immer den völligen Stillstand der Diamant-Trockenschnittscheiben abwarten und dann erst die Diamantfräse aus dem Frässchlitz herausnehmen.

- **7** Die Diamantfräse am Schalter (3) abschalten und erst nach Stillstand der Diamant-Trockenschnittscheiben aus dem Schlitz nehmen und ablegen.



VORSICHT

Bruchgefahr der Diamant-Trockenschnittscheiben!

→ Niemals mit den Diamant-Trockenschnittscheiben den Steg ausbrechen.

- **8** Den Steg in der Wand mit einem geeigneten Werkzeug (z. B. Meißel, BAIER Meißelhammer BMH 622) herausbrechen.



HINWEIS

Stumpfe Diamant-Trockenschnittscheiben können bei Bedarf mit BAIER Schärflplatten oder mit anderem geeigneten Material nachgeschärft werden.

Hinweise zum Umgang mit Diamant-Trockenschnittscheiben beachten (siehe Seite 18).

6 Reinigung



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch einen elektrischen Schlag.

→ Vor allen Arbeiten an der Diamantfräse Netzstecker ziehen.

Nach jeder Fräsarbeit muss die Maschine gereinigt werden.

- Die Maschine sorgfältig reinigen und mit Druckluft ausblasen.
- Auf trockene und fettfreie Griffe achten.
- Stets die Lüftungsschlitze der Maschine sauber halten.

7 Wartung



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch einen elektrischen Schlag.

→ Vor allen Arbeiten an der Diamantfräse Netzstecker ziehen.

Die Wartung der Diamantfräse ist mindestens einmal jährlich vorgeschrieben. Ferner ist jeweils nach dem Verschleiß der Kohlebürsten eine Wartung nötig.

Nur durch die Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH autorisierte Wartungs- und Reparaturbetriebe dürfen für die Instandhaltung der Maschine beauftragt werden. Dabei ist sicherzustellen, dass nur Original-BAIER-Ersatzteile und Original-BAIER-Zubehör verwendet werden.

8 Umgang mit Diamant-Trockenschnittscheiben

- Diamant-Trockenschnittscheiben stets gemäß den Angaben des Herstellers verwenden und aufbewahren.
- Zu weiche Diamantsegmente:
 - ▶ Diamant-Trockenschnittscheiben verschleifen zu schnell bei sehr hoher Abtragsleistung.

Abhilfe: Das zu bearbeitende Material erfordert Diamant-Trockenschnittscheiben mit einer härteren Bindung.
- Zu harte Diamantsegmente:
 - ▶ Die Diamantkörner werden stumpf und brechen nicht aus der Bindung aus. Die Diamant-Trockenschnittscheiben bringen keine Schnittleistung mehr.

Abhilfe: Das zu bearbeitende Material erfordert Diamant-Trockenschnittscheiben mit einer weicheren Bindung.
- Bei Verlust der Schnittleistung (Erkennungsmerkmal starker Funkenflug) die Diamant-Trockenschnittscheiben in abrasivem Material, wie z. B. Sandstein oder mit der BAIER Profi-Schärfplatte (Id.-Nr. 15453) durch mehrere Schnitte nachschärfen.
- Mit geringem Druck arbeiten. Erhöhter Druck führt zu erhöhtem Verschleiß.
- Übermäßiger Schneiddruck kann zu einer Materialermüdung des Trägermetalls und somit zur Rissbildung führen. Stellen Sie vor Gebrauch sicher, dass keine Risse in der Diamant-Trockenschnittscheibe sind.
- Diamant-Trockenschnittscheiben sind für den **geraden** Schnitt konstruiert. Durch das Schneiden von Kurven wird das Blatt deformiert und es entstehen Kernrisse und Segmentabrisse (siehe „Kap. 3.5 Bestimmungsgemäßer Gebrauch“) – **Verletzungsgefahr!**
- Die Diamantfräse soll erst nach Erreichen der Arbeitsdrehzahl in die Wand eintauchen.

9 Werkzeuge und Zubehör

- BAIER Diamant-Trockenschnittscheiben für die unterschiedlichsten Einsatzgebiete.
- BAIER Meißelhammer BMH 622
- BAIER Spezial-Entstauber
- Profi-Schärfplatte (Id.-Nr. 15453)

10 Entsorgung



Führen Sie das Gerät und seine Verpackung gemäß den in Ihrem Land geltenden Bestimmungen der umweltgerechten Wiederverwertung zu.

11 Lieferumfang

Den individuellen Lieferumfang einer kundenspezifischen Bestellung entnehmen Sie dem beiliegenden Lieferschein.

Den Lieferumfang für die Basisausführungen entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle. Wenn Teile fehlen oder beschädigt sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Diamantfräsesentyp Basisauswahl	Id.-Nr.	Diamant-Trockenschnittscheibe	Koffer	Gabelschlüssel 13/17
BDN 125	8799	x (2) Id.-Nr. 7237	8780	3384

x im Lieferumfang enthalten

() Anzahl gelieferte Diamant-Trockenschnittscheiben

12 Garantie

Bei den von der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH in Verkehr gebrachten Elektrowerkzeugen sind die Vorschriften des zum Schutz gegen Gefahren für Leben und Gesundheit dienenden Gesetzes über technische Arbeitsmittel berücksichtigt. Wir garantieren eine einwandfreie Qualität unserer Produkte und übernehmen die Kosten einer Nachbesserung durch Auswechseln der schadhaften Teile oder Austausch durch ein Neugerät im Falle von Konstruktions-, Material- und/oder Herstellungsfehlern innerhalb der Garantiezeit. Sie beträgt bei gewerblicher Nutzung 12 Monate.

Voraussetzung für einen Garantieanspruch aufgrund Konstruktions-, Material- und/oder Herstellungsfehlern ist:

1. Kaufnachweis und Beachtung der Bedienungsanleitung

Zur Geltendmachung eines Garantieanspruchs ist immer ein maschinell erstellter Originalkaufbeleg vorzulegen. Er muss die komplette Adresse, Kaufdatum und Typenbezeichnung des Produkts enthalten.

Die Bedienungsanleitung für die jeweilige Maschine sowie die Sicherheitshinweise müssen beachtet worden sein.

Schäden aufgrund von Bedienungsfehlern können nicht als Garantieanspruch anerkannt werden.

2. Richtiger Einsatz der Maschine

Die Produkte der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH werden für bestimmte Einsatzzwecke entwickelt und gefertigt.

Bei Nichtbeachtung des bestimmungsgemäßen Gebrauchs gemäß der Bedienungsanleitung, zweckentfremdetem Einsatz oder bei Benutzung von ungeeignetem Zubehör kann ein Garantieanspruch nicht anerkannt werden. Die Garantie ist beim Einsatz der Maschinen im Dauer- und Akkordbetrieb sowie bei Vermietung und Verleih ausgeschlossen.

3. Einhaltung von Wartungsintervallen

Eine regelmäßige Wartung durch uns oder einem von uns autorisierten Wartungs- und Reparaturbetrieb ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Die Wartung ist jeweils nach Verbrauch der Kohlebürsten, jedoch mindestens einmal jährlich vorgeschrieben.

Die Reinigung der Maschinen ist gemäß den Bestimmungen der Bedienungsanleitung durchzuführen. Bei Eingriff durch Dritte (Öffnen der Maschine) erlischt jeder Garantieanspruch.

Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind generell nicht Anspruch der Garantie.

4. Verwendung von Original-BAIER-Ersatzteilen

Es ist sicherzustellen, dass nur Original-BAIER-Ersatzteile und -BAIER-Zubehör verwendet werden. Sie sind beim autorisierten Fachhändler erhältlich. Fettart und -menge sind gemäß gültiger Fettliste zu verwenden. Beim Einsatz von Nicht-Originalteilen sind Folgeschäden und erhöhte Unfallgefahr nicht auszuschließen. Demontierte, teilweise demontierte und mit Fremtteilen reparierte Maschinen sind von der Garantieleistung ausgeschlossen.

5. Verschleißteile

Bestimmte Bauteile unterliegen einem gebrauchbedingten Verschleiß bzw. einer normalen Abnutzung durch den Einsatz des jeweiligen Elektrowerkzeugs. Zu diesen Bauteilen zählen u. a. Kohlebürsten, Kugellager, Schalter, Netzanschlusskabel, Dichtungen, Wellendichtringe. Verschleißteile sind nicht Bestandteil der Garantie.

Imprint

Version: V01/2015-10
Copyright:

Maschinenfabrik
OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
D-71679 Asperg

It is prohibited to forward or reproduce this document or to exploit and disclose its contents, unless expressly permitted. Any infringements will result in liability to pay compensation for damages. All rights reserved in case of patent, utility model or design registration.

This instruction manual has been prepared with the greatest possible care. Nonetheless, **OTTO BAIER GmbH** does not accept any liability whatsoever for possible errors in this instruction manual and their consequences. Equally, no liability whatsoever is accepted for direct or consequential damage or losses resulting from improper use of the machine.

The national health and safety regulations and the requirements of this instruction manual are to be observed when using the machine.

All product names and brand names used are the property of the holder and are not explicitly marked as such.

Subject to change without notice.

Contents


1	About this instruction manual	22
1.1	Important information	22
1.2	Symbols used in the instruction manual	22
2	Safety Instructions	22
2.3	Workplace safety	22
2.4	Electrical safety	22
2.5	Safety of people	23
2.6	Using and handling the power tool	23
2.7	Service	24
2.8	Machine-Specific Safety Instructions	24
2.8.1	Operating personnel requirements	24
2.8.2	Workplace safety	24
2.8.3	Electrical safety	24
2.8.4	Safety of people	25
2.8.5	Hazards when using and handling the power tool	25
2.8.6	Service / Maintenance / Repair	27
2.8.7	Explanation of the pictograms on the diamond channel cutter	27
3	Technical Characteristics	28
3.1	Technical specifications	28
3.2	EC Declaration of Conformity	29
3.3	Machine characteristics	29
3.4	Machine parts and controls	29
3.5	Intended use	29
4	Before Starting Work	30
5	Operation and Control	30
5.1	Fit or replace diamond dry-cutting discs	30
5.2	Adjust cutting depth	31
5.3	Connect dust extractor	31
5.4	Switch on the diamond cutter and cut	31
5.5	Finish cutting process	32
6	Cleaning	32
7	Maintenance	32
8	Handling diamond dry-cutting discs	33
9	Tools and Accessories	33
10	Disposal	33
11	Scope of Supply	33
12	Warranty	34

1 About this instruction manual

This instruction manual contains all important information necessary for safe handling of the diamond cutter.

The diamond cutter is also referred to as the “tool” or “machine” in this instruction manual.

Figure references

References to figures, which are located at the beginning of the instruction manual are displayed in the text with this symbol  (here, for example, the reference is to Figure number 1).

1.1 Important information



Read the instruction manual

Before starting any work with or on the tool, this instruction manual, the safety instructions and the warnings must be read through carefully and observed.

Always keep this instruction manual together with the equipment.



An approved half-mask with filter must be worn!

1.2 Symbols used in the instruction manual



DANGER

“DANGER” indicates an imminent hazard, which will result in immediate death or severe physical injuries.

→ This arrow indicates appropriate measures to avert the pending hazard.



WARNING

“WARNING” indicates an imminent hazard, which could result in death or severe physical injuries.

→ This arrow indicates appropriate measures to avert the pending hazard.



CAUTION

“CAUTION” indicates an imminent hazard, which can result in minor or moderate physical injuries or damage to property.

→ This arrow indicates appropriate measures to avert the pending hazard.



NOTE

“NOTE” indicates use recommendations and helpful tips.

2 Safety Instructions



WARNING

Read all the safety instructions and precautions. Failure to observe the safety instructions and precautions can cause serious injuries.

Keep all safety instructions and precautions for future reference.

The term “power tool” used in the safety instructions refers to mains-operated power tools (with mains power lead) and battery-operated power tools (without mains power cable).

2.3 Workplace safety

- Keep your work area clean and well illuminated.**
Untidiness and unlit work areas can result in accidents.
- Never use the power tool in potentially explosive environments containing flammable liquids, gases or dusts.**
Power tools generate sparks which can ignite dust or vapours.
- Keep children and other persons away from the power tool during use.**
A moment's distraction can cause you to lose control of the machine.

2.4 Electrical safety

- The connecting plug of the power tool must fit in the plug socket. The plug must not be modified in any way. Do not use adapter plugs in conjunction with power tools with protective earth conductor.**
Unmodified plugs and properly fitting plug sockets reduce the risk of electric shock.

- b) **Avoid physical contact with earthed surfaces such as pipes, heaters, cookers and refrigerators.**
There is an increased risk of an electric shock if your body is earthed.
- c) **Keep power tools away from rain and moisture.**
The ingress of water into a power tool increases the risk of an electric shock.
- d) **Do misuse the cable in any way by using it to carry or hang up the power tool or to pull the plug out of the socket. Keep the cable away from heat, oil, sharp edges and moving machine parts.**
Damaged or kinked cables increase the risk of an electric shock.
- e) **When working with a power tool outdoors, use only extension leads that are suitable for outdoor use.**
Use of an extension lead suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- f) **If the use of the power tool in a damp environment is unavoidable, use a residual-current circuit breaker.**
Use of a residual-current circuit breaker (RCCB with 10 mA maximum tripping current) reduces the risk of an electric shock.

2.5 Safety of people

- a) **Always work carefully, attentively and sensibly when using a power tool. Do not use the power tools if you are tired or are under the influence of drugs, alcohol or medication.**
A moment of inattention while using the power tool can result in serious injuries.
- b) **Wear personal protective equipment and always wear goggles.**
The wearing of personal protective equipment, such as dust mask, non-slip safety shoes, helmet or ear protectors, depending on the type and application of the power tools, reduces the risk of injuries.
- c) **Avoid accidental switching on of the power tool. Ensure that the power tool is switched off before connecting it to the mains power supply and/or connecting the battery and before picking up or carrying the tool.**
If you have your finger on the switch when carrying the power tool or you connect the tool to the power supply when it is switched on, this can lead to accidents.
- d) **Remove the adjusting tools or wrenches before switching on the power tool.**
A tool or wrench in a rotating part of the tool can result in injuries.
- e) **Avoid abnormal postures when working. Ensure you are standing firmly and maintain your balance at all times.**
This will enable you to control the power tool better in unexpected situations.
- f) **Wear suitable clothing. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.**
Loose clothing, jewellery and long hair can get caught in moving parts.
- g) **If dust extraction and collection devices can be installed, ensure that these are connected and are used correctly.**
Use of a dust extraction system can reduce the hazards caused by dust.

2.6 Using and handling the power tool

- a) **Do not overload the tool. Use the intended power tool for your work.**
You work better and safer within the given power range if you use the suitable power tool.
- b) **Do not use a power tool whose switch is defective.**
A power tool which can no longer be switched on or off is dangerous and must be repaired.
- c) **Remove the plug from the plug socket and/ or remove the battery before carrying out tool adjustments, changing accessories or placing the tool aside.**
This precautionary measure prevents unintentional starting of the power tool.
- d) **Store power tools out of the reach of children when not in use. Do not allow people to use the tool unless they are familiar with it, or if they have not read this instruction manual.**
Power tools are dangerous if they are used by inexperienced people.
- e) **Maintain power tools with care. Check whether moving parts are in proper working order and do not jam, whether parts are broken or damaged in such a way that they impair the function of the power tool. Have damaged parts repaired before using the tool.**
Many accidents are caused by poorly serviced and maintained power tools.
- f) **Keep cutting tools sharp and clean at all times.**
Carefully maintained cutting tools with sharp cutting edges jam less easily and are easier to control.

- g) Use the power tool, accessories, insert tools, etc. in accordance with this instruction manual. Take into consideration the working conditions and the work to be carried out.

Use of power tools for other than the intended applications can lead to dangerous situations.

2.7 Service

- a) Have your power tool repaired by qualified personnel only and use original spare parts only.

This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

2.8 Machine-Specific Safety Instructions

2.8.1 Operating personnel requirements

- People below the age of 16 may not use the machine.
- The operating personnel must be familiar with the content of this instruction manual.

2.8.2 Workplace safety

- Before chasing in load-bearing walls, consult the responsible structural engineer, architects or the site supervisors.
- Secure the work area also behind openings and cutouts.
Unsecured work areas can endanger you and other people.
- Watch out for open and concealed electricity cables, and water and gas pipes. Use suitable detectors to find concealed utility pipes and cables, or contact the local utility company for advice.
Contact with electricity cables can cause fires and an electric shock. Damage to a gas pipe can cause an explosion. Penetrating a water pipe causes damage to property or could cause an electric shock.
- Do not use the power tool near flammable materials.
Sparks could ignite these materials.
- Avoid causing situations where other people can stumble or trip.
Tripping over cables can cause serious injuries.
- Secure the workpiece.
A workpiece securely held in clamping devices or a vice is more safely held than in the hand.

- Avoid dust accumulation in the workplace.
Dusts can easily ignite.

- Ensure adequate ventilation in closed rooms.

Risk due to dust and impaired vision.

- Dust from materials such as coatings containing lead, several types of wood, minerals and metals can be harmful to health and cause allergic reactions, respiratory diseases and/or cancer.
Asbestos-containing material may only be machined by specialists.

- ▶ *Wherever possible, use a dust extractor suitable for the material you are working on (e.g. a special BAIER dust extractor).*

- ▶ *Ensure the workplace is properly ventilated.*

- ▶ *We recommend wearing a face mask respirator with filter class P2 or P3 (to EN 149:2001).*

Observe the relevant regulations in your country for the materials to be machined.

2.8.3 Electrical safety

- Before each use, check the power tool, connection cable and plug for damage.
Damaged equipment is dangerous, and no longer safe to use.
- Note the mains voltage! The power source voltage must match the details given on the rating plate of the power tool.
- If using the power tool with mobile generators, loss of power or atypical behaviour on switching on is possible.
- Do not use the power tool if the cable is damaged. Do not touch the damaged cable and disconnect the mains plug if the cable is damaged while you are working.
Damaged cables increase the risk of an electric shock.
- Only use extension cables suitable for the machine's power consumption and which have a minimum core cross-section of 1.5 mm². If you use a cable drum, always completely unwind the cable.
The rolled up cable can heat up and start to burn.
- Regularly clean the ventilation slots of your power tool by blowing it out. Never use liquids. Never insert screwdrivers or any other objects into the ventilation slits. Do not cover the ventilation slits.
The motor fan draws dust into the housing and a large accumulation of metal dust can cause electrical hazards.

- **External electromagnetic interference (e.g. mains voltage fluctuations, electrostatic discharges) can cause the power tool to switch off automatically.**

In this case, switch off the power tool and then switch it back on again.

- **Do not use any insert tools which require liquid coolant.**

The use of water or other liquid coolants could result in an electric shock.

2.8.4 Safety of people

- **Wear personal protective equipment and, depending on the work situation, use:**



Full-face protection, eye protection or safety glasses/goggles, hard hat and special apron

Protect yourself against debris thrown up by wearing a hard hat, safety goggles or face protection and wear an apron, if necessary.



Hearing protection

The typical A-weighted sound pressure level of this power tool is over 85 dB (A) while working with the tool. If you are exposed to loud noise for lengthy periods, there is a risk of hearing damage or even hearing loss.



Anti-vibration safety glove

At a release value A (8) for arm-hand vibrations of over 2.5 m/s², the wearing of anti-vibration safety gloves is recommended.



Non-slip safety footwear



Dust mask, half-face filter mask or face mask respirator

Inhaling fine mineral dust can cause health damage. We recommend wearing a face mask respirator with filter class P2 or P3 (to EN 149:2001).

Working with diamond dry-cutting discs is a grinding process in which extremely fine dust is produced. When cutting materials containing quartz there is a very high risk of silicosis; the machine should therefore only be used in conjunction with a suitable dust extractor (e.g. a special BAIER dust extractor).

- **Ensure other people keep a safe distance from your work area. Any person entering the work area must be wearing personal protective equipment.**
Broken pieces of the workpiece or broken insert tools can fly off and cause injuries, even outside the immediate work area.
- **Hold the tool at the insulated gripping surfaces only when carrying out work during which the insert tool can hit concealed electricity cables or the tool's own mains power lead.**
Contact with a live conductor can also energise metal parts of the tool and cause an electric shock.
- **Keep the mains power lead away from rotating insert tools.**
If you lose control of the tool, the mains power lead can be cut or caught and your hand or arm can be pulled into the rotating insert tool.
- **Never put down the power tool until the insert tool has come to a complete standstill.**
The rotating insert tool can come into contact with the surface on which the power tool is placed, which could cause you to lose control of the power tool.
- **Do not leave the power tool running while you are carrying it.**
Your clothing can get caught by inadvertent contact with the rotating insert tool and the insert tool can drill into your body.
- **If the machine is switched on, do not direct insert tools towards your own or other people's bodies. Do not touch or take hold of the tools.**

2.8.5 Hazards when using and handling the power tool

- **Use only diamond dry-cutting discs for your power tool.**
Just because you can attach the accessories to your power tool is not a guarantee of safe use.
- **The approved speed of the insert tool must be at least as high as the maximum speed given on the power tool.**
Accessories which rotate faster than approved can break and fly off the tool.
- **Diamond dry-cutting discs may only be used for their recommended use options. E.g.: Never grind with the side (circular face) of a diamond dry-cutting disc.**
Diamond dry-cutting discs are intended for removing material with the edge of the disc. Lateral forces applied to these abrasive products can cause them to break.

- **Change insert tools carefully and only use the mounting tools provided, if they are in perfect condition. Disconnect the mains plug before changing the insert tool.**

Use of the mounting tool provided prevents damage to the power tool and insert tool.

- **Always use undamaged installation material of the correct size for the diamond dry-cutting disc chosen by you.**

Suitable installation material supports the diamond dry-cutting disc and therefore reduces the risk of diamond dry-cutting disc breakage.

- **The outer diameter and thickness of the insert tool must correspond to the dimensions of your power tool.**

Incorrectly dimensioned insert tools cannot be adequately shielded or controlled.

- **Diamond dry-cutting discs, installation material (flanges) and other accessories must fit precisely on the spindle of your power tool.**

Insert tools which do not fit precisely on the spindle of the power tool rotate irregularly, vibrate severely and can result in loss of control.

- **Never use damaged insert tools. Before each use, check insert tools for splinters and cracks. If the power tool or insert tool is dropped or falls, check whether it is damaged, or use an undamaged insert tool. If you have checked and inserted the insert tool, keep yourself and other people nearby outside the plane of the rotating insert tool and let the power tool run at maximum speed for one minute.**

Most damaged insert tools break during this test period.

- **After fitting the diamond dry-cutting discs, before switching on, check that the diamond dry-cutting discs are fitted correctly and can rotate freely. Ensure that the diamond dry-cutting discs do not touch the protective hood or other parts.**

- **Do not expose power tools to extreme heat or cold.**

Mechanical and electrical damage can occur during extreme heat and/or cold.

- **Allow the insert tools, tool holders and other parts cool in the immediate vicinity of the work area after use.**

The equipment can be very hot after use. Do not touch or grip the parts. Risk of injury.

- **Additional signs or other, non BAIER-specific parts may not be screwed or riveted onto the motor, handle, gearbox or protective housing.**

This could damage the power tool and cause malfunctions to occur.

- **Avoid unnecessary noise emissions.**
- **Note and follow the safety and work instructions for the accessories used.**

Kickback and corresponding safety instructions

Kickback is the sudden reaction caused by a rotating insert tool, such as the diamond dry-cutting disc, that gets caught or is blocked.

Entanglement or blocking results in the abrupt stopping of the rotating insert tool. This causes an uncontrolled power tool to be accelerated against the direction of rotation of the insert tool at the blocking point.

For example, if a diamond dry-cutting disc gets stuck in the workpiece or becomes blocked, the edge of the diamond dry-cutting disc that is plunged in the workpiece can get caught and therefore break out the diamond dry-cutting disc or cause kickback. The diamond dry-cutting disc then moves towards or away from the person using the tool, depending on the rotational direction of the disc at the blocking point. In this case diamond dry-cutting discs can also break. Kickback is the consequence of incorrect or faulty use of the power tool. It can be prevented by taking suitable precautions, as described in the following.

- **When switching on and while working with the power tool, hold onto it tightly at both handles and place your body and arms in a position in which they can absorb the kickback forces or reaction torque on starting up. Always put the machine down firmly on both rollers.**

The person using the tool can control the kickback and reaction forces by taking suitable precautions.

- **Avoid blocking of the diamond dry-cutting disc caused by pressing too hard or feeding too fast. Do not make any excessively deep cuts.**

Overloading the diamond dry-cutting disc increases the stresses on it and its susceptibility to canting or blocking and therefore the possibility of kickback, or causes the abrasive product (disc) to break.

- **Never place your hand near rotating insert tools.**

The insert tool can move across your hand during kickback.

- **Keep your body clear of the area in which the power tool would move in the event of kickback.**

The kickback drives the power tool in the opposite direction to the movement of the diamond dry-cutting disc at the blocking point.

- **Take particular care when working in the area of corners, sharp edges, etc. Prevent insert tools from rebounding from the workpiece and jamming.**

The rotating insert tool tends to get stuck in corners, sharp edges or if it rebounds. This causes loss of control or kickback.

- **Never use a chain or toothed saw-blade or segmented diamond dry-cutting discs with more than 10 mm wide slots.**

Such insert tools frequently cause kickback or loss of control of the power tool.

- **If the diamond dry-cutting disc jams or you interrupt the work, switch off the tool and hold it still until the disc has stopped moving. Never attempt to pull the still running diamond dry-cutting disc out of the cut, otherwise kickback can occur.**

Determine and remove the cause of the jamming.

- **Do not switch the power tool back on while it is still in the workpiece. Allow the diamond dry-cutting disc to reach its full speed first before carefully continuing cutting.**

Otherwise the disc can pinch, jump out of the workpiece or cause kickback.

- **Support slabs, boards or large workpieces to reduce the risk of kickback due to a jammed diamond dry-cutting disc.**

Large workpieces can sag under their own weight. The workpiece must be supported on both side, not only near the cut but also at the edge.

- **Be especially cautious at "pocket cuts" in existing walls or other concealed areas.**

The plunging diamond dry-cutting disc can cause kickback when cutting gas or water pipes, electric cables or other objects.

2.8.6 Service / Maintenance / Repair

- **If the power tool is dropped or becomes wet, have it checked.**

A possibly damaged power tool is dangerous and no longer safe to operate. Before using the power tool again, have it checked by our customer service or an authorised service centre of Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.

- **Repair and maintenance work may only be carried out by an authorised workshop of Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.**

Otherwise, all liability and warranty claims against Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH expire.

- **Ensure that original BAIER spare parts and original BAIER accessories only are used when needed.**

Original parts are available from authorised dealers. Use of non original parts can cause damage to the machine and an increased risk of accidents.

- **Regular servicing by Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH or a servicing and repair company authorised by us is specified.**

Many accidents are caused by poorly serviced and maintained power tools.

2.8.7 Explanation of the pictograms on the diamond channel cutter



The CE mark on a product means that the product conforms with all the applicable European regulations and has been subjected to the prescribed conformity assessment procedures.



Protection class II equipment

The machine is insulated in such a way that it has no exposed metal parts that could be live in the event of a fault. It does not have a protective earth conductor.



Environmentally friendly disposal of waste equipment

Waste equipment contains valuable recyclable materials which should be reused or recycled. Batteries, lubricants and similar materials must not be allowed to get into the environment. Therefore, please dispose of waste equipment through suitable collection systems.



Wear hearing protection!

The typical A-weighted sound pressure level of this power tool is over 85 dB (A) – wear ear protectors when working with the tool!



Wear protective equipment!



Read the instruction manual!

Before starting any work with or on the machine, this instruction manual, the safety instructions and the warnings must be read through carefully and observed.

3 Technical Characteristics

3.1 Technical specifications

Diamond channel cutter type		BDN 125
Manufacturer		Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH
Operating voltage (V/Hz)		~230 / 50/60
Power consumption (watt)		1700
Protection class		□/II
Speed (min ⁻¹)		6500
Disc diameter (mm)		125
Maximum disc thickness (mm)		3.0
Cutting width (mm)		max. 30
Cutting depth (mm)		max. 30
Weight (kg)		
Machine ¹⁾		3.6
Cutting disc		0.130
Speed electronics		Yes
Sound measurement ²⁾ K = 3 dB		
L _{pA} (sound pressure) dB (A)		92
L _{WA} (sound power) dB (A)		100
Vibration measurement: ³⁾ K = 1.5 m/s ²		
Front handle (1) 1 m/s ²		2.77
Rear handle (2) 1 m/s ²		3.69

¹⁾ Weight without insert tool and connection cable.

²⁾ Measured values for noise determined according to EN 60745. **Wear hearing protection!**

³⁾ Total vibration values (vector sum in three directions) determined according to EN 60745.

The vibration emission values given in this instruction manual have been measured according to a method of measurement standardised in EN 60745 and can be used for comparison between power tools. They are also suitable for a preliminary estimate of the vibratory stresses.

The vibration emission values given represent the main applications of the power tool. If the power tool is used for other applications, with different insert tools or are insufficiently serviced, this can significantly increase the vibratory stresses over the whole work period. For a precise estimate of the vibration emission values, the times during which the tool is switched off or is running but not actually in use should also be taken into account. This can reduce the vibration stresses over the whole work period significantly.



WARNING

Health risk due to vibrations.

→ Additional safety measures should be taken to protect the user, e.g. wearing anti-vibration protective gloves, correct maintenance of power tools and insert tools, keeping hands warm and good organisation of work sequences.

3.2 EC Declaration of Conformity



We herewith declare, with sole responsibility, that this product conforms to the following standards or normative documents:

EN 60745

in accordance with the provisions of the Directives 2006/42/EC; 2014/30/EU; 2011/65/EU

The head of development is authorised to write the technical documents.

These are available from:

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH,
Heckenwiesen 26,
D-71679 Asperg

Thomas Schwab
Managing Director

Wilfried Hartmann
Factory Manager

Asperg, 01.09.2014

3.3 Machine characteristics

Starting current limitation and soft-start

The switching on current of the machine is a multiple of the nominal current. The starting current limitation reduces the switching on current to such an extent that a fuse (16 A slow) does not trip. Electronic soft-start for safe handling prevents sudden starting-up of the machine when it is switched on.

Starting current limitation and soft-start

The electronics adjust the speed with increasing load.

In case of lengthy overload the electronics switch to reduced speed. The machine continues running slowly to cool the motor winding. After switching the machine off and on it can be used once again within the nominal load range.

3.4 Machine parts and controls

(See Figure 1)

- 1 ON / OFF switch
 - 2 Handle
 - 3 Rear roller
 - 4 Nozzle for dust extractor hose connection
 - 5 Rotation direction arrow
 - 6 Washer
 - 7 Hexagon head screw (right-hand thread)
 - 8 Diamond dry-cutting disc
 - 9 Protective hood
 - 10 Front roller
 - 11 Front handle
 - 12 Clamping lever
 - 13 Spindle lock
(concealed, see Item (7) in Figure 3)
- 1 Working direction

3.5 Intended use

The diamond cutters listed in this instruction manual are only approved for dry cutting in masonry (brick, lime-sand blocks, undressed stone) and concrete. They must not be used for wet cutting or for cuts in metal, glass, wood, etc.

- Observe the relevant regulations in your country for the materials to be machined.
- The diamond cutters are only approved for use together with a dust extractor, which is suitable for stone dust (e.g. BAIER Special Dust Extractor).



WARNING

Risk of injury due to cracking and breaking of the diamond dry-cutting disc (bits of disc flying around).

- ➔ Diamond dry-cutting discs are designed for **straight** cuts.
If used to cut curves the diamond dry-cutting disc becomes deformed which causes internal cracks and segments to break off.
- Do not expose diamond dry-cutting discs to lateral pressure.
- Never use diamond dry-cutting discs for rough grinding.

4 Before Starting Work

To ensure safe working with the diamond cutter, the following points must be observed before each use:

- Read through all safety instructions and warnings in this instruction manual.
- Wear protective clothing such as hard hat, face protection or safety goggles, safety gloves and if necessary an apron.
- The voltage on the rating plate must be identical with the mains voltage.
- Before using the machine, always check the connection cable and plug.
- Connect a suitable dust extractor (e.g. BAIER special dust extractor).



WARNING

Risk of injury due to cracking and breaking of the diamond dry-cutting discs.

→ Only use diamond dry-cutting discs whose allowable speed is at least as high as the highest no-load speed of the diamond cutter, and follow the manufacturer's instructions on fitting and using the diamond dry-cutting discs.

- Only use the diamond dry-cutting discs recommended by Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH for the respective use.
- Only use diamond dry-cutting discs approved for dual cutting.
- Note and follow the information and instructions on handling diamond dry-cutting discs (see page 33).
- Always note the dimension of the diamond dry-cutting discs. The hole diameter must tightly fit on the drive shaft (Ø 22.2 mm) without any clearance.
- Do not use reducers or adaptors to fit the diamond dry-cutting discs.
- Before starting work, check the diamond dry-cutting discs for perfect fit and check that they are properly fastened.

5 Operation and Control

5.1 Fit or replace diamond dry-cutting discs

If the diamond cutter is used with two diamond dry-cutting discs they should be swapped over occasionally to ensure uniform wear. Unevenly worn diamond dry-cutting discs should not be used together.

The diamond cutter can also be used with only one diamond dry-cutting disc.

Fitting and changing the diamond dry-cutting discs for:

- **2** Place the first diamond dry-cutting disc (1) on the drive shaft (3).
- **3** Note the rotational direction arrow on the housing (6) and the diamond dry-cutting disc (9).
- **2** Place spacer discs (5) on the drive shaft (3) depending on the required chase width.
- **2** Place the second diamond dry-cutting disc (1) on the drive shaft (3).
- **3** Note the rotational direction arrow on the housing (6) and the diamond dry-cutting disc (9). This fitting step is omitted the tool is used with one diamond dry-cutting disc only.
- **2** Place all the remaining spacer discs (5) on the drive shaft (3). The drive shaft (3) must still protrude, so that the washer (2) can be centred.



NOTE

The hexagonal head screw has a right-hand thread.

- **2/3** Use the hexagon head screw (4) to screw the washer (2) onto the drive shaft (3).
- **2/3** Keep the spindle lock (7) pressed and use an open-ended spanner SW13 (8) to tighten the hexagon head screw (4) (10 Nm).
- Check the fit of the diamond dry-cutting discs. The diamond dry-cutting discs must be fitted as described above and must be able to rotate freely.



NOTE

If the diamond dry-cutting discs do not fit tightly, a further 2 mm spacer disc must be fitted under the washer.

**WARNING**

Risk of injuries due to cracking and breaking of the diamond dry-cutting disc (bits of disc flying around), caused by damaged, untrue running or vibrating diamond dry-cutting discs.

→ During the trial run of the machine, hold the diamond dry-cutting discs away from your body and do not touch or grip them.
Damaged, untrue running or vibrating diamond dry-cutting discs must be replaced immediately.

- Carry out a trial run of at least 30 seconds without load.

5.2 Adjust cutting depth

- **4/5** Release the clamping lever (1) at the protective hood (2).
- **4/5** Turn the protective hood (2) to adjust the cutting depth (3).
- **4/5** Tighten the clamping lever (1).

5.3 Connect dust extractor

- Check the dust extractor to ensure that it is working properly.
- **6** Push the dust extractor hose (3) firmly onto the nozzle (2) of the protective hood (1).

**NOTE**

The nozzle (2) is designed to fit the suction hose (3) of a BAIER special dust extractor.

6 When the suction hose (3) is cold, a good deal of effort is required to push it onto the nozzle (2) of the diamond cutter.

5.4 Switch on the diamond cutter and cut

- **7** Always hold the diamond cutter tightly with both hands on the handles (2)/(4).
- **7** Position the front roller (1) on the wall – the diamond dry-cutting discs must not touch the wall.
- **7** Switch on the diamond cutter at the switch (3) and wait until the working speed has been reached.
- **7** Immerse the diamond dry-cutting discs into the wall uniformly.
- **7** As soon as the rear roller (5) touches the wall, the diamond cutter can be pushed in the direction of the planned chase.
- **1/7** Working direction **1** of the diamond cutter.

**CAUTION**

The diamond dry-cutting disc can become blunt or damaged due to overheating. An overheated (blue tarnished) diamond dry-cutting disc can usually no longer be resharpened.

→ The feed can only be as high as the diamond dry-cutting disc can wear away the material. Therefore, do not exert too large a force on the diamond dry-cutting discs and avoid canting. Note and follow the information and instructions on handling diamond dry-cutting discs (see page 33).

If the feed pressure is too large the machine becomes overloaded.

In case of lengthy overload the electronics switch to reduced speed. The machine continues running slowly to cool the motor. After switching the machine off and on it can be used once again within the nominal load range.

**DANGER**

Risk of injury due to uncontrolled kickback of the diamond cutter, caused by canting of the diamond cutter in the cut chase.

→ Always wait for the diamond dry-cutting discs to stop completely before removing the diamond cutter from the cut chase.

The cutting process can then be started and continued as described above (see “Chap. 5.4 Switch on the diamond cutter and cut”).

NOTE

The diamond cutter also switches off if the diamond dry-cutting disc has insufficient cutting power. In this case, check whether you have chosen the correct diamond dry-cutting disc for the relevant use.

Note and follow the information and instructions on handling diamond dry-cutting discs (see page 33).

5.5 Finish cutting process

DANGER

Risk of injury due to uncontrolled kickback of the diamond cutter, caused by canting of the diamond cutter in the cut chase.

- Always wait for the diamond dry-cutting discs to stop completely before removing the diamond cutter from the cut chase.
- **7** Switch off the diamond cutter at the switch (3), wait until the diamond dry-cutting discs have completely stopped, and then remove the discs from the chase and put down the cutter.

CAUTION

Risk of breakage of diamond dry-cutting discs!

- Never use the diamond dry-cutting discs to break out the ridge of the chase.
- **8** Use a suitable tool (e.g. chisel, BAIER BMH 622 chipping hammer) to break out the ridge of the chase in the wall.

NOTE

Blunt diamond dry-cutting discs can be resharpened if necessary using BAIER whetstones or other suitable materials.

Note and follow the information and instructions on handling diamond dry-cutting discs (see page 33).

6 Cleaning

DANGER

Risk of injury due to electric shock.

- Disconnect the mains plug before carrying out any work on the diamond channel cutter.

The machine must be cleaned after each cutting work session.

- Carefully clean the machine and blow out with compressed air.
- Ensure handles are dry and free from grease.
- Keep the machine's ventilation slots clean at all times.

7 Maintenance

DANGER

Risk of injury due to electric shock.

- Disconnect the mains plug before carrying out any work on the diamond channel cutter.

The diamond channel cutter must be serviced at least once a year. Further, servicing will be necessary depending on the wear of the carbon brushes. Only servicing and repair firms authorised by Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH may carry out maintenance of the machine. Also ensure that original BAIER spare parts and original BAIER accessories only are used.

8 Handling diamond dry-cutting discs

- Always use and store diamond dry-cutting discs in accordance with the manufacturer's instructions.
- Too soft diamond segments:
 - ▶ Diamond dry-cutting discs wear too quickly at very high removal rate.
Remedy: The material to be machined requires diamond dry-cutting discs with a harder bond.
- Too hard diamond segments:
 - ▶ The diamond grains become blunt and do not break out of the bond. The diamond dry-cutting discs no longer have any cutting power.
Remedy: The material to be machined requires diamond dry-cutting discs with a softer bond.
- In the event of loss in cutting power (recognisable by intensity of flying sparks) resharpen the diamond dry-cutting discs by making several cuts in abrasive material, e.g. sandstone or with the BAIER professional whetstone (ID No. 15453).
- Work with low pressure. Increased pressure causes increased wear.
- Excessive cutting pressure can cause material fatigue in the base metal and therefore the formation of cracks. Before use, ensure that there are no cracks in the diamond dry-cutting disc.
- Diamond dry-cutting discs are designed for **straight** cuts. If used to cut curves the blade becomes deformed, causing internal cracks and segments to break off (see "Chap. 3.5 Intended use") – **Risk of injury!**
- The diamond cutter should plunge into the wall only after the working speed has been reached.

9 Tools and Accessories

- BAIER diamond dry-cutting discs for all kinds of different areas of use.
- BAIER BMH 622 chipping hammer
- BAIER special dust extractor
- Professional whetstone (ID. No. 15453)

10 Disposal



Recycle the machine and its packaging in an environmentally friendly way in accordance with the provisions applicable in your country.

11 Scope of Supply

Please refer to the enclosed delivery note for the individual scope of supply of a customer-specific order.

Please refer to the table below for the scope of supply of basic models. Please contact your dealer if parts are missing or damaged.

Diamond channel cutter type Basic selection	ID. No.	Diamond dry-cutting disc	Scope of supply	
			Case	Open-ended spanner 13/17
BDN 125	8799	x (2) ID No. 7237	8780	3384

x included in scope of supply

() Number of diamond dry-cutting discs supplied

12 Warranty

The power tools placed on the market and distributed by Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH take into account the regulations of the laws concerning engineering tools and equipment to protect against risks to health and safety. We guarantee the perfect quality of our products and accept the costs of subsequent repairs by replacing the damaged parts or replacement with a new tool in case of design, material and/or manufacturing errors within the warranty period. The warranty period for commercial use is 12 months.

The following are prerequisite for a warranty claim due to design, material and/or manufacturing errors:

1. Proof of purchase and compliance with the instruction manual

A mechanically produced original copy of a purchase voucher must always be submitted in order to make a warranty claim. It must contain the complete address, date of purchase and type designation of the product.

The instruction manual for the respective machine and the safety instructions must have been complied with.

Damage due to faulty operation cannot be recognised as a warranty claim.

2. Correct deployment of the machine

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH's products are developed and produced for specific purposes.

A warranty claim cannot be acknowledged in the event of failure to comply with the intended use in accordance with the instruction manual, misuse or use for another purpose or use of unsuitable accessories. The warranty does not apply if the machine is deployed in continuous and piece-work operation or for rental and hire purposes.

3. Compliance with servicing intervals

Regular servicing by us or a servicing and repair firm authorised by us is prerequisite for warranty claims. Servicing is specified for when the carbon brushes are worn, however at least once a year.

The machine must be cleaned in accordance with the provisions of the instruction manual. All warranty entitlements expire in case of intervention/tampering with the machine by third parties (opening the machine).

Servicing and cleaning work are not generally covered by the warranty.

4. Use of original BAIER spare parts

Ensure that original BAIER spare parts and BAIER accessories only are used. They are available from authorised dealers. The type and quantity of grease are to be used according to the valid grease list. Use of non-original parts can cause consequential damage to the machine and an increased risk of accidents. Dismantled, partly dismantled machines and machines repaired with third party spare parts are excluded from the warranty.

5. Wearing parts

Certain components are subject to use-induced wear or normal wear and tear caused by use of the respective power tool. These components include, among other things, carbon brushes, ball bearings, switches, power cords, seals, shaft sealing rings. Wearing parts are not covered by the warranty.

Mentions légales

Version : V01/2015-10

Droits d'auteur :

Maschinenfabrik
OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
D-71679 Asperg

La cession, la reproduction, la mise à profit de ce document, ainsi que la communication de son contenu sont interdites, sauf autorisation expresse. Les contraventions engagent à l'indemnisation du dommage. Sous réserve de tout droit lié au dépôt d'une demande de brevet, d'un modèle de fabrique ou d'un modèle esthétique.

Ce mode d'emploi a été élaboré avec le plus grand soin. La société **OTTO BAIER GmbH** décline toutefois toute responsabilité pour les erreurs éventuellement contenues dans ce mode d'emploi et leurs conséquences. Elle décline également toute responsabilité pour les dommages directs ou consécutifs découlant d'une utilisation non conforme à l'usage prévu de l'outil.

L'utilisation de l'appareil pose pour condition d'observer les prescriptions spécifiques à la sécurité sur le plan national, les dispositions de protection des travailleurs ainsi que les spécifications de ce mode d'emploi.

Toutes les désignations de produits et marques utilisées sont la propriété de leurs propriétaires respectifs et explicitement caractérisées comme telles.

Sous réserve de modifications du contenu.

Sommaire


1	Au sujet de ce mode d'emploi	36
1.1	Informations importantes	36
1.2	Pictogrammes utilisés dans ce mode d'emploi	36
2	Notices de sécurité	36
2.3	Sécurité du poste de travail	36
2.4	Sécurité électrique	37
2.5	Sécurité des personnes	37
2.6	Utilisation et entretien de l'outil électrique	37
2.7	Service	38
2.8	Consignes de sécurité spécifiques à la machine	38
2.8.1	Qualification des utilisateurs	38
2.8.2	Sécurité du poste de travail	38
2.8.3	Sécurité électrique	39
2.8.4	Sécurité des personnes	39
2.8.5	Dangers liés à l'utilisation et à l'entretien de l'outil électrique	40
2.8.6	Service / Maintenance / Réparation	42
2.8.7	Explication des pictogrammes sur la rainureuse diamant	42
3	Caractéristiques techniques	43
3.1	Données techniques	43
3.2	Déclaration de conformité européenne	44
3.3	Caractéristiques de la machine	44
3.4	Pièces de la machine et de commande	44
3.5	Utilisation conforme à l'usage prévu	44
4	Avant de commencer le travail	45
5	Fonctionnement et commande	45
5.1	Monter ou remplacer le disque diamant de coupe à sec	45
5.2	Réglage de la profondeur de coupe	46
5.3	Raccordement du dispositif d'aspiration des poussières	46
5.4	Mise en circuit de la rainureuse diamant et rainurage	46
5.5	Fin du rainurage	47
6	Nettoyage	47
7	Maintenance	47
8	Manipulation des disques diamant de coupe à sec	48
9	Outils et accessoires	48
10	Mise au rebut	48
11	Fournitures	49
12	Garantie	50

1 Au sujet de ce mode d'emploi

Ce mode d'emploi contient toutes les informations importantes pour une utilisation fiable de la rainureuse diamant.

La rainureuse diamant est également désignée par les termes « appareil » ou « machine » dans ce mode d'emploi.

Renvois aux figures

Les renvois aux figures au début de ce mode d'emploi sont reproduits dans le texte à l'aide de ce pictogramme  (ce pictogramme renvoie par exemple à la figure numéro 1).

1.1 Informations importantes



Lire le mode d'emploi

Avant de commencer tout travail avec et sur la machine, veuillez lire attentivement le présent mode d'emploi ainsi que les notices de sécurité et celles relatives aux risques et tenez-en compte.

Conservez toujours le présent mode d'emploi près de l'appareil.



Le port d'un masque filtrant approprié pour protéger la bouche et le nez supplémentaire est imposé !

1.2 Pictogrammes utilisés dans ce mode d'emploi



DANGER

Le pictogramme « **DANGER** » attire l'attention sur un danger imminent qui sera directement mortel ou qui causera des blessures graves.

→ Cette flèche indique la mesure à mettre en œuvre pour parer au danger imminent.



AVERTISSEMENT

Le pictogramme « **AVERTISSEMENT** » attire l'attention sur une menace imminente susceptible de s'avérer mortelle ou de causer des blessures graves.

→ Cette flèche indique la mesure à mettre en œuvre pour parer à la menace imminente.



ATTENTION

Le pictogramme « **ATTENTION** » attire l'attention sur une menace imminente susceptible de causer des blessures légères ou moyennes ou des dommages matériels.

→ Cette flèche indique la mesure à mettre en œuvre pour parer à la menace imminente.



OBSERVATION

Le pictogramme « **OBSERVATION** » attire votre attention sur des recommandations d'application et des astuces utiles.

2 Notices de sécurité



AVERTISSEMENT

Lisez toutes les notices de sécurité et instructions. L'inobservation des notices de sécurité et des instructions risque de provoquer des blessures graves.

Conservez toutes les notices de sécurité et instructions afin que vous puissiez les consulter ultérieurement.

Le terme « outil électrique », utilisé dans les notices de sécurité, s'applique aux outils électriques à fonctionnement sur secteur (avec un cordon d'alimentation), de même qu'aux outils électriques à fonctionnement sans fil (avec un accu).

2.3 Sécurité du poste de travail

- Tenez votre zone de travail propre et rangée.**
Le désordre et des zones de travail non-éclairées peuvent être causes d'accidents.
- Ne vous servez pas de l'outil électrique dans un environnement à risque d'explosion ou destiné au stockage des liquides, gaz ou poussières inflammables.**
Les outils électriques produisent des étincelles qui peuvent enflammer la poussière ou les vapeurs.
- Éloignez les enfants et toutes les autres personnes durant l'utilisation de l'outillage électrique.**
Vous pourriez perdre le contrôle de l'appareil en cas de distraction.

2.4 Sécurité électrique

- a) **La fiche de raccordement de l'outil électrique doit coïncider avec la prise au secteur. Ne modifiez jamais quoi que ce soit sur le connecteur. N'utilisez pas d'adaptateurs ensemble avec des outils électriques mis à la terre.**
Les fiches d'origine et prises au secteur appropriées réduisent le risque d'électrocution.
- b) **Évitez tout contact avec les surfaces mises à la terre en travaillant, notamment celles des tuyaux, chauffages, fours et réfrigérateurs.**
Le risque d'électrocution est plus élevé si votre corps est relié à la terre.
- c) **Tenez l'outillage électrique à l'écart de la pluie ou de l'humidité.**
L'infiltration d'eau dans un outillage électrique augmente le risque d'une électrocution.
- d) **Ne vous servez pas du cordon de d'autres fins que celles prévues et ne l'utilisez pas pour porter ou suspendre l'outil ou pour retirer la fiche de la prise au secteur. Éloignez le câble de la chaleur, de l'huile, des arêtes vives ou des pièces de machines en mouvement.**
Les cordons endommagés ou enchevêtrés augmentent le risque d'électrocution.
- e) **Si vous travaillez à l'extérieur avec un outil électrique, servez-vous uniquement d'un câble de rallonge également homologué pour les travaux à l'extérieur.**
L'utilisation d'une rallonge homologuée pour l'extérieur diminue le risque d'électrocution.
- f) **Servez-vous d'un interrupteur de protection contre les courants de court-circuit, à supposer que l'utilisation de l'outillage électrique soit inévitable dans un environnement humide.**
L'emploi d'un interrupteur de protection contre les courants de court-circuit (interrupteur différentiel avec un courant de déclenchement maximal de 10 mA) diminue le risque d'électrocution.
- b) **Portez votre équipement de protection personnelle et toujours des lunettes de protection.**
Le port de l'équipement de protection personnelle, notamment d'un masque antipoussières, de chaussures de sécurité antidérapantes, d'un casque de protection ou d'une protection acoustique selon la nature et l'utilisation de l'outil électrique, réduit le risque de blessures.
- c) **Évitez toute mise en service par inadvertance. Vérifiez que l'outillage électrique est hors circuit, avant de le raccorder à l'alimentation électrique et / ou de le raccorder à l'accu, de le soulever ou de le porter.**
Le fait de laisser vos doigts sur le commutateur en portant l'outil électrique ou de raccorder l'outil sous tension à l'alimentation électrique peut provoquer des accidents.
- d) **Écartez les outils d'ajustage ou les clés plates avant de mettre l'outil électrique en circuit.**
Un outil ou une clé intégré(e) à une pièce de l'appareil en rotation peut provoquer des blessures.
- e) **Évitez toute posture anormale. Veillez à ne pas perdre l'équilibre et à adopter une position stable à tout moment.**
Un bon équilibre permet de mieux maîtriser l'outillage électrique face à des situations imprévues.
- f) **Portez des vêtements appropriés. Ne portez pas de vêtements larges ni de bijoux. Maintenez vos cheveux, vêtements et gants à bonne distance des pièces en mouvement.**
Les vêtements amples, bijoux ou cheveux longs peuvent être happés par les pièces en mouvement.
- g) **Vérifiez que les équipements d'aspiration et d'évacuation des poussières éventuellement montés sont raccordés et qu'ils sont utilisés correctement.**
L'utilisation d'un dispositif d'aspiration des poussières diminue les risques liés aux poussières.

2.5 Sécurité des personnes

- a) **Soyez attentif, faites bien attention à ce que vous faites et servez-vous toujours d'un outil électrique de manière raisonnable. N'utilisez pas l'outil électrique si vous êtes fatigué ou sous influence de drogues, d'alcool ou de médicaments.**
Un instant d'inattention en travaillant avec l'outil électrique peut causer des blessures graves.

2.6 Utilisation et entretien de l'outil électrique

- a) **Ne soumettez jamais l'appareil à une surcharge. Utilisez l'outil électrique approprié à votre travail.**
Avec un outil électrique approprié, vous travaillerez mieux et avec plus de sécurité dans la plage de performance respective.

- b) **N'utilisez jamais un outil électrique avec un interrupteur défectueux.**

Un outil électrique, que vous ne pouvez plus mettre en circuit ou hors circuit, est dangereux et doit être réparé.

- c) **Retirez la fiche de la prise au secteur et / ou retirez l'accu avant de procéder à des ajustages sur l'appareil, au remplacement des accessoires ou de ranger l'appareil.**
Cette précaution évite que l'outillage électrique puisse se mettre en circuit par inadvertance.

- d) **Rangez les outils électriques non utilisés hors de portée de main des enfants. Interdisez l'utilisation de l'outil aux personnes non familiarisées avec son emploi ou qui n'ont pas lu le présent mode d'emploi.**

Les outils électriques sont dangereux pour les personnes inexpérimentées.

- e) **Entretenez les outils électriques avec le plus grand soin. Vérifiez que les pièces mobiles fonctionnent correctement et qu'elles ne sont pas bloquées, et que l'outillage électrique est exempt de pièces rompues ou endommagées susceptibles d'altérer son fonctionnement. Veillez à faire réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'appareil.**

De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.

- f) **Veillez à ce que les outils de coupe soient toujours bien aiguisés et propres.**

Les outils de coupe entretenus avec soin et tranchants se bloquent moins souvent et sont plus faciles à manier.

- g) **Servez-vous de l'outil électrique, des accessoires, des pièces rapportées etc. aux termes des présentes instructions. N'oubliez pas de prendre les conditions de travail et les travaux à réaliser en considération.**

L'emploi des outillages électriques à d'autres usages que ceux prévus peut provoquer des situations dangereuses.

2.7 Service

- a) **Confiez toujours la réparation de votre outil électrique à des personnes spécialisées dûment qualifiées et veillez à l'utilisation de pièces de rechange d'origine.**

L'observation de cette consigne se porte garante de la sécurité de fonctionnement durable de votre outil électrique.

2.8 Consignes de sécurité spécifiques à la machine

2.8.1 Qualification des utilisateurs

- Les personnes de moins de 16 ans ne sont pas autorisées à utiliser la machine.
- Les utilisateurs de la machine doivent être familiarisés avec le contenu de ce mode d'emploi.

2.8.2 Sécurité du poste de travail

- **Demandez conseil au staticien responsable de la construction, aux architectes ou aux responsables de la direction des travaux avant de fraiser des rainures dans des parois portantes.**
- **Sécurisez la zone de travail même derrière les fractures.**
Des zones de travail non sécurisées peuvent mettre votre vie et celle d'autrui en péril.
- **Faites attention aux conduites d'électricité, d'eau et de gaz ouvertes et recouvertes. Servez-vous de détecteurs appropriés pour localiser les lignes et conduites d'alimentation cachées ou demandez conseil aux services responsables de l'alimentation sur site.**
Tout contact avec les lignes électriques peut provoquer un incendie et un coup électrique. L'endommagement d'un conduit de gaz risque de provoquer une explosion. La pénétration dans une conduite d'eau provoque des dommages matériels ou risque de provoquer une électrocution.
- **Ne vous servez pas de l'outil électrique à proximité de matériaux inflammables.**
Les étincelles pourraient incendier ces matériaux.
- **Évitez de faire trébucher d'autres personnes sur les câbles.**
Les chutes causées par des câbles risquent de provoquer des blessures graves.
- **Immobilisez la pièce à usiner.**
Une pièce à usiner immobilisée via un dispositif de serrage ou un étau est nettement mieux maintenue qu'avec votre main.
- **Évitez toute accumulation de poussières sur le poste de travail.**
Les poussières risquent de s'enflammer facilement.

- **Garantissez une ventilation suffisante des pièces fermées.**
Danger de dégagement de poussières et d'atténuation de la visibilité.
- **Les poussières de matériaux tels que les peintures à base de plomb, certains bois, minerais et métaux peuvent s'avérer nocives pour la santé et provoquer des réactions allergiques, des maladies des voies respiratoires et / ou un cancer.**
Le travail sur des matériaux contenant de l'amiante demeure réservé aux personnes dûment spécialisées.
 - ▶ *Servez-vous, dans la mesure du possible, d'un dispositif d'aspiration des poussières approprié au matériau (p. ex. d'un dépoussiéreur spécial BAIER).*
 - ▶ *Veillez à une bonne ventilation du poste de travail.*
 - ▶ *Le port d'un masque de protection respiratoire équipé d'un filtre de catégorie P2 ou P3 (selon DIN EN 149:2001) est recommandé.**Respectez les dispositions applicables aux matériaux à traiter dans votre pays.*
- **Nettoyez les fentes d'aération de votre outil électrique à intervalles réguliers en soufflant à sec. N'insérez pas de tournevis ni d'autres objets dans les fentes d'aération.**
Le ventilateur du moteur aspire des poussières dans le carter et une forte accumulation de poussières métalliques provoque des dangers électriques.
- **L'outil électrique peut se débrancher automatiquement par suite de pannes électromagnétiques extérieures (p. ex. dues aux variations de tension du réseau, aux décharges électrostatiques).**
Mettez l'outil électrique en circuit et hors circuit dans un tel cas.
- **Ne vous servez pas de pièces rapportées nécessitant des agents réfrigérants liquides.**
L'utilisation d'eau ou d'autres agents réfrigérants liquides risque de provoquer un coup électrique.

2.8.4 Sécurité des personnes

- **Portez votre équipement de protection personnelle complété des accessoires suivants selon le poste de travail :**



Protection faciale intégrale, protection oculaire ou lunettes de protection, casque de protection et tablier spéciale

Protégez-vous contre les pièces projetées en portant un casque, des lunettes de protection ou une protection faciale, de même qu'un tablier si besoin est.



Protection auditive

Le niveau de pression acoustique évalué, typique A, de cet outil électrique en fonctionnement est supérieur à 85 dB (A).

Le risque de lésions acoustiques, voire d'une perte de l'acuité auditive, n'est jamais exclu lors d'une exposition prolongée au bruit violent.



Gants de protection contre les vibrations

Le port de gants de protection contre les vibrations est recommandé dès l'atteinte d'une valeur de déclenchement A (8) des vibrations main-bras de plus de 2,5 m/s².



Chaussures de sécurité antidérapantes

2.8.3 Sécurité électrique

- **Contrôlez l'absence de dégradations de l'outil électrique, des conduites de raccordement et de la fiche avant chaque utilisation.**
Un appareil endommagé est dangereux et inapte à assurer un fonctionnement fiable.
- **Observez la tension de réseau ! La tension de la source de courant doit coïncider avec les indications sur la plaque signalétique de l'outil électrique.**
- **Le raccordement de l'outil électrique à des générateurs de courant mobiles (alternateurs) peut provoquer des baisses de régime ou un comportement inhabituel lors de la mise en circuit.**
- **Ne vous servez pas de l'outil électrique avec un câble endommagé. Évitez tout contact avec le câble endommagé et retirez la fiche de la prise au secteur en cas d'endommagement du câble au cours du travail.**
Des câbles endommagés augmentent le risque d'électrocution.
- **Servez-vous exclusivement de rallonges appropriées à la puissance absorbée par la machine et d'une section de conducteur de 1,5 mm². Déroulez toujours le câble complètement si vous utilisez un tambour à câble.**
Le câble enroulé peut chauffer excessivement et s'enflammer.



Masque antipoussières, masque filtrant approprié pour protéger la bouche et le nez ou masque de protection respiratoire

L'inhalation de poussières minérales fines est toujours nuisible à la santé. Le port d'un masque de protection respiratoire équipé d'un filtre de catégorie P2 ou P3 (selon DIN EN 149:2001) est recommandé.

Le travail effectué avec les disques diamant de coupe à sec est une opération de rainurage qui crée des poussières extrêmement fines. Le risque d'une silicose est très élevé lors de tout fraisage de matériaux quartzueux et il est recommandé, de ce fait, d'utiliser la machine uniquement ensemble avec un dispositif d'aspiration des poussières approprié (p. ex. un dé-poussiéreur spécial BAIER).

- **Veillez à ce que les personnes non concernées respectent une distance de sécurité appropriée par rapport à votre zone de travail. Chaque personne accédant à la zone de travail doit porter un équipement de protection personnelle.**
Les fragments de la pièce à usiner ou les pièces rapportées rompues risquent d'être propulsés et de causer des blessures même au-dehors de la zone de travail directe.
- **Maintenez toujours l'appareil au niveau des zones de préhension isolées si vous exécutez des travaux à risque de contact des pièces rapportées avec des conduites d'électricité cachées ou le propre cordon d'alimentation.**
Le contact avec une conduite sous tension peut également mettre certaines pièces métalliques de l'appareil sous tension et provoquer un coup électrique.
- **Éloignez toujours le cordon d'alimentation des pièces rapportées en rotation.**
Il se pourrait, si vous perdez le contrôle de l'appareil, que vous sectionniez le cordon d'alimentation ou que les pièces rapportées en rotation happent votre main ou votre bras.
- **Ne posez jamais l'outil électrique avant l'immobilisation intégrale des pièces rapportées.**
La pièce rapportée en rotation pourrait entrer en contact avec la surface et vous risqueriez de perdre le contrôle de l'outil électrique.

- **Ne laissez jamais l'outil électrique en circuit en le portant.**
La pièce rapportée en rotation pourrait happer vos vêtements lors d'un contact accidentel et provoquer des blessures corporelles.
- **Ne dirigez jamais les pièces rapportées d'une machine en circuit sur vous ou d'autres personnes et ne les touchez jamais.**

2.8.5 Dangers liés à l'utilisation et à l'entretien de l'outil électrique

- **N'utilisez que des disques diamant de coupe à sec pour votre outil électrique.**
Le simple fait que vous pouvez fixer un accessoire sur votre outil électrique ne saurait garantir son utilisation fiable.
- **Le régime admissible de la pièce rapportée doit au moins coïncider avec la vitesse de rotation maximale indiquée sur l'outil électrique.**
Un accessoire qui tourne plus rapidement que le régime admissible risque de se rompre et d'être projeté.
- **L'utilisation des disques diamant de coupe à sec est strictement restreinte aux applications recommandées. P. ex. : ne vous servez jamais du flanc du disque diamant de coupe à sec pour le rainurage.**
Les disques diamant de coupe à sec sont destinés à l'enlèvement de matières avec l'arête du disque. L'action de la force sur le flanc de cette meule peut la briser.
- **Procédez au changement de la pièce rapportée minutieusement et avec l'outil de montage en parfait état prévu à cet effet. Retirez la fiche de la prise au secteur avant de commencer à changer la pièce rapportée.**
Vous évitez d'endommager l'outil électrique et la pièce rapportée en utilisant l'outil de montage prévu à cet effet.
- **Servez-vous toujours de matériel de montage intact et d'une taille correctement adaptée au disque diamant de coupe à sec que vous avez choisi.**
Un matériel de montage approprié cale le disque diamant de coupe à sec et réduit le risque d'une rupture du disque diamant de coupe à sec de ce fait.
- **Le diamètre extérieur et l'épaisseur de la pièce rapportée doivent coïncider avec les indications sur l'outil électrique.**
Vous ne pouvez pas protéger ou contrôler les pièces rapportées mal dimensionnées.

- **Les disques diamant de coupe à sec, de même que le matériel de montage (brides) ou les autres accessoires doivent être parfaitement appropriés à la broche de votre outil électrique.**

Les pièces rapportées qui ne sont pas parfaitement appropriées à la broche de l'outil électrique ne tournent pas correctement, sont soumises à de trop fortes vibrations et risquent de vous faire perdre le contrôle de l'appareil.

- **Ne vous servez jamais de pièces rapportées endommagées. Assurez-vous que les pièces rapportées ne présentent pas de cassures et de fissures avant chaque utilisation. Vérifiez que l'outil électrique ou la pièce rapportée n'est pas endommagé(e) après une chute ou servez-vous d'une pièce rapportée intacte. Déplacez vous-même et les personnes séjournant à proximité hors de la zone de la pièce rapportée en rotation si vous devez contrôler la pièce rapportée montée ; faites tourner l'outil électrique une minute à sa vitesse maximale.**

Les pièces rapportées endommagées cassent habituellement pendant la durée de ce test.

- **Vérifiez, avant de mettre l'appareil en circuit, que les disques diamant de coupe à sec ont été montés correctement et qu'ils tournent librement après le montage. Assurez-vous que les disques diamant de coupe à sec n'effleurent pas le capot de protection ou d'autres pièces.**

- **N'exposez jamais les outils électriques à la chaleur et au froid extrêmes.**

La chaleur et / ou le froid extrême risquent de provoquer des dommages mécaniques et électriques.

- **Laissez refroidir les pièces rapportées, fixations d'outil et autres pièces à proximité directe de la zone de travail après emploi.**

Ne touchez pas les pièces étant donné que les appareils peuvent être brûlants après emploi ; attention au risque de blessures.

- **Il est interdit de visser ou de river des plaques complémentaires ou d'autres pièces non spécifiques de BAIER sur les carters du moteur, du réducteur et de protection ou sur les poignées.**

Ils risqueraient d'endommager l'outil électrique et de provoquer des dysfonctionnements.

- **Évitez tout bruit inutile.**

- **Respectez les consignes de sécurité et de travail des accessoires utilisés.**

Recul et consignes de sécurité respectives

Le recul est la réaction subite due à une pièce rapportée, tel le disque diamant de coupe à sec, qui accroche ou dont la rotation est bloquée.

L'accrochage ou le blocage provoque un arrêt abrupt de la pièce rapportée en rotation. Ceci a pour effet d'accélérer l'outil électrique de manière incontrôlée contre le sens de rotation de la pièce rapportée au niveau du blocage.

L'arête du disque diamant de coupe à sec entrant en contact avec la surface à traiter peut par exemple rester accroché ou se bloquer dans une fente de la surface à traiter et ceci risque d'arracher le disque diamant de coupe à sec ou de provoquer un recul. Le disque diamant de coupe à sec se dirige ensuite vers l'utilisateur ou loin de l'utilisateur, en fonction du sens de rotation du disque au niveau de l'emplacement du blocage. Les disques diamant de coupe à sec pourraient se rompre dans un tel cas. Un recul est la conséquence d'un mauvais emploi ou d'une utilisation erronée de l'outil électrique. Vous pouvez éviter de provoquer un recul via les précautions appropriées décrites ci-après.

- **Maintenez les deux poignées de l'outil électrique fermement lors de la mise en circuit et pendant le travail et amenez votre corps et vos bras sur une position qui vous permettra d'amortir les chocs en retour respectivement les couples antagonistes durant la montée en régime. Placez la machine toujours fermement sur ses deux roulettes contre le mur.**

Les utilisateurs peuvent maîtriser les chocs en retour et les couples antagonistes via des précautions appropriées.

- **Évitez un blocage du disque diamant de coupe à sec causé par une pression appliquée trop élevée et / ou une vitesse d'avance trop rapide. Renoncez aux coupes d'une profondeur excessive.**

Une surcharge du disque diamant de coupe à sec augmente l'effort qu'il doit appliquer et la tendance au gauchissement ou au blocage, ainsi que la possibilité d'un recul s'y rapportant ou de la cassure de la meule.

- **N'amenez jamais la main à proximité de pièces rapportées en rotation.**

La pièce rapportée pourrait passer sur votre main en cas de recul.

- **Évitez d'amener votre corps dans la zone de déplacement de l'outil électrique en cas de recul.**

Le recul propulse l'outil électrique dans le sens contraire au mouvement du disque diamant de coupe à sec au niveau du blocage.

- **Travaillez avec un maximum de précaution dans la zone des coins, arêtes vives etc. Évitez que la pièce rapportée ne rebondisse de la surface à usiner et se bloque.**

La pièce rapportée en rotation a tendance à se bloquer au niveau des coins et des arêtes vives ou si elle rebondit. Ceci provoque une perte du contrôle de l'outil ou un recul.

- **Renoncez à l'utilisation de lames de scie à chaîne ou dentées, ainsi qu'aux disques diamant de coupe à sec segmentés d'une hauteur des segments de plus de 10 mm.**
Les pièces rapportées de ce type sont fréquemment à l'origine d'un recul ou de la perte du contrôle de l'outil électrique.
- **Mettez l'appareil hors circuit, ne le bougez pas et patientez jusqu'à l'arrêt intégral du disque, si le disque diamant de coupe à sec est coincé ou si vous devez interrompre le travail. Ne tentez jamais, en prévention du risque d'un recul, de retirer le disque diamant de coupe à sec de la fente tant que le disque tourne encore.**
Mettez-vous à la recherche de la cause du blocage et éliminez-la.
- **Ne remettez jamais l'outil électrique en circuit tant qu'il se trouve dans la pièce à usiner. Patientez jusqu'à ce que le disque diamant de coupe à sec tourne à nouveau à plein régime, avant de poursuivre le rainurage avec précaution.**
Il se pourrait, au cas contraire, que le disque risque de rester accroché, de sauter hors de la pièce à usiner ou de provoquer un recul.
- **Étayer les plaques ou les grandes pièces à usiner, afin de réduire le risque d'un recul causé par un disque diamant de coupe à sec coincé.**
Les grandes pièces à usiner peuvent fléchir sous l'effet de leur propre poids. Étayer la pièce à usiner des deux côtés, donc à proximité de la coupe et de l'arête.
- **Soyez particulièrement prudent lors de la « coupe de poches » dans des murs existants ou d'autres zones non visibles.**
Le disque diamant de coupe à sec enfoncé peut provoquer un recul lors d'une coupe dans des conduites de gaz ou d'eau, des lignes électriques ou d'autres objets.

2.8.6 Service / Maintenance / Réparation

- **Faites vérifier l'outil électrique après une chute ou l'action de l'humidité.**
Un outil électrique endommagé est dangereux et inapte à assurer un fonctionnement fiable. Faites vérifier l'outil électrique avant de

continuer à vous en servir par une antenne de service après-vente ou un service spécialisé agréé de la société Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.

- **Les travaux de réparation et de maintenance demeurent réservés au domaine de compétence d'un service spécialisé agréé par la société Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.**
Tout recours à la responsabilité et à la garantie de la société Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH est exclu au cas contraire.
- **Assurez-vous de n'utiliser que des accessoires et pièces de rechange d'origine BAIER.**
Les pièces d'origine sont disponibles chez votre revendeur spécialisé autorisé. L'utilisation de pièces d'autres origines augmente le risque de dégradations de la machine et les accidents.
- **Une maintenance régulière réalisée par la Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH ou une autre entreprise de maintenance et de réparation autorisée est prescrite.**
De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.

2.8.7 Explication des pictogrammes sur la rainureuse diamant



La marque CE sur un produit signifie que celui-ci correspond à toutes les prescriptions européennes en vigueur et qu'il a été soumis à la procédure d'évaluation de la conformité stipulée.



Appareil de catégorie de protection II
La machine doit disposer d'isolations appropriées évitant que l'utilisateur puisse entrer en contact avec des pièces métalliques sous tension en cas de défaut. La machine est fournie sans conducteur de protection.



Éliminez les appareils hors d'usage dans le respect de l'environnement
Les appareils hors d'usage contiennent des matériaux importants pour le recyclage, qui doivent être intégrés à un système de recyclage. Il est interdit de jeter les batteries (accus / piles), lubrifiants et substances similaires dans l'environnement. Veuillez remettre les appareils hors d'usage à des systèmes de collecte adéquats de ce fait.



Porter un équipement de protection personnelle !



Portez une protection acoustique !

Le niveau de pression acoustique évalué, typique A, de cet outil électrique en fonctionnement est supérieur à 85 dB (A). Portez un casque de protection acoustique !





Lire le mode d'emploi !

Avant de commencer tout travail avec et sur la machine, veuillez lire attentivement le présent mode d'emploi, ainsi que les notices de sécurité et celles relatives aux risques et tenez-en compte.

3 Caractéristiques techniques

3.1 Données techniques

Type de rainureuse diamant	BDN 125
Fabricant	Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH
Tension de service (V / Hz)	~230 / 50 / 60
Puissance absorbée (watts)	1700
Catégorie de protection	II / II
Vitesse de rotation (min ⁻¹)	6500
Diamètre du disque (mm)	125
Épaisseur maximale du disque (mm)	3,0
Largeur de la rainure (mm)	30 maxi
Profondeur de la rainure (mm)	30 maxi
Poids (kg)	
Machine ¹⁾	3,6
Cloison de séparation	0,130
Réglage électronique de la vitesse	oui
Mesure acoustique ²⁾	K = 3 dB
L _{pA} (pression acoustique) dB (A)	92
L _{WA} (puissance acoustique) dB (A)	100
Vibrations mesurées : ³⁾	K = 1,5 m/s ²
Poignée avant (1)  m/s ²	2,77
Poignée arrière (2)  m/s ²	3,69

¹⁾ Poids sans la pièce rapportée et la conduite de raccordement.

²⁾ Valeur mesurée pour les bruits déterminée conformément à la norme EN 60745. **Porter une protection auditive !**

³⁾ Valeurs totales d'oscillation (somme vectorielle triaxiale) déterminée conformément à la norme EN 60745.

Les valeurs d'émission d'oscillation indiquée dans ce mode d'emploi sont mesurées selon un procédé de mesure conforme à la norme EN 60745 et peuvent servir à comparer les différents outils électriques entre-eux. Elles sont également appropriées à une estimation provisoire de l'amplitude d'oscillation.

Les valeurs d'émission d'oscillation indiquées correspondent essentiellement les applications d'un outil électrique. Une utilisation de l'outil électrique pour d'autres applications, avec des outils électriques divergents ou lors d'une maintenance insuffisante peut entraîner une augmentation sensible de l'amplitude d'oscillation sur la durée totale du travail. Une estimation précise des valeurs d'émission d'oscillation devrait également tenir compte des durées de déconnexion de l'appareil ou

des durées de marche à vide. Ceci peut entraîner une réduction sensible de l'amplitude d'oscillation sur la durée totale du travail.



AVERTISSEMENT

Risques potentiels pour la santé dus aux vibrations.

→ Des mesures supplémentaires sont à prévoir pour la protection de l'utilisateur, p. ex. le port de gants de protection antivibratils, une maintenance correcte de l'outil électrique et des pièces rapportées, le fait de tenir les mains au chaud et une bonne organisation des processus de travail.

3.2 Déclaration de conformité européenne



Nous déclarons sous notre propre responsabilité que ce produit répond aux normes et documents normatifs suivants :

EN 60745

aux termes des dispositions des Directives 2006/42/CE ; 2014 / 30 / UE ; 2011/65/UE

Le responsable de la conception est habilité à rédiger les documents techniques.

Ils sont disponibles chez :

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH,
Heckenwiesen 26,
D-71679 Asperg

Thomas Schwab
Gérant de société

Wilfried Hartmann
Directeur d'usine

Asperg, le 1^{er} septembre 2014

3.3 Caractéristiques de la machine

Limitation de courant au démarrage et démarrage en douceur

Le courant de démarrage de la machine est un multiple du courant nominal. La limitation de courant au démarrage a pour effet de réduire le courant de démarrage de sorte qu'un fusible (16 ampères inerte) ne réagisse pas.

Le démarrage en douceur électronique pour une manipulation fiable prévient le démarrage par à-coups de la machine au moment de la mise en circuit.

Limitation de courant au démarrage et démarrage en douceur

L'électronique réajuste le régime en fonction de la croissance de la charge.

Lors d'une surcharge prolongée, l'électrique règle la machine sur un régime réduit. La machine continue de tourner au ralenti pour refroidir la bobine du moteur. Il est possible, après une mise hors circuit et une remise en circuit, de continuer à utiliser la machine dans la plage de charge nominale.

3.4 Pièces de la machine et de commande

(Voir figure 1)

- 1 Interrupteur MARCHE / ARRÊT
 - 2 Poignée
 - 3 Rouleau arrière
 - 4 Manchon de raccordement du tuyau du dépoussiéreur
 - 5 Flèche du sens de rotation
 - 6 Rondelle de pression
 - 7 Vis hexagonale (filetage à droite)
 - 8 Disque diamant de coupe à sec
 - 9 Capot de protection
 - 10 Rouleau avant
 - 11 Poignée de devant
 - 12 Levier de serrage
 - 13 Arrêt de la broche (caché, voir position (7) de la figure 3)
- ① Sens de travail

3.5 Utilisation conforme à l'usage prévu

Les rainureuses diamant mentionnées dans ce mode d'emploi sont uniquement homologuées pour les coupes à sec dans des maçonneries (briques cuites, briques silico-calcaires, pierraille) et du béton. Il est interdit de les utiliser pour des coupes à eau et pour couper d'autres matériaux comme le métal, le verre, le bois etc.

- **Respectez les dispositions applicables aux matériaux à traiter dans votre pays.**
- L'utilisation des rainureuses diamant est uniquement admissible avec un dépoussiéreur prévu pour l'aspiration des poussières de pierre (p. ex. d'un dépoussiéreur spécial BAIER).



AVERTISSEMENT

Risque de blessures dû à l'éclatement des disques diamant de coupe à sec (pièces projetées).

➔ Les disques diamant de coupe à sec sont conçus pour la coupe **droite**.

La coupe de courbes a pour effet de déformer le disque diamant de coupe à sec et de provoquer des fissures du noyau et des déchirures au niveau des segments.

- Ne pas exposer les disques diamant de coupe à sec à une pression agissant sur les flancs.
- Ne jamais utiliser les disques diamant de coupe à sec pour un rainurage d'ébauchage.

4 Avant de commencer le travail

Pour garantir un travail en toute sécurité avec la rainureuse diamant, veuillez suivre les points suivants impérativement avant chaque utilisation :

- Lire toutes les notices de sécurité et de danger de ce mode d'emploi.
- Porter des vêtements de protection, notamment un casque de protection, une protection faciale ou des lunettes de protection, des gants de protection et un tablier au besoin.
- La tension indiquée sur la plaque signalétique doit correspondre à celle de la prise au secteur.
- Contrôler la machine, la conduite de raccordement et le connecteur avant chaque emploi.
- Raccorder un dispositif d'aspiration des poussières approprié (p. ex. d'un dépoussiéreur spécial BAIER).



AVERTISSEMENT

Risque de blessures dû à l'éclatement des disques diamant de coupe à sec.

→ Se servir uniquement de disques diamant de coupe à sec d'une vitesse de rotation admissible au moins aussi élevée que la vitesse de rotation à vide maximale de la rainureuse diamant et respecter les instructions de montage et d'utilisation du fabricant des disques diamant de coupe à sec.

- Utiliser uniquement les disques diamant de coupe à sec recommandés par la fabrique de machines OTTO BAIER GmbH pour le domaine d'application s'y rapportant.
- Utiliser seulement des disques diamant de coupe à sec homologués pour la double coupe.
- Observer les informations d'utilisation des disques diamant de coupe à sec (voir page 48).
- Respecter impérativement la dimension des disques diamant de coupe à sec. Le diamètre du trou doit coïncider avec le diamètre de l'arbre d'entraînement (\varnothing de 22,2 mm) sans le moindre jeu.
- Il est interdit d'utiliser des pièces de réduction ou des adaptateurs pour le montage des disques diamant de coupe à sec.
- Avant de commencer à travailler, contrôler le logement impeccable et la fixation des disques diamant de coupe à sec.

5 Fonctionnement et commande

5.1 Monter ou remplacer le disque diamant de coupe à sec

Il est recommandé d'intervir les disques diamant de coupe à sec des rainureuses diamant utilisées avec deux disques en vue de garantir une usure uniforme des disques. Il est interdit de combiner les disques diamant de coupe à sec à usure irrégulière entre eux.

La rainureuse diamant fonctionne aussi avec un disque diamant de coupe à sec.

Montage et remplacement des disques diamant de coupe à sec des modèles :

- **2** Emboîter le premier disque diamant de coupe à sec (1) sur l'arbre d'entraînement (3).
- **3** Observer le sens de rotation des flèches sur le carter (6) et sur le disque diamant de coupe à sec (9).
- **2** Insérer les rondelles d'écartement (5) sur l'arbre d'entraînement (3) en fonction de la largeur de rainurage souhaitée.
- **2** Emboîter le second disque diamant de coupe à sec (1) sur l'arbre d'entraînement (3).
- **3** Observer le sens de rotation des flèches sur le carter (6) et sur le disque diamant de coupe à sec (9).
Cette étape de montage n'est pas nécessaire en cas d'emploi d'un seul disque diamant de coupe à sec.
- **2** Insérer toutes les rondelles d'écartement résiduelles (5) sur l'arbre d'entraînement (3). L'arbre d'entraînement (3) doit encore saillir de sorte à pouvoir centrer la rondelle de pression (2).



OBSERVATION

La vis hexagonale est dotée d'un filetage à droite.

- **2/3** Se servir de la vis hexagonale (4) pour visser la rondelle de pression (2) sur l'arbre d'entraînement (3).
- **2/3** Continuer d'appuyer sur l'arrêt de la broche (7) et se servir d'une clé à fourche de 13 (8) pour serrer la vis hexagonale (4) à bloc (10 Nm).
- Contrôler le logement correct du disque diamant de coupe à sec. Les disques diamant de coupe à sec doivent être montés suivant la description ci-dessus et tourner librement.

**OBSERVATION**

Pour autant que le disque diamant de coupe à sec ne soit fixé correctement, monter une rondelle d'écartement de 2 mm de plus sous la rondelle de pression.

**AVERTISSEMENT**

Risque de blessures dû à l'éclatement du disque diamant de coupe à sec (pièces projetées) causé par des disques diamant de coupe à sec endommagés, ovalisés ou vibrants.

- Éloigner les disques diamant de coupe à sec durant la course d'essai de la machine et veiller à ne pas entrer en contact avec eux ou à les toucher.
Remplacer immédiatement les disques diamant de coupe à sec endommagés, ovalisés ou vibrants.

- Effectuer une course d'essai d'au moins 30 secondes sans charge.

5.2 Réglage de la profondeur de coupe

- **4/5** Desserrer le levier de serrage (1) du capot de protection (2).
- **4/5** Régler la profondeur de rainurage (3) en tournant le capot de protection (2).
- **4/5** Serrer le levier de serrage (1) à bloc.

5.3 Raccordement du dispositif d'aspiration des poussières

- Contrôler le fonctionnement impeccable du dépoussiéreur.
- **6** Emboîter le tuyau du dépoussiéreur (3) fermement sur le manchon (2) du capot de protection (1).

**OBSERVATION**

Le manchon (2) convient au tuyau d'aspiration (3) d'un dépoussiéreur spécial BAIER.

- 6** L'emboîtement du tuyau d'aspiration (3) sur le manchon (2) de la rainureuse diamant impose de faire usage de force en l'état froid.

5.4 Mise en circuit de la rainureuse diamant et rainurage

- **7** Maintenir toujours la rainureuse diamant avec les deux mains au niveau des poignées (2) / (4).
- **7** Placer le rouleau avant (1) contre le mur – les disques diamant de coupe à sec ne doivent pas entrer en contact avec le mur.
- **7** Mettre la rainureuse diamant en circuit via l'actionnement de l'interrupteur (3) et patienter jusqu'à l'atteinte de la vitesse de travail.
- **7** Introduire les disques diamant de coupe à sec uniformément dans le mur.
- **7** Déplacer la rainureuse diamant dans le sens de la rainure prévue dès que le rouleau arrière (5) entre en contact avec le mur.
- **1/7** Sens de déplacement **1** de la rainureuse diamant.

**ATTENTION**

Les disques diamant de coupe à sec peuvent s'émousser ou être détruits par une surchauffe. L'affûtage d'un disque diamant de coupe à sec surchauffé (bleu car oxydé) est théoriquement impossible.

- La vitesse d'avance ne saurait être plus élevée que la vitesse de meulage du disque diamant de coupe à sec. Il est important, de ce fait, de ne pas exercer une pression trop forte sur le disque diamant de coupe à sec et d'éviter qu'il ne se bloque.
Observer les informations d'utilisation des disques diamant de coupe à sec (voir page 48).

L'application d'une pression d'avance trop puissante surcharge la machine.

Lors d'une surcharge prolongée, l'électrique règle la machine sur un régime réduit. La machine continue de tourner au ralenti pour refroidir le moteur. Il est possible, après une mise hors circuit et une remise en circuit, de continuer à utiliser la machine dans la plage de charge nominale.

**DANGER**

Risque de blessures dû à un effet de retour incontrôlé de la rainureuse diamant provoqué par l'inclinaison de la rainureuse diamant dans la rainure.

- Patienter toujours jusqu'à l'immobilisation intégrale des disques diamant de coupe à sec avant de retirer la rainureuse diamant de la rainure.

L'opération de rainurage peut alors être commencée et se poursuivre comme décrit ci-dessus (voir « chap. 5.4 Mise en circuit de la rainureuse diamant et rainurage »).



OBSERVATION

La rainureuse diamant se débranche également, si le disque diamant de coupe à sec ne dispose pas d'une puissance de coupe suffisante. Contrôlez toujours, dans un tel cas, d'avoir choisi le disque diamant de coupe à sec correct et approprié au domaine d'utilisation correspondant. Observer les informations d'utilisation des disques diamant de coupe à sec (voir page 48).

5.5 Fin du rainurage



DANGER

Risque de blessures dû à un effet de retour incontrôlé de la rainureuse diamant provoqué par l'inclinaison de la rainureuse diamant dans la rainure.

→ Patienter toujours jusqu'à l'immobilisation intégrale des disques diamant de coupe à sec avant de retirer la rainureuse diamant de la rainure.

- **7** Mettre la rainureuse diamant hors circuit via l'interrupteur (3) et patienter jusqu'à l'immobilisation des disques diamant de coupe à sec avant de la retirer de la rainure et de la déposer.



ATTENTION

Risque de rupture des disques diamant de coupe à sec !

→ Ne jamais se servir des disques diamant de coupe à sec pour ébrécher l'âme.

- **8** Extraire l'âme bloquée dans le mur en se servant d'un outil approprié (p. ex. d'un burin ou du marteau-burineur BAIER BMH 622).



OBSERVATION

L'affûtage de disques diamant de coupe à sec émoussés est possible avec des pierres à réaviver BAIER ou au moyen d'autres matériaux appropriés, si besoin est.

Observer les informations d'utilisation des disques diamant de coupe à sec (voir page 48).

6 Nettoyage



DANGER

Risque de blessure par électrocution.

→ Retirer le connecteur de la prise au secteur avant de travailler sur la rainureuse diamant !

Nettoyez la machine après chaque travail de rainurage.

- Nettoyer la machine avec soin et souffler à l'air sous pression.
- Veiller à ce que les manches soient secs et exempts de graisse.
- Veiller à ce que les fentes d'aération de la machine soient toujours propres.

7 Maintenance



DANGER

Risque de blessure par électrocution.

→ Retirer le connecteur de la prise au secteur avant de travailler sur la rainureuse diamant !

La maintenance de la rainureuse diamant est prescrite au moins une fois par an. Une maintenance est également nécessaire après l'usure des balais de charbon.

Seule la société Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH est autorisée à déléguer des entreprises de maintenance et de réparation habilitées à entretenir la machine. Il est important de garantir l'utilisation de pièces de rechange et d'accessoires d'origine BAIER.

8 Manipulation des disques diamant de coupe à sec

- Utiliser et ranger toujours les disques diamant de coupe à sec suivant les indications du fabricant.
- Segments diamantés trop tendres :
 - ▶ les disques diamant de coupe à sec s'usent trop rapidement lors d'une sollicitation très élevée.
Remède: Le matériau à usiner exige des disques diamant de coupe à sec d'un alliage plus dur.
- Segments diamantés trop durs :
 - ▶ Les grains de diamant s'émousent et ne s'ébrèchent pas de l'alliage. Les disques diamant de coupe à sec n'apportent plus la puissance de coupe nécessaire.
Remède: Le matériau à usiner exige des disques diamant de coupe à sec d'un alliage plus tendre.
- Si la puissance de coupe n'est plus suffisante (visible du fait de la production de fortes étincelles), réaffûter les disques diamant de coupe à sec sur un matériau abrasif, tel le grès par exemple, ou avec une pierre à réaviver professionnelle BAIER (Réf. n° 15453) sur plusieurs étapes.
- Travailler avec une faible pression. Une pression plus élevée accroît l'usure.
- Une pression de coupe excessive peut provoquer une fatigue du matériau du métal-support et la formation de fissures par conséquent. Assurez-vous que les disques diamant de coupe à sec sont exempts de fissures avant l'utilisation.
- Les disques diamant de coupe à sec sont conçus pour la coupe **droite**. La coupe de courbes a pour effet de déformer la lame et de provoquer des fissures du noyau et des déchirures au niveau des segments (voir « chap. 3.5 Utilisation conforme à l'usage prévu ») – **risque de blessures !**
- Patienter jusqu'à l'atteinte de la vitesse de travail avant d'introduire la rainureuse diamant dans le mur.

9 Outils et accessoires

- Disques diamant de coupe à sec BAIER pour les différents domaines d'application.
- Marteau-burineur BAIER BMH 622
- Dépoussiéreur spécial BAIER
- Pierre à réaviver professionnelle (Réf. n° 15453)

10 Mise au rebut



Remettez l'appareil et son conditionnement à un poste de recyclage dans le respect des dispositions légales de protection de l'environnement valables dans votre pays.

11 Fournitures

Veuillez prendre connaissance des pièces spécifiques à votre commande figurant sur le bordereau de livraison joint.

Les fournitures des versions de base figurent sur le tableau ci-dessous. Adressez-vous à votre revendeur en cas de pièces manquantes ou endommagées.

Type de rainureuse diamant Choix de base	Réf.	Disque diamant de coupe à sec	Mallette	Clés à fourche de 13/17
BDN 125	8799	x (2) Réf. 7237	8780	3384

x Pièces fournies

() Nombre de disques diamant de coupe à sec fournis

12 Garantie

Les outils électriques commercialisés par la société Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH répondent aux prescriptions de prévention des dangers mortels et de protection de la santé prévues par la Loi sur les matériaux et outils techniques servant aux besoins de la profession.

Nous garantissons une qualité parfaite de nos produits et prenons en charge les coûts d'une retouche par remplacement des pièces endommagées ou d'un remplacement par un appareil neuf dans le cas de vices de construction, de matériel et / ou de fabrication pendant la durée de la garantie. La durée de validité de la garantie s'élève à 12 mois pour une utilisation professionnelle.

Les conditions du recours à la garantie pour cause de vices de construction, de matériel et / ou de fabrication sont :

1. Justificatif d'achat et observation du mode d'emploi

Le recours à la garantie impose la présentation de l'original du ticket de caisse ou de la facture. Le ticket de caisse ou la facture doit mentionner l'adresse complète, la date d'achat et la désignation du type du produit.

Le respect du mode d'emploi de la machine respective et des notices de sécurité doit être garanti.

Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages causés par des fausses manœuvres.

2. Utilisation conforme de la machine

Les produits de la fabrique de machines OTTO BAIER GmbH sont conçus et fabriqués pour répondre à des fins spécifiques.

Le recours à la garantie du fabricant est exclu lors de toute utilisation non-conforme à l'usage prévu aux termes du mode d'emploi ou autre que celle y étant prévue ou de l'utilisation d'accessoires inappropriés. Le recours à la garantie est également exclu lors d'une utilisation des machines en service continu et à la tâche ainsi qu'en location ou prêt.

3. Respect des intervalles de maintenance

Une maintenance régulière par nos soins ou par une entreprise de maintenance et de réparation dûment autorisée est la condition sine qua non de tout recours à la garantie. La maintenance est prescrite après l'usure des balais de charbon, cependant au moins une fois par an.

Le nettoyage des machines doit se faire dans le respect des dispositions du mode d'emploi. Le recours à la garantie est toujours exclu lors de toute intervention de tiers (ouverture de la machine).

Les travaux de maintenance et de nettoyage ne sont généralement pas garantis.

4. Utilisation de pièces de rechange d'origine BAIER

Veillez à l'utilisation exclusive d'accessoires et de pièces de rechange d'origine BAIER. Ils sont disponibles chez votre revendeur spécialisé autorisé. Utilisez les types et quantités de graisses prescrites à la liste des graisses en vigueur. L'utilisation de pièces d'autres origines augmente le risque de dégradations de la machine et les accidents. Le recours à la garantie est toujours exclu pour les machines démontées, partiellement démontées et réparées avec des pièces d'autres origines.

5. Pièces d'usure

Certaines pièces sont soumises à une usure due à l'utilisation, voire à une usure normale par l'emploi de l'outil électrique concerné. Les pièces d'usure sont notamment les balais de charbon, roulements à billes, interrupteurs, cordons d'alimentation, joints d'étanchéité, bagues à lèvres. La garantie ne s'applique pas aux pièces d'usure.

Informazioni editoriali

Versione: V01/2015-10
Copyright:

Maschinenfabrik
OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
D-71679 Asperg

L'inoltr o la riproduzione del presente documento, l'analisi e la comunicazione dei suoi contenuti sono vietati, salvo espressamente concesso. I trasgressori sono tenuti a versare un indennizzo. Rimangono riservati tutti i diritti per la registrazione brevettuale, del modello di utilità o del modello ornamentale.

Il presente manuale di istruzioni per l'uso è stato redatto con grande cura. Ciononostante la ditta **OTTO BAIER GmbH** non si assume alcuna responsabilità per eventuali errori presenti in questo manuale di istruzioni per l'uso e ne declina la responsabilità per le relative conseguenze. Non ci si assume esplicitamente nessuna responsabilità per danni diretti o indiretti che derivano da un utilizzo non conforme alle disposizioni del dispositivo stesso.

L'applicazione del dispositivo è soggetta al rispetto delle relative normative di sicurezza e alla normativa antinfortunistica, nonché a tutte le disposizioni presenti nel manuale di istruzioni.

Tutti i nomi di prodotti e di marchi utilizzati appartengono ai relativi proprietari e non vengono denominati esplicitamente come tali.

Ci si riserva il diritto di modifiche.

Indice

1	Informazioni su questo manuale	52
1.1	Informazioni importanti	52
1.2	Simboli utilizzati nel manuale di istruzioni per l'uso	52
2	Indicazioni di sicurezza	52
2.3	Sicurezza sul posto di lavoro	52
2.4	Sicurezza elettrica	53
2.5	Sicurezza delle persone	53
2.6	Utilizzo e trattamento dell'utensile elettrico	54
2.7	Servizio	54
2.8	Avvertenze di sicurezza specifiche per la macchina	54
2.8.1	Requisiti del personale di servizio	54
2.8.2	Sicurezza sul posto di lavoro	54
2.8.3	Sicurezza elettrica	55
2.8.4	Sicurezza delle persone	56
2.8.5	Pericoli correlati all'utilizzo e impiego dell'utensile elettrico	57
2.8.6	Servizio assistenza / Manutenzione / Riparazioni	59
2.8.7	Spiegazione dei pittogrammi apposti sulla fresa diamantata	59
3	Caratteristiche tecniche	60
3.1	Dati tecnici	60
3.2	Dichiarazione di conformità CE	61
3.3	Caratteristiche della macchina	61
3.4	Componenti della macchina ed elementi di comando	61
3.5	Uso conforme alle disposizioni	61
4	Prima di iniziare i lavori	62
5	Funzionamento e comandi	62
5.1	Montaggio e/o sostituzione dei dischi diamantati per il taglio a secco	62
5.2	Regolazione della profondità di taglio	63
5.3	Allacciamento dell'aspirazione della polvere	63
5.4	Attivare la fresa diamantata e iniziare la fresatura	63
5.5	Conclusione del processo di fresatura	64
6	Pulitura	65
7	Manutenzione	65
8	Approccio operativo con i dischi diamantati per il taglio a secco	65
9	Utensili e accessori	66
10	Smaltimento	66
11	Volume della fornitura	66
12	Garanzia	67

1 Informazioni su questo manuale

Il presente manuale di istruzioni per l'uso contiene le informazioni importanti per un utilizzo sicuro delle frese diamantate.

La fresa diamantata viene denominata "dispositivo" o "macchina" nel presente manuale di istruzioni per l'uso.

Rimandi ad immagini

I rimandi ad immagini che si trovano all'inizio del manuale di istruzioni per l'uso vengono rappresentati nel testo con questo simbolo **1** (qui ad esempio si richiama l'attenzione sull'immagine numero 1).

1.1 Informazioni importanti



Leggere il manuale di istruzioni

Prima di iniziare qualsiasi tipo di lavoro col dispositivo, e nelle vicinanze dello stesso, si deve leggere accuratamente e rispettare tutto il contenuto del presente manuale di istruzioni e le relative avvertenze di sicurezza e di pericolo.

Il presente manuale di istruzioni deve essere sempre conservato vicino al dispositivo.



Bisogna indossare una mascherina filtrante autorizzata per la bocca e il naso!

1.2 Simboli utilizzati nel manuale di istruzioni per l'uso



PERICOLO

"**PERICOLO**" richiama l'attenzione su un pericolo incombente che può causare la morte o gravi lesioni fisiche.

→ Questa freccia mostra i relativi provvedimenti per evitare tale pericolo incombente.



AVVERTENZA

"**AVVERTENZA**" richiama l'attenzione su un pericolo incombente che potrebbe causare la morte o gravi lesioni fisiche.

→ Questa freccia mostra i relativi provvedimenti per evitare tale minaccia incombente.



PRUDENZA

"**PRUDENZA**" richiama l'attenzione su un pericolo incombente che potrebbe causare lesioni o danni materiali di entità media o leggera.

→ Questa freccia mostra i relativi provvedimenti per evitare tale minaccia incombente.



AVVERTENZA

"**AVVERTENZA**" Questa avvertenza dà all'utente raccomandazioni operative e suggerimenti utili.

2 Indicazioni di sicurezza



AVVERTENZA

Tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni devono essere lette.

Eventuali omissioni per quanto riguarda il rispetto delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni possono provocare gravi lesioni.

Tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni devono essere conservate per il futuro.

Il termine usato nelle avvertenze di sicurezza "Utensile elettrico" si riferisce a utensili elettrici funzionanti con allacciamento di rete (con cavo di alimentazione della corrente) e a utensili elettrici funzionanti con accumulatori (senza cavo di alimentazione della corrente).

2.3 Sicurezza sul posto di lavoro

- L'ambiente di lavoro deve essere mantenuto pulito e ben illuminato.**
Il disordine e gli spazi di lavoro non illuminati possono comportare infortuni.
- Con l'utensile elettrico si deve lavorare in un ambiente dove non sussiste pericolo di esplosioni, e dove non si trovano sostanze infiammabili liquide, gassose o in polvere.**
Gli utensili elettrici provocano scintille che potrebbero infiammare la polvere o i vapori.
- Durante l'utilizzo dell'utensile elettrico è necessario mantenere a distanza i bambini e le altre persone.**
Distraendosi è possibile perdere il controllo dell'apparecchiatura.

2.4 Sicurezza elettrica

- a) La spina di collegamento dell'utensile elettrico deve poter entrare nella presa di corrente. Non devono essere in nessun caso apportate modifiche alla spina. Non si deve usare nessun adattatore insieme a utensili elettrici con collegamento a terra di protezione.

Spine non modificate e prese di corrente idonee riducono il rischio di una scossa elettrica.

- b) Si deve evitare che il proprio corpo entri in contatto con superfici collegate a terra, come tubazioni, riscaldamenti, stufe e frigoriferi.

Sussiste rischio elevato di scarica elettrica, se il corpo dell'operatore addetto ai lavori è collegato a terra.

- c) Gli utensili elettrici devono essere tenuti lontano dalla pioggia e dall'umidità.

La penetrazione di acqua in un utensile elettrico aumenta il rischio di una scossa elettrica.

- d) Il cavo non deve essere usato per scopi estranei alla sua funzione, come per esempio per trascinare l'utensile elettrico, per appenderlo oppure per tirarlo al fine di estrarre la spina dalla presa. Il cavo deve essere tenuto lontano da fonti di calore, da oli, da spigoli vivi oppure da parti mobili dell'apparecchiatura.

I cavi danneggiati o attorcigliati aumentano il rischio di scosse elettriche.

- e) Se si sta lavorando con un utensile elettrico all'aria aperta, è necessario usare solo cavi di prolunga che siano idonei anche per un loro uso all'aria aperta.

L'impiego di un cavo di prolunga idoneo per un uso all'aria aperta riduce il rischio di una scossa elettrica.

- f) Se è inevitabile l'impiego dell'utensile elettrico in un ambiente umido, allora è necessario usare un interruttore automatico di sicurezza per correnti di guasto.

L'impiego di un interruttore automatico di sicurezza per correnti di guasto (interruttore salvavita FI con corrente massima di apertura 10 mA) riduce il rischio di scosse elettriche.

2.5 Sicurezza delle persone

- a) Si raccomanda di essere cauti e di prestare la massima attenzione a quello che si sta facendo, e si raccomanda di procedere con raziocinio quando si sta lavorando con un utensile elettrico. Non si deve usare nessun utensile elettrico quando ci si sente stanchi, oppure quando si è sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali.

Un momento di disattenzione durante l'uso dell'utensile elettrico può avere conseguenze molto serie.

- b) Devono essere sempre indossati l'equipaggiamento per la protezione personale e gli occhiali di protezione. Il rischio di lesioni si riduce indossando dispositivi di protezione, come la maschera antipolvere, le scarpe di sicurezza antidrucciolo, l'elmetto di protezione e la protezione auricolare, a seconda del tipo di utensile elettrico e del suo impiego.

- c) Si deve evitare una messa in funzione involontaria. È necessario accertarsi che l'utensile elettrico sia disinserito, prima di collegarlo all'alimentazione di corrente e/o prima di collegare l'accumulatore, e anche prima di prelevarlo o trasportarlo. Se durante il trasporto dell'utensile elettrico si ha il dito sull'interruttore, oppure se l'apparecchiatura è già inserita quando viene collegata all'alimentazione di rete, ciò può avere come conseguenza il verificarsi di infortuni.

- d) Gli utensili di regolazione o la chiave per dadi devono essere allontanati prima di accendere l'utensile elettrico. Un utensile oppure una chiave che si trova in un componente rotante dell'apparecchiatura possono provocare lesioni.

- e) Si deve evitare di tenere una posizione innaturale del corpo. Si deve lavorare sempre in una posizione sicura, mantenendo sempre una posizione di equilibrio. In questo modo è possibile controllare meglio l'utensile elettrico nelle situazioni impreviste.

- f) È necessario indossare abbigliamento idoneo. Non devono essere indossati abiti larghi o monili. I capelli, i vestiti e i guanti devono essere tenuti a distanza dalle parti in movimento.

Gli abiti larghi, i monili o i capelli lunghi possono rimanere impigliati nelle parti in movimento.

- g) Se possono essere montati dispositivi di aspirazione della polvere e di raccolta della polvere, allora è necessario accertarsi che essi siano collegati e che vengano usati correttamente.

L'impiego di un sistema di aspirazione della polvere può ridurre i pericoli causati dalla polvere.

2.6 Utilizzo e trattamento dell'utensile elettrico

- a) La macchina non deve essere sovraccaricata. Per svolgere i lavori devono essere usati utensili elettrici appositamente adatti a tale scopo.

Usando gli utensili elettrici adatti è possibile lavorare meglio e in modo più sicuro nel corrispondente spazio operativo.

- b) Non deve essere usato nessun utensile elettrico, se il suo interruttore è guasto. Un utensile elettrico che non può più essere inserito o disinserto è pericoloso, e deve essere riparato.

- c) La spina deve essere estratta dalla presa e/o si deve togliere l'accumulatore prima di procedere a regolazioni dell'apparecchiatura, prima di sostituire componenti accessori, oppure prima di mettere via il dispositivo.

Questa misura precauzionale impedisce un avvio involontario dell'utensile elettrico.

- d) Quando non vengono utilizzati, gli utensili elettrici devono essere conservati in un luogo non accessibile ai bambini. Questa apparecchiatura non deve essere usata da persone che non hanno familiarità con il suo funzionamento, oppure che non hanno letto le presenti istruzioni.

Le apparecchiature elettriche sono pericolose, se vengono usate da persone inesperte.

- e) La manutenzione e la cura dell'utensile elettrico devono essere eseguite scrupolosamente. È necessario controllare che le parti mobili funzionino in modo impeccabile e non si inceppino. Si deve anche verificare l'eventuale presenza di pezzi rotti o danneggiati che potrebbero pregiudicare il corretto funzionamento dell'utensile elettrico. Le parti danneggiate devono essere riparate prima dell'impiego del dispositivo.

La causa di molti incidenti dipende dalla cattiva manutenzione degli utensili a funzionamento elettrico.

- f) Gli utensili da taglio devono essere mantenuti affilati e puliti.

Se gli utensili da taglio con bordi affilati vengono sottoposti a una scrupolosa cura e manutenzione, allora si bloccano più raramente e sono più facilmente manovrabili.

- g) L'utensile elettrico, gli accessori, gli utensili ad inserto impiegati ecc. devono essere utilizzati conformemente alle presenti istruzioni. È necessario a tale riguardo tenere in considerazione le condizioni di lavoro e l'attività che deve essere svolta.

L'utilizzo di utensili elettrici per applicazioni diverse da quelle previste può provocare situazioni di pericolo.

2.7 Servizio

- a) L'utensile elettrico deve essere riparato solo da personale qualificato, e solo con pezzi originali di ricambio.

In questo modo si assicura il mantenimento della sicurezza dell'utensile elettrico.

2.8 Avvertenze di sicurezza specifiche per la macchina

2.8.1 Requisiti del personale di servizio

- Le persone di età inferiore ai 16 anni non possono usare questa macchina.
- Il personale addetto alla macchina deve sempre conoscere il contenuto del presente manuale di istruzioni per l'uso.

2.8.2 Sicurezza sul posto di lavoro

- Prima di effettuare scanalature nei muri portanti bisogna coinvolgere un ingegnere statico, un architetto o un direttore dei lavori competente.
- Lo spazio di lavoro deve essere protetto, anche dietro le pareti perforate. *Gli spazi di lavoro non protetti possono comportare dei pericoli per l'operatore e per altre persone.*

- È necessario prestare attenzione alle condutture scoperte e a quelle nascoste della corrente elettrica, dell'acqua e del gas. È necessario utilizzare attrezzature di ricerca adatte alla localizzazione di linee di alimentazione nascoste, oppure ci si deve rivolgere alla corrispondente società locale di erogazione.

Il contatto con cavi elettrici può provocare incendi e scosse elettriche. Il danneggiamento di una conduttura del gas può provocare un'esplosione. La perforazione di una conduttura dell'acqua provoca danni materiali, oppure può provocare scosse elettriche.

- **Gli utensili elettrici non devono essere utilizzati nelle vicinanze di materiali combustibili.**
Eventuali scintille potrebbero infiammare questi materiali.
- **Si deve evitare la presenza di punti dove le persone potrebbero inciampare in cavi.**
Le cadute causate dalla presenza di cavi possono provocare lesioni gravi.
- **Il pezzo da lavorare deve essere protetto.**
È meglio che il pezzo da lavorare venga bloccato con dispositivi di fissaggio, oppure con una morsa a vite, piuttosto che con la propria mano.
- **Si deve evitare la formazione di polvere sul posto di lavoro.**
Le polveri sono facilmente infiammabili.
- **Negli ambienti chiusi è necessario garantire un'aerazione e ventilazione sufficienti.**
Pericolo derivante dalla formazione di polvere e dalla riduzione della visibilità.
- **Le polveri di determinati materiali come ad esempio le vernici contenenti piombo, alcuni tipi di legno, minerali e metalli possono essere dannose per la salute e possono provocare reazioni allergiche, malattie alle vie respiratorie e/o cancro.**
I materiali contenenti amianto devono essere lavorati esclusivamente da personale qualificato.
 - ▶ È necessario fare il possibile per usare un depolverizzatore adatto per il materiale in questione (per es. il depolverizzatore speciale della BAIER).
 - ▶ Si deve assicurare una buona ventilazione del posto di lavoro.
 - ▶ Si raccomanda di indossare una maschera per la protezione delle vie respiratorie con classe di filtro P2 e/o P3 (conformemente alla Norma DIN EN 149:2001).*Devono essere rispettate le norme vigenti nel proprio Paese con riferimento ai materiali che devono essere lavorati.*

2.8.3 Sicurezza elettrica

- **Prima di usare la macchina è necessario ogni volta controllare l'eventuale presenza di danni all'utensile elettrico, alla linea di collegamento e alla spina.**
Se un'apparecchiatura è danneggiata, allora è pericolosa e non è più sicura per il funzionamento.
- **Deve essere rispettata la tensione di rete! La tensione di rete della fonte di corrente deve concordare con le indicazioni riportate sulla targhetta del modello dell'utensile elettrico.**
- **Se l'utensile elettrico viene messo in funzione con generatori mobili di corrente (generatori), allora è possibile che si verifichino perdite di potenza oppure comportamenti insoliti al momento dell'accensione.**
- **L'utensile elettrico non deve essere utilizzato se il cavo è danneggiato. Non si deve toccare il cavo danneggiato e se il cavo viene danneggiato durante lo svolgimento dei lavori, allora si deve estrarre la spina della corrente elettrica.**
I cavi danneggiati aumentano il rischio di scosse elettriche.
- **Bisogna usare solo cavi di prolungamento idonei per la potenza della macchina, e con una sezione trasversale minima dei fili conduttori di 1,5 mm². Nel caso in cui venga utilizzato un tamburo per cavi, il cavo deve essere sempre srotolato completamente.**
Il cavo arrotolato può surriscaldarsi molto e iniziare a bruciare.
- **La fessura dell'aria di ventilazione deve essere mantenuta periodicamente pulita mediante soffiatura, quando l'utensile elettrico è asciutto. Non devono essere in alcun caso inseriti cacciaviti o altri oggetti nella fessura dell'aria di ventilazione. La fessura dell'aria di ventilazione non deve essere coperta.**
Il ventilatore azionato dal motore aspira polvere nell'alloggiamento, e un accentuato accumulo di polvere metallica può provocare pericoli elettrici.
- **L'utensile elettrico può disinserirsi automaticamente in caso di disfunzioni esterne elettromagnetiche (per esempio oscillazioni della tensione di rete, scariche elettromagnetiche).**
In questo caso l'utensile elettrico deve essere spento e riaccessato.
- **Non devono essere impiegati utensili ad inserto che richiedono l'utilizzo di sostanze liquide di raffreddamento.**
L'utilizzo di acqua o di altri refrigeranti liquidi può avere come conseguenza scariche elettriche.

2.8.4 Sicurezza delle persone

- Devono essere sempre indossati l'equipaggiamento per la protezione personale, e, a seconda della situazione, si deve utilizzare quanto segue:



Maschera per la protezione completa del volto, protezione degli occhi o occhiali di protezione, elmetto di protezione e speciale grembiule di protezione

È necessario proteggersi da eventuali oggetti volanti indossando un elmetto di protezione, occhiali di protezione oppure mascherina di protezione, e se necessario indossando anche un grembiule.



Protezione dell'udito

Durante lo svolgimento dei lavori, il tipico livello di pressione acustica catalogata nella classe A di questa apparecchiatura elettrica è superiore a 85 dB (A).

Quando si è esposti a rumori ad alto volume, c'è il rischio di subire danni all'udito e/o perdita di udito.



Guanti protettivi antivibrazioni

Con un valore di reazione A (8) per vibrazioni braccio-mano superiori a 2,5 m/s² si consiglia di indossare guanti di protezione antivibrazioni.



Scarpe di sicurezza antidrucciolo



Maschera antipolvere, maschera con filtro per bocca e naso oppure maschera per la protezione delle vie respiratorie

L'inspirazione di sottilissime polveri minerali può comportare pericoli per la salute. Si raccomanda di indossare una maschera per la protezione delle vie respiratorie con classe di filtro P2 e/o P3 (conformemente alla Norma DIN EN 149:2001).

Il lavoro con dischi diamantati per il taglio a secco è un procedimento di molatura durante il quale vengono generate polveri finissime. Fresando materiali a base di quarzo è molto elevato il pericolo di silicosi, e quindi la macchina può essere usata in linea di principio solo unitamente ad un dispositivo idoneo di aspirazione della polvere (ad es. un depolverizzatore speciale della BAIER).

- Nel caso di presenza di altre persone è necessario fare attenzione che stiano a distanza di sicurezza dall'area nella quale l'operatore sta svolgendo i lavori. Chiunque entri nell'area di lavoro deve indossare il proprio dispositivo di protezione individuale.

Frammenti del pezzo o utensili ad inserto rotti possono volare via e provocare lesioni anche al di fuori dell'area di lavoro.

- L'apparecchiatura deve essere tenuta in mano solo attraverso le superfici isolate dell'impugnatura, se vengono eseguiti lavori nel corso dei quali gli utensili ad inserto utilizzati potrebbero entrare in contatto con cavi di corrente elettrica nascosti oppure con il proprio cavo di alimentazione della corrente.

Il contatto con una linea sotto tensione può mettere sotto tensione anche componenti metallici dell'apparecchiatura e può provocare una scarica elettrica.

- Il cavo di alimentazione della corrente deve essere tenuto distante dagli utensili ad inserto impiegati che sono in funzione.

La perdita di controllo dell'apparecchiatura può comportare uno strappo di rottura del cavo di alimentazione della corrente, oppure il cavo potrebbe rimanere impigliato, con la conseguenza che la mano o il braccio dell'operatore entrano in contatto con l'utensile ad inserto utilizzato che sta ruotando.

- L'utensile elettrico non deve essere mai appoggiato prima che l'utensile ad inserto impiegato si sia fermato completamente. L'utensile ad inserto impiegato che sta ruotando potrebbe entrare in contatto con la superficie di appoggio, con la conseguente perdita di controllo sull'apparecchiatura elettrica.

- L'utensile elettrico non deve essere fatto funzionare intanto che viene trasportato. Gli abiti dell'operatore possono rimanere impigliati nell'utensile ad inserto impiegato che sta ruotando, a causa di un contatto casuale, causando una perforazione del corpo dell'operatore.

- Gli utensili ad inserto che vengono impiegati con la macchina in funzione non devono essere mai rivolti verso parti del proprio corpo oppure verso parti del corpo di qualcun altro, e non devono essere neanche sfiorati o toccati.

2.8.5 Pericoli correlati all'utilizzo e impiego dell'utensile elettrico

- **Usare solo dischi diamantati per il taglio a secco per il vostro utensile elettrico.**
Il semplice fatto che l'accessorio possa essere fissato al proprio utensile elettrico non costituisce in alcun modo una garanzia di un possibile impiego sicuro.
- **Il numero di giri consentito per l'utensile ad inserto impiegato deve essere almeno tanto elevato quanto il numero massimo di giri indicato sull'utensile elettrico.**
Gli accessori che girano più rapidamente del consentito possono frantumarsi e volare via.
- **I dischi diamantati per il taglio a secco possono essere utilizzati solo per gli scopi raccomandati. Ad es: Non rettificare mai le superfici laterali di dischi diamantati per il taglio a secco.**
I dischi diamantati per il taglio a secco sono previsti per asportare il materiale col bordo del disco. Esercitando delle forze laterali su queste mole abrasive è possibile romperle.
- **La sostituzione dell'utensile ad inserto impiegato deve essere eseguita con il massimo scrupolo, e può essere eseguita solo con utensili di montaggio idonei e privi di difetti. Prima di iniziare la sostituzione dell'utensile ad inserto che viene impiegato è necessario estrarre la spina della corrente elettrica.**
Utilizzando gli utensili di montaggio appositamente previsti è possibile evitare danneggiamenti all'utensile elettrico e all'utensile ad inserto che viene impiegato.
- **Utilizzare sempre materiale di montaggio non danneggiato delle dimensioni adeguate al vostro disco diamantato per il taglio a secco.**
Il materiale di montaggio adeguato sostiene il disco diamantato per il taglio a secco riducendo così il pericolo di una sua rottura.
- **Il diametro esterno e lo spessore dell'utensile ad inserto impiegato devono corrispondere alle indicazioni delle misure dell'utensile elettrico.**
Utensili ad inserto con dimensioni sbagliate non possono essere sufficientemente schermati e controllati.
- **I dischi diamantati per il taglio a secco, il materiale di montaggio (flange) e gli accessori devono adattarsi con la massima precisione all'alberino dell'utensile elettrico.**
Gli utensili ad inserto impiegati che non si adattano con la massima precisione all'alberino dell'utensile elettrico hanno come conseguenza rotazioni non uniformi, vibrazioni molto accentuate e possono provocare la perdita di controllo del dispositivo stesso.
- **Non deve essere utilizzato alcun utensile ad inserto danneggiato. Prima di ogni utilizzo, è necessario controllare l'eventuale presenza di scheggiature e incrinature sugli utensili ad inserto che vengono impiegati. Se l'utensile elettrico o l'utensile ad inserto impiegato cade, allora è necessario verificare se ha subito danni, oppure si deve usare un altro utensile di ricambio non danneggiato. Dopo avere controllato e inserito l'utensile ad inserto impiegato, l'operatore e le eventuali persone che si trovano nelle vicinanze devono mantenersi fuori dal campo di funzionamento dell'utensile di ricambio rotante, e l'utensile elettrico deve essere fatto funzionare per circa un minuto al numero massimo di giri.**
Gli utensili ad inserto danneggiati si rompono nella maggior parte dei casi durante questa fase di prova.
- **Dopo il montaggio degli utensili ad inserto impiegati, e prima dell'accensione, è necessario verificare che i dischi diamantati per il taglio a secco siano stati montati correttamente e siano in grado di ruotare liberamente. È necessario accertarsi che i dischi diamantati per il taglio a secco impiegati non striscino contro la calotta di protezione o contro altre parti.**
- **Gli utensili elettrici non devono essere esposti a temperature eccessivamente elevate o eccessivamente basse.**
Nel caso di temperature eccessivamente elevate oppure eccessivamente basse potrebbero verificarsi danni meccanici ed elettrici.
- **Dopo il loro impiego, gli utensili ad inserto, i portautensili e gli altri componenti devono essere lasciati raffreddare nelle immediate vicinanze dell'area di lavoro.**
Dopo il loro impiego, le apparecchiature possono essere roventi e i componenti non devono essere né sfiorati né toccati: sussiste il pericolo di lesioni.

- **Ulteriori targhe o pezzi specifici non originali BAIER non devono essere avvitati o inchiodati all'alloggiamento del motore, dell'impugnatura, degli ingranaggi e neanche all'alloggiamento di protezione.**
Ciò può avere come conseguenza un danneggiamento dell'utensile elettrico, e possono verificarsi disfunzioni.
- **Si deve evitare di provocare rumore superfluo.**
- **È necessario prestare attenzione alle avvertenze di sicurezza e alle istruzioni di lavoro degli accessori che vengono utilizzati.**

Rinculo e corrispondenti avvertenze di sicurezza

Il rinculo è la reazione improvvisa, come conseguenza di un utensile ad inserto che rimane impigliato o bloccato, come nel caso del disco diamantato per il taglio a secco. L'aggancio o il blocco hanno come conseguenza un'interruzione brusca dell'utensile ad inserto impiegato e funzionante. Ne consegue un'accelerazione incontrollata dell'utensile elettrico in direzione opposta alla direzione di rotazione dell'utensile ad inserto impiegato nel punto dove esso rimane bloccato. Se ad esempio un disco diamantato per il taglio a secco si impiglia nel pezzo o si blocca, il bordo della fresa stessa che si inserisce nel pezzo può impigiarsi e il disco diamantato per il taglio a secco può rompersi o causare un rinculo. Il disco diamantato per il taglio a secco si muove verso il personale addetto alla macchina o in direzione opposta in base alla direzione di rotazione del disco rispetto al punto di blocco. In tal caso i dischi diamantati per il taglio a secco si possono anche rompere. Un rinculo è la conseguenza di un utilizzo errato o inappropriato dell'utensile elettrico. Esso può essere evitato mediante misure precauzionali idonee, come descritto qui di seguito.

- **Al momento dell'accensione e durante i lavori, l'utensile elettrico deve essere tenuto ben saldo con entrambe le impugnature, e il corpo e braccia dell'operatore devono essere portati in una posizione che renda possibile l'assorbimento delle forze di rinculo e/o dei momenti di reazione quando aumenta il numero di giri. Applicare sempre la macchina saldamente su entrambi i rulli. Provvedimenti cautelativi idonei consentono all'operatore addetto il controllo delle forze di rinculo e delle forze di reazione.**

- **Si deve evitare che i dischi diamantati per il taglio a secco si blocchino come conseguenza di una pressione di spinta troppo elevata, oppure di un avanzamento troppo rapido. Non devono essere eseguiti tagli eccessivamente profondi.**
Un sovraccarico del disco diamantato per il taglio a secco aumenta la relativa sollecitazione e la possibilità di incurvare la fresa o di bloccarla, causando quindi un eventuale rinculo o rottura del disco stesso.
- **L'operatore non deve mai portare la propria mano nelle vicinanze degli utensili ad inserto che stanno ruotando.**
In caso di rinculo, l'utensile ad inserto impiegato può muoversi sulla mano dell'operatore addetto ai lavori.
- **L'operatore deve evitare che il proprio corpo entri nell'area all'interno della quale l'utensile elettrico può venire spostato da un rinculo.**
Il rinculo spinge l'utensile elettrico in direzione contraria al movimento dei dischi diamantati per il taglio a secco impiegati sul punto dove rimangono bloccati.
- **È necessario lavorare con particolare cautela dove ci sono angoli, spigoli vivi, ecc. Si deve evitare che gli utensili ad inserto si incastrino oppure rimbalzino indietro dal pezzo da lavorare.**
L'utensile ad inserto rotante tende a incastrarsi, quando ci sono angoli, spigoli vivi oppure quando ci sono urti. Ciò ha come conseguenza una perdita di controllo, oppure un rinculo.
- **Non utilizzare una lama a catena o a sega dentata e nessun disco diamantato per il taglio a secco con intaglio superiore a 10 mm.**
Certi utensili ad inserto provocano spesso un rinculo o la perdita del controllo sull'utensile elettrico.
- **Se il disco diamantato per il taglio a secco si inceppa durante il lavoro, bisogna disattivare il dispositivo e non accenderlo fino a quando il disco si sia completamente fermato. Non tentare mai di estrarre un disco diamantato per il taglio a secco in movimento incastrato in una scanalatura, altrimenti si potrebbe verificare un rinculo.**
Individuare e risolvere la causa dell'inceppamento.

- L'utensile elettrico non deve essere riaccessato fino a quando esso si trova nel pezzo in lavorazione. Lasciare raggiungere al disco diamantato per il taglio a secco il massimo numero di giri prima di procedere nuovamente con cautela ad effettuare il taglio.

Altrimenti il disco può incepparsi, fuoriuscire dal pezzo o causare un rinculo.

- Sostenere i pannelli o eventuali pezzi grandi da lavorare per ridurre il rischio di rinculo a causa di un disco diamantato per il taglio a secco incastrato.

I pezzi di grandi dimensioni possono piegarsi a causa del loro stesso peso. Il pezzo deve essere sostenuto da entrambi i lati, sia nell'area di taglio, sia alle sue estremità.

- Bisogna essere particolarmente prudenti durante i "Tagli a tasca" o in determinate pareti o in altre aree non correttamente visibili.

Il disco diamantato per il taglio a secco da inserire nel pezzo da lavorare può causare un rinculo qualora incontrasse tubazioni del gas, dell'acqua, dell'elettricità o altri oggetti.

2.8.6 Servizio assistenza / Manutenzione / Riparazioni

- È necessario fare ispezionare l'utensile elettrico dopo un'eventuale caduta, oppure nel caso di presenza di umidità.

Un utensile elettrico eventualmente danneggiato è pericoloso e non è più sicuro per il funzionamento. Prima di continuare il suo impiego, l'utensile elettrico deve essere ispezionato dal nostro servizio assistenza clienti oppure da un'officina qualificata e autorizzata dalla OTTO BAIER Italiana S.r.l.

- I lavori di riparazione e quelli di manutenzione devono essere eseguiti solo da un'officina qualificata e autorizzata dalla OTTO BAIER Italiana S.r.l.

In caso contrario vengono a cadere tutti i diritti di responsabilità e di garanzia nei confronti dell'azienda OTTO BAIER Italiana S.r.l.


- In caso di necessità è importante accertarsi che vengano usati esclusivamente pezzi di ricambio originali BAIER e accessori originali BAIER.


I pezzi originali possono essere acquistati da rivenditori qualificati e autorizzati. In caso d'impiego di pezzi non originali, non possono essere esclusi eventuali danni alla macchina e un elevato rischio di incidenti.

- È obbligatorio far sottoporre la macchina a periodici lavori di manutenzione da parte dell'azienda OTTO BAIER Italiana S.r.l., oppure da parte di un'azienda che è stata da noi autorizzata ad eseguire tali lavori di manutenzione e riparazione.

La causa di molti incidenti dipende dalla cattiva manutenzione degli utensili a funzionamento elettrico.

2.8.7 Spiegazione dei pittogrammi apposti sulla fresa diamantata


 Il simbolo CE applicato a un prodotto significa che tale prodotto è conforme a tutte le norme europee vigenti, e che è stato sottoposto ai processi prescritti per la valutazione della conformità.

 **Apparecchiatura della Classe di Sicurezza II**


Grazie ad adeguati isolamenti, la macchina non ha parti metalliche da toccare, che in caso di avaria potrebbero essere conduttrici di tensione. Non è presente alcun conduttore di protezione.

 **Le apparecchiature vecchie devono essere smaltite in modo ecologicamente corretto**

Le apparecchiature vecchie contengono materiali di valore, che possono essere sottoposti a un processo di riciclaggio. Batterie, lubrificanti e sostanze simili non devono inquinare l'ambiente. Si raccomanda pertanto di smaltire le apparecchiature vecchie facendo uso di idonei sistemi di raccolta.

 **Indossare la protezione per l'udito!**
Durante lo svolgimento dei lavori, il tipico livello di pressione acustica catalogato nella classe A di questa apparecchiatura elettrica è superiore a 85 dB (A) - è necessario indossare la protezione per l'udito!

 **Indossare i dispositivi di protezione!**

 **Leggere il manuale di istruzioni per l'uso!**
Prima di iniziare qualsiasi tipo di lavoro con la macchina, e nelle vicinanze della macchina, si deve leggere accuratamente e rispettare tutto il contenuto del presente manuale d'istruzioni e le relative avvertenze di sicurezza e di pericolo.

3 Caratteristiche tecniche

3.1 Dati tecnici

Tipo di fresa diamantata	BDN 125
Produttore	Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH
Tensione di esercizio (V / Hz)	~230 / 50/60
Potenza assorbita (Watt)	1700
Classe di sicurezza	□/II
Numero di giri (min ⁻¹)	6500
Di diametro del disco (mm)	125
Massimo spessore disco (mm)	3,0
Larghezza della fresa (mm)	max. 30
Profondità di fresatura (mm)	max. 30
Peso (kg)	
Macchina ¹⁾	3,6
Disco di troncatura	0,130
Sistema elettronico per il numero di giri	Si
Misurazione delle emissioni acustiche ²⁾ K = 3 dB	
L _{pA} (pressione acustica) dB (A)	92
L _{wa} (potenza acustica) dB (A)	100
Misurazione delle vibrazioni: ³⁾ K = 1,5 m/s ²	
Impugnatura anteriore (1) 1 m/s ²	2,77
Impugnatura posteriore (2) 1 m/s ²	3,69

¹⁾ Peso senza utensile ad inserto e cavo di collegamento.

²⁾ Valore di misurazione per il rumore rilevati ai sensi di EN 60745. **Indossare una protezione auricolare!**

³⁾ Valore complessivo delle oscillazioni (somma vettoriale di tre direzioni) rilevata ai sensi di EN 60745.

I valori delle emissioni di oscillazione indicati nel presente manuale di istruzioni per l'uso sono conformi ad un procedimento di misurazione raccomandato dalla normativa EN 60745 e possono essere utilizzati per effettuare un confronto fra i vari utensili elettrici. Questi dati sono utili anche per una valutazione temporanea dell'impatto relativo alle oscillazioni.

I valori indicati relativi alle emissioni di oscillazione rappresentano le applicazioni principali dell'utensile elettrico. Se l'utensile elettrico viene utilizzato per altre applicazioni, oppure con utensili ad inserto diversi da quelli previsti o se è soggetto ad una manutenzione insufficiente, si può verificare un notevole aumento dell'impatto delle oscillazioni in tutta l'area da lavoro. Per una valutazione corretta dei valori di emissione relative alle oscillazioni bisogna considerare anche i periodi di fermo del dispositivo oppure anche quei periodi nei quali esso è acceso ma effettivamente non lavora. Ciò può ridurre notevolmente un impatto relativo alle oscillazioni in tutta l'area da lavoro.



AVVERTENZA

Danni alla salute a causa delle vibrazioni.

→ Per proteggere l'operatore bisogna intraprendere ulteriori provvedimenti di sicurezza come ad esempio l'utilizzo di guanti antivibrazioni, la corretta manutenzione dell'utensile elettrico e degli utensili ad inserto, mantenere le mani calde e una buona organizzazione dei processi di lavoro.

3.2 Dichiarazione di conformità CE

CE Sotto la nostra responsabilità dichiariamo che i presenti prodotti sono conformi alle seguenti norme o documentazioni normative:

EN 60745

conformemente alle disposizioni delle Direttive 2006/42/CE; 2014/30/UE; 2011/65/UE

Il direttore del reparto sviluppo è responsabile della redazione della documentazione tecnica.

Essa è disponibile presso:

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
D-71679 Asperg



Thomas Schwab
Amministratore



Wilfried Hartmann
Direttore aziendale

Asperg, 01.09.2014

3.3 Caratteristiche della macchina

Limitazione corrente di avvio e soft start

La corrente di inserzione della macchina ammonta ad un multiplo della corrente nominale. Tramite la limitazione della corrente di avviamento viene ridotta la corrente di inserzione in modo da non far scattare il fusibile (16 A inerte).

Il soft start elettronico per una manipolazione sicura evita un avvio a scossoni della macchina.

Limitazione corrente di avvio e soft start

L'elettronica regola il numero di giri in caso di sovraccarico in aumento.

In caso di sovraccarico per un lungo periodo, l'elettronica si attiva ad un numero di giri ridotto. La macchina si attiva lentamente ulteriormente fino al raffreddamento dell'avvolgimento del motore. Dopo lo spegnimento e la riaccensione, la macchina può ulteriormente continuare a lavorare con il carico nominale.

3.4 Componenti della macchina ed elementi di comando

(vedere immagine **1**)

- 1 Interruttore ON / OFF
- 2 Impugnatura
- 3 Rotella posteriore di presa
- 4 Raccordo per l'allacciamento del tubo flessibile di depolverizzazione
- 5 Freccia della direzione di rotazione
- 6 Disco a pressione
- 7 Vite esagonale (filettatura destrorsa)
- 8 Disco diamantato per il taglio a secco
- 9 Calotta di protezione
- 10 Rotella anteriore di presa
- 11 Impugnatura anteriore
- 12 Leva di bloccaggio
- 13 Arresto mandrino (coperto, vedi posizione (7) nell'immagine **3**)

1 Direzione di funzionamento

3.5 Uso conforme alle disposizioni

Le frese diamantate indicate nel presente manuale di istruzioni per l'uso sono consentite solo per il taglio a secco di opere in muratura (tegole, arenaria, pietra cava) e calcestruzzo. Non può essere usato per tagli a umido e per tagli in metallo, vetro, legno ecc.

- **Devono essere rispettate le norme vigenti nel proprio Paese con riferimento ai materiali che devono essere lavorati.**
- Le frese diamantate sono omologate solo per l'impiego con un depolverizzatore adatto per polvere di roccia (per es. il depolverizzatore speciale della BAIER).



AVVERTENZA

Pericolo di lesioni a causa di un distacco del disco diamantato per il taglio a secco (pezzi scagliati in aria).

- ➔ I dischi diamantati per il taglio a secco sono realizzati per effettuare un taglio **dritto**.
Se si effettua un taglio curvo si può deformare il disco diamantato per il taglio a secco e si vengono a creare fenditure della parte centrale e dei segmenti del disco.
- I dischi diamantati per il taglio a secco non devono essere sottoposti a pressione laterale.
- I dischi diamantati per il taglio a secco non devono essere mai usati per la rettifica di sprogno.

4 Prima di iniziare i lavori

Al fine di garantire un lavoro sicuro con la fresa diamantata, prima di ogni impiego si raccomanda di prestare attenzione ai seguenti punti:

- Tutte le avvertenze di sicurezza e di pericolo riportate nel presente manuale d'istruzioni devono essere lette attentamente.
- È necessario indossare abbigliamento di protezione, come l'elmetto di protezione, la protezione del volto o gli occhiali di protezione, i guanti di protezione e se necessario un grembiule.
- La tensione indicata sulla targhetta di identificazione deve essere identica alla tensione di rete.
- Prima di usare la macchina è necessario ogni volta controllare le condizioni della linea di collegamento elettrica e della spina.
- Collegare un aspirapolvere idoneo ad es. (per es. il depolverizzatore speciale della BAIER).



AVVERTENZA

Pericolo di lesioni causate da un distacco del disco diamantato.

- È necessario usare solo dischi diamantati per il taglio a secco il cui numero di giri consentito sia così elevato come il numero massimo di giri con funzionamento a vuoto della fresa diamantata, e si deve prestare attenzione alle istruzioni del costruttore per il montaggio e per l'impiego dei dischi diamantati per il taglio a secco.
- Usare solo dischi diamantati per il taglio a secco raccomandati da OTTO BAIER GmbH per il relativo ambito di utilizzo.
 - Usare solo dischi diamantati per il taglio a secco autorizzati per la modalità a doppio taglio.
 - Prestare attenzione alle indicazioni per la manipolazione dei dischi diamantati per il taglio a secco (vedere pagina 65).
 - Devono essere assolutamente rispettate le misure dei dischi diamantati per il taglio a secco. Il diametro del foro deve essere adatto all'albero motore (Ø 22,2 mm), senza gioco.
 - Non utilizzare raccordi di riduzione o adattatori durante il montaggio di dischi diamantati per il taglio a secco.
 - Prima dell'inizio dei lavori è necessario verificare che i dischi diamantati per il taglio a secco siano in sede in modo impeccabile, e che siano fissati.

5 Funzionamento e comandi

5.1 Montaggio e/o sostituzione dei dischi diamantati per il taglio a secco

Se la fresa diamantata viene messa in funzione con due dischi diamantati per il taglio a secco, allora essi dovrebbero essere di tanto in tanto scambiati fra di loro, al fine di garantirne un logoramento uniforme. I dischi diamantati per il taglio a secco che sono logorati in modo non uniforme non dovrebbero essere combinati fra di loro. La fresa diamantata può essere anche messa in funzione con un solo disco diamantato per il taglio a secco.

Montaggio e sostituzione dei dischi diamantati per il taglio a secco:

- **2** Inserire il primo disco diamantato per il taglio a secco (1) sull'albero di azionamento (3).
- **3** Prestare attenzione alla freccia di direzione sull'alloggiamento (6) e a quella del disco diamantato per il taglio a secco (9).
- **2** Inserire gli spessori (5) sull'albero motore (3), conformemente alla larghezza di fessura desiderata.
- **2** Inserire il secondo disco diamantato per il taglio a secco (1) sull'albero di azionamento (3).
- **3** Prestare attenzione alla freccia di direzione sull'alloggiamento (6) e a quella del disco diamantato per il taglio a secco (9).
In caso di funzionamento con un solo disco diamantato per il taglio a secco viene meno questa fase di montaggio.
- **2** Inserire tutti gli spessori rimanenti (5) sull'albero motore (3). L'albero motore (3) deve ancora sporgere, in modo tale che il disco a pressione (2) possa essere centrato.



AVVERTENZA

La vite a testa esagonale ha una filettatura destrorsa.

- **2 / 3** Con una vite a testa esagonale (4) avvitare il disco a pressione (2) sull'albero di azionamento (3).
- **2 / 3** tenere premuto l'arresto mandrino (7) e serrare con una chiave fissa da 13 (8) la vite a testa esagonale (4) (10 Nm).
- Controllare la sede dei dischi diamantati per il taglio a secco. I dischi diamantati per il taglio a secco devono essere montati come descritto sopra e devono poter ruotare liberamente.



AVVERTENZA

Qualora i dischi diamantati per il taglio a secco non fossero saldi nella loro sede, bisogna inserire un ulteriore spessore da 2 mm sotto il disco di serraggio.



AVVERTENZA

Pericolo di lesioni causate da un distacco del disco diamantato per il taglio a secco (parti che volano via), da un disco danneggiato, funzionante in modo non circolare oppure vibrante.

→ Durante un funzionamento di prova della macchina bisogna tenere i dischi diamantati per il taglio a secco lontani dal corpo e non bisogna toccarli.
Sostituire immediatamente i dischi diamantati per il taglio a secco che ruotano in maniera ovalizzata o con vibrazioni.

- Bisogna effettuare un funzionamento di prova per almeno 30 secondi senza sovraccarico.

5.2 Regolazione della profondità di taglio

- **4/5** Allentare la leva di bloccaggio (1) sulla calotta di protezione (2).
- **4/5** Ruotando la calotta di protezione (2) bisogna impostare la profondità di fresatura (3).
- **4/5** Serrare la leva di bloccaggio (1).

5.3 Allacciamento dell'aspirazione della polvere

- Controllare il perfetto funzionamento del depolverizzatore.
- **6** Inserire il flessibile del depolverizzatore (3) saldamento sul bocchettone di ingresso (2) della calotta di protezione (1).



AVVERTENZA

Il bocchettone (2) è adeguato al flessibile di aspirazione (3) di un depolverizzatore speciale della ditta BAIER.

6 Il flessibile di aspirazione (3) si può inserire in condizione fredda solo con grande fatica sul bocchettone (2) della fresa diamantata.

5.4 Attivare la fresa diamantata e iniziare la fresatura

- **7** Tenere la fresa diamantata sempre con entrambe le mani sulle impugnature (2)/(4).
- **7** Appoggiare la rotella anteriore (1) alla parete – I dischi diamantati per il taglio a secco non devono toccare la parete.
- **7** Accendere la fresa diamantata con l'interruttore (3), e aspettare fino a quando è stato raggiunto il numero di giri di funzionamento.
- **7** Affondare i due dischi diamantati per il taglio a secco in maniera uniforme nella parete.
- **7** La fresa diamantata può essere spinta in direzione della fessura prevista quando la rotella posteriore di presa (5) aderisce alla parete.
- **1/7** Direzione di lavoro **1** della fresa diamantata.



PRUDENZA

I dischi diamantati per il taglio a secco possono spuntarsi o andare distrutti come conseguenza del surriscaldamento. Un disco diamantato per il taglio a secco surriscaldato (funzionamento eccessivo) non può essere più in linea di principio riaffilato.

→ L'avanzamento può essere tanto elevato quanto la capacità di molatura del materiale da parte dei dischi diamantati per il taglio a secco. Di conseguenza non si deve esercitare pressione eccessiva sui dischi diamantati per il taglio a secco e si devono evitare angolazioni. Prestare attenzione alle indicazioni per la manipolazione dei dischi diamantati per il taglio a secco (vedere pagina 65).

Se la pressione di avanzamento è troppo eccessiva, la macchina viene sovraccaricata.

In caso di sovraccarico per un lungo periodo, l'elettronica si attiva ad un numero di giri ridotto. La macchina si attiva lentamente ulteriormente fino al raffreddamento del motore. Dopo lo spegnimento e la riaccensione, la macchina può ulteriormente continuare a lavorare con il carico nominale.

**PERICOLO**

Sussiste pericolo di lesioni causate da un rinculo incontrollato della fresa diamantata, provocato da un'angolazione della fresa diamantata nella fessura di fresatura.

→ Si deve sempre aspettare l'arresto completo dei dischi diamantati per il taglio a secco, e solo successivamente si può estrarre la fresa diamantata dalla fessura della fresatura.

Il processo di fresatura può essere poi ripreso e può proseguire come descritto sopra (vedere "Cap. 5.4 Attivare la fresa diamantata e iniziare la fresatura").

**AVVERTENZA**

Se il disco diamantato per il taglio a secco non ha sufficiente potenza di taglio, allora anche la fresa diamantata si spegne. In questo caso è necessario verificare se è stato scelto il disco diamantato per il taglio a secco giusto per il corrispondente ambito d'impiego.

Prestare attenzione alle indicazioni per la manipolazione dei dischi diamantati per il taglio a secco (vedere pagina 65).

5.5 Conclusione del processo di fresatura**PERICOLO**

Sussiste pericolo di lesioni causate da un rinculo incontrollato della fresa diamantata, provocato da un'angolazione della fresa diamantata nella fessura di fresatura.

→ Si deve sempre aspettare l'arresto completo dei dischi diamantati per il taglio a secco, e solo successivamente si può estrarre la fresa diamantata dalla fessura della fresatura.

- **7** Spegnerla fresa diamantata con l'interruttore (3) e solo dopo l'arresto estrarre i dischi diamantati per il taglio a secco dalla fessura e deporli.

**PRUDENZA**

Pericolo di rottura dei dischi diamantati per il taglio a secco!

→ Non spaccare mai il traversino di sfido con i dischi diamantati per il taglio a secco.

- **8** Il traversino di sfido nella parete deve essere rotto e tirato fuori con un utensile idoneo (per es. scalpello, martello scalpellatore BAIER BMH 622).

**AVVERTENZA**

I dischi diamantati per il taglio a secco non affilati possono essere affilati in caso di necessità con piastre di affilatura BAIER o con altri appositi materiali.

Prestare attenzione alle indicazioni per la manipolazione dei dischi diamantati per il taglio a secco (vedere pagina 65).

6 Pulitura



PERICOLO

Pericolo di lesioni causate da scarica elettrica.

- Prima di eseguire qualsiasi lavoro alla fresa diamantata è necessario estrarre la spina della corrente elettrica.

Dopo avere eseguito ogni lavoro di fresatura la macchina deve essere pulita.

- La macchina deve essere pulita accuratamente, e deve essere soffiata con aria compressa.
- Si deve fare attenzione che le impugnature siano asciutte e sgrassate.
- Tenere sempre la fessura dell'aria di ventilazione della macchina sempre pulita.

7 Manutenzione



PERICOLO

Pericolo di lesioni causate da scarica elettrica.

- Prima di eseguire qualsiasi lavoro alla fresa diamantata è necessario estrarre la spina della corrente elettrica.

La manutenzione della fresa diamantata deve essere eseguita almeno una volta all'anno. Inoltre è di volta in volta necessaria una manutenzione in base all'usura delle spazzole di carbone.

Per i lavori di riparazione e assistenza possono essere incaricate esclusivamente aziende specializzate in riparazioni e manutenzione, e autorizzate dall'azienda OTTO BAIER Italiana S.r.l. A tale riguardo è necessario essere sicuri che vengano usati esclusivamente pezzi di ricambio originali BAIER e accessori originali BAIER.

8 Approccio operativo con i dischi diamantati per il taglio a secco

- I tubi dischi diamantati per il taglio a secco devono essere utilizzati e conservati in base alle indicazioni del produttore.
- Segmenti diamantati troppo morbidi:
 - ▶ I dischi diamantati per il taglio a secco si usurano troppo rapidamente con una potenza di asportazione eccessiva.
Rimedio: Il materiale da lavorare richiede dei dischi diamantati per il taglio a secco con un agglomerato più duro.
- Segmenti diamantati troppo duri:
 - ▶ I granuli diamantati perdono il loro potere tagliente e non si disgregano. I dischi diamantati per il taglio a secco non tagliano più.
Rimedio: Il materiale da lavorare richiede dei dischi diamantati per il taglio a secco con un agglomerato più morbido.
- In caso di perdita di prestazioni di taglio (evidente quando appaiono forti scintille) bisogna affilare i dischi diamantati per il taglio a secco con del materiale abrasivo come ad es, pietra calcarea o con la speciale piastra affilatrice professionale di BAIER (Id.-Nr. 15453).
- Lavorare con una pressione ridotta. Una pressione eccessiva causa una maggiore usura.
- Un'eccessiva pressione del taglio può causare un cedimento del materiale di supporto, creando la formazione di fenditure. Prima dell'uso, assicurarsi che non si siano formate fenditure sui dischi diamantati per il taglio a secco.
- I dischi diamantati per il taglio a secco sono realizzati per effettuare un taglio **diritto**. Se si effettua un taglio curvo si può deformare il disco diamantato e si vengono a creare fenditure della parte centrale e dei segmenti del disco (vedere "Cap. 3.5 Uso conforme alle disposizioni") – **Pericolo di lesioni!**
- La fresa diamantata deve affondare nella parete solo dopo il raggiungimento del numero di giri di funzionamento.

9 Utensili e accessori

- Dischi diamantati per il taglio a secco BAIER per svariati settori di utilizzo.
- BAIER martello scalpellatore BMH 622
- BAIER depolverizzatore speciale
- piastra affilatrice professionale (Id.-Nr. 15453)

10 Smaltimento



Portare dispositivo unitamente al proprio imballaggio presso un centro di riciclaggio autorizzato ai sensi della normativa vigente nel paese di utilizzo.

11 Volume della fornitura

Il volume della fornitura, personalizzata secondo l'ordinazione specifica in base alle esigenze del cliente, è riportato nell'acclusa bolla di consegna.

Il volume di fornitura per i modelli-base è riportato nella tabella sottostante. Si prega di rivolgersi al proprio rivenditore, se alcuni componenti mancano oppure sono danneggiati.

Tipo di fresa diamantata Equipaggiamento di base	Id.-Nr.	Disco diamantato per il taglio a secco	Valigetta	Chiave fissa 13/17
BDN 125	8799	x (2) n. progr. 7237	8780	3384

x compreso nel volume di fornitura

() Numero di dischi diamantati per il taglio a secco forniti

12 Garanzia

Gli utensili elettrici messi in commercio dall'azienda OTTO BAIER Italiana S.r.l. sono state progettate e costruite tenendo in considerazione le norme di legge sugli strumenti tecnici di lavoro riguardanti la protezione da pericoli di morte e pericoli per la salute.

Noi garantiamo una qualità impeccabile dei nostri prodotti, e ci assumiamo i costi di eliminazione degli eventuali difetti mediante sostituzione dei componenti guasti, oppure mediante sostituzione con una nuova apparecchiatura nel caso di difetti di progettazione, di materiale e/o di costruzione, entro i termini previsti dalla garanzia. La garanzia per uso commerciale è di 12 mesi.

Per fare valere i diritti di garanzia in base a difetti di progettazione, di materiale e/o di costruzione sono necessari i seguenti presupposti:

1. Ricevuta d'acquisto e rispetto delle istruzioni contenute nel manuale

Per fare valere un diritto di garanzia si deve esibire sempre una ricevuta originale d'acquisto rilasciata in forma stampata. La ricevuta deve contenere l'indirizzo completo, la data di acquisto e la denominazione del modello di prodotto.

Devono essere state rispettate tutte le istruzioni contenute nel manuale corrispondente alla macchina e tutte le avvertenze di sicurezza.

I danni causati da errori di comando non possono essere riconosciuti come diritti di garanzia.

2. Impiego corretto della macchina

I prodotti dell'azienda OTTO BAIER Italiana S.r.l. vengono progettati e costruiti per ben precise finalità d'impiego.

Non può essere riconosciuto il diritto di garanzia in caso di non osservanza dell'utilizzo conforme alle disposizioni sulla base del contenuto del manuale d'istruzioni, in caso d'impiego estraneo allo scopo, oppure in caso di uso di accessori non idonei. La garanzia viene esclusa in caso di uso dei macchinari con funzionamento permanente e funzionamento a cottimo, e anche in caso di affitto o noleggio della macchina.

3. Rispetto degli intervalli di manutenzione

Presupposto per fare valere i diritti di garanzia è quello di una manutenzione periodica eseguita da parte nostra o da parte di un'azienda specializzata in lavori di manutenzione e riparazione e autorizzata da noi. La manutenzione deve essere di volta in volta eseguita in base al consumo delle spazzole di carbone, e deve essere comunque svolta almeno una volta all'anno.

La pulizia delle macchine deve essere eseguita conformemente alle disposizioni del presente manuale d'istruzioni. In caso d'intervento da parte di terzi (apertura della macchina) viene a cadere ogni diritto di garanzia.

I lavori di manutenzione e di riparazione non costituiscono in linea generale un diritto di garanzia.

4. Uso di pezzi originali di ricambio BAIER.

È importante accertarsi che vengano usati esclusivamente pezzi di ricambio originali BAIER e accessori BAIER. Essi possono essere acquistati da rivenditori qualificati e autorizzati. Il tipo e la quantità di grasso devono essere decisi conformemente alla lista dei grassi validi. In caso d'impiego di pezzi non originali, non possono essere escluse eventuali conseguenze con danni alla macchina e un più elevato rischio di incidenti. Le macchine smontate, oppure smontate parzialmente e riparate con pezzi non originali perdono ogni diritto di garanzia.

5. Pezzi soggetti a usura

Determinati componenti sono soggetti a usura in base all'uso della macchina e/o da un normale processo di logoramento dovuto all'impiego del relativo utensile elettrico. Fanno fra l'altro parte di questi componenti le spazzole di carbone, i cuscinetti a sfere, gli interruttori, i cavi di allacciamento alla corrente elettrica, le guarnizioni di tenuta, le guarnizioni ad anello per alberi. I pezzi soggetti a usura non fanno parte dei diritti di garanzia.

Kolofon

Version: V01/2015-10
Copyright:

Maschinenfabrik
OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
D-71679 Asperg

Videregivelse og mangfoldiggørelse af dette dokument, udnyttelse og meddelelse af dets indhold er forbudt, medmindre det udtrykkeligt er tilladt. Overtrædelse medfører skadeserstatning. Alle rettigheder forbeholdes i tilfælde af patent- eller mønsteranmeldelse.

Denne betjeningsvejledning er udarbejdet med stor omhu. **OTTO BAIER GmbH** påtager sig dog ikke ansvar for eventuelle fejl i denne betjeningsvejledning og følgerne af disse. Ligeledes påtages intet ansvar for direkte skader eller følgeskader, der opstår som følge af ukyndig brug af apparatet.

Ved anvendelse af apparatet skal de landespecifikke sikkerhedsforskrifter og arbejdssikkerhedsbestemmelser samt angivelserne i denne betjeningsvejledning følges.

Alle anvendte produktbetegnelser og mærkenavne tilhører ejeren og er ikke eksplicit afmærket som sådan.

Der tages forbehold for ændringer i indholdet.

Indhold


1	Om denne betjeningsvejledning	70
1.1	Vigtige oplysninger	70
1.2	Anvendte symboler i betjeningsvejledningen	70
2	Sikkerhedshenvisninger	70
2.3	Arbejdspladssikkerhed	70
2.4	Elektrisk sikkerhed	70
2.5	Personssikkerhed	71
2.6	Anvendelse og behandling af elektroværktøjet	71
2.7	Service	72
2.8	Maskinspecifikke sikkerhedsanvisninger	72
2.8.1	Krav til betjeningspersonalet	72
2.8.2	Arbejdspladssikkerhed	72
2.8.3	Elektrisk sikkerhed	72
2.8.4	Personssikkerhed	73
2.8.5	Farer ved anvendelse og behandling af elektroværktøjet	73
2.8.6	Service / vedligeholdelse / reparation ...	75
2.8.7	Forklaring på piktogrammerne på diamantfræseren	75
3	Tekniske egenskaber	76
3.1	Tekniske data	76
3.2	EF-overensstemmelseserklæring	77
3.3	Maskinens egenskaber	77
3.4	Maskin- og betjeningsdele	77
3.5	Tilsigtede anvendelse	77
4	Før arbejdet påbegyndes	78
5	Drift og betjening	78
5.1	Montering og udskiftning af diamant-tørskæreskiver	78
5.2	Indstilling af skæredybde	79
5.3	Tilslutning af støvudsugningen	79
5.4	Start af diamantfræseren og fræsning ...	79
5.5	Afslutning af fræsningen	80
6	Rengøring	80
7	Vedligeholdelse	80
8	Håndtering af diamant-tørskæreskiver	81
9	Værktøj og tilbehør	81
10	Bortskaffelse	81
11	Leveringsomfang	81
12	Garanti	82

1 Om denne betjeningsvejledning

Denne betjeningsvejledning indeholder alle vigtige oplysninger for sikker omgang med diamantfræsere.

I denne betjeningsvejledning kaldes diamantfræseren også "apparat" eller "maskine".

Henvisninger vedrørende illustrationer

Henvisninger til illustrationer, der befinder sig i starten af betjeningsvejledningen, vises i teksten med dette symbol  (her henvises f.eks. til illustration nr. 1).

1.1 Vigtige oplysninger



Læs betjeningsvejledningen

Før arbejdet med og ved apparatet påbegyndes, skal denne betjeningsvejledning samt sikkerheds- og farehensvisningerne læses omhyggeligt igennem og følges.

Opbevar altid denne betjeningsvejledning ved apparatet.



Der skal der bæres en godkendt mund-/næsefiltermaske!

1.2 Anvendte symboler i betjeningsvejledningen



FARE

"FARE" henviser til en overhængende fare, som kan medføre øjeblikkelig død eller alvorlig tilskadekomst.

→ Denne pil viser den tilhørende forholdsregel til afvendelse af den overhængende fare.



ADVARSEL

"ADVARSEL" henviser til en overhængende fare, som muligvis kan medføre død eller alvorlig tilskadekomst.

→ Denne pil viser den tilhørende forholdsregel til afvendelse af den overhængende fare.



FORSIGTIG

"FORSIGTIG" henviser til en overhængende fare, som kan medføre let eller middel tilskadekomst eller materielle skader.

→ Denne pil viser den tilhørende forholdsregel til afvendelse af den overhængende fare.



HENVISNING

"HENVISNING" indeholder anbefalede anvendelser og nyttige tip.

2 Sikkerhedshenvisninger



ADVARSEL

Læs alle sikkerhedshenvisninger og anvisninger. Hvis sikkerhedshenvisningerne og anvisningerne ikke følges, kan det medføre alvorlig tilskadekomst.

Gem alle sikkerhedshenvisninger og anvisninger til senere brug.

Begrebet "Elektroværktøj", der anvendes i sikkerhedshenvisningerne, refererer til netdrevet elektroværktøj (med netkabel) og batteridrevet værktøj (uden netkabel).

2.3 Arbejdspladssikkerhed

- Hold arbejdsområdet rent og godt belyst.
Rod eller ubelyste arbejdsområder kan medføre ulykker.
- Arbejd ikke med elektroværktøjet i eksplosive miljøer med brændbare væsker, gasser eller støv.
Elektroværktøj danner gnister, der kan antænde støvet eller dampene.
- Hold børn og andre personer på afstand, når elektroværktøjet bruges.
Hvis du distraheres, kan du miste kontrollen over apparatet.

2.4 Elektrisk sikkerhed

- Elektroværktøjets tilslutningsstik skal passe i kontakten. Der må ikke foretages ændringer på stikket på nogen måde. Brug ikke adapterstik sammen med beskyttelsesjordet elektroværktøj.
Uændrede stik og passende stikdåser reducerer risikoen for elektrisk støv.

- b) Undgå kropskontakt med jordede overflader såsom rør, radiatorer, komfurer og køleskabe.
Der er øget risiko for elektrisk stød, når kroppen er jordforbundet.
- c) Beskyt elektrværktøj mod regn og væde.
Hvis der trænger vand ind i et elektrværktøj, øges risikoen for elektrisk stød.
- d) Anvend ikke kablet til at bære elektrværktøjet i, til at hænge det op i eller til at trække stikket ud af kontakten. Hold kablet væk fra varme, olie, skarpe kanter eller bevægelige dele i apparatet.
Beskadigede eller sammenfiltrede kabler øger risikoen for elektrisk stød.
- e) Hvis du arbejder med elektrværktøj i det fri, må du kun bruge et forlængerkabel, der er egnet til udendørs brug.
Risikoen for elektrisk stød reduceres, når der bruges et egnet forlængerkabel til udendørs brug.
- f) Hvis det ikke kan undgås at bruge elektrværktøjet i fugtige omgivelser, skal der bruges et fejlstrømsrelæ.
Ved anvendelse af et fejlstrømsrelæ (HFI-relæ med maks. 10 mA brydestrøm) reduceres risikoen for elektrisk stød.

2.5 Personsikkerhed

- a) Vær opmærksom, se efter, hvad du laver, og arbejd fornuftigt med et elektrværktøj. Brug ikke elektrværktøj, hvis du er træt eller påvirket af stoffer, alkohol eller medicin.
Et øjeblikvis uopmærksomhed under brugen af elektrværktøjet kan medføre alvorlig tilskadekomst.
- b) Bær personligt sikkerhedsudstyr og altid sikkerhedsbriller.
Risikoen for tilskadekomst reduceres ved brug af personligt sikkerhedsudstyr som f.eks. støvmaske, skridsikre sikkerhedssko, sikkerhedshjelm eller høreværn afhængig af elektrværktøjets art og det formål, det anvendes til.
- c) Undgå, at elektrværktøjet går i gang af sig selv. Kontroller, at elektrværktøjet er slukket, før det slutes til strømforsyningen eller batteriet, tages op eller bæres.
Hvis du holder fingeren på afbryderen, når du bærer elektrværktøjet, eller hvis apparatet er tændt, når det slutes til strømforsyningen, kan det medføre uheld.
- d) Fjern indstillingsværktøj eller skruenøgler, før elektrværktøjet startes.
Et værktøj eller en nøgle, der befinder sig i en roterende del i apparatet, kan forårsage tilskadekomst.
- e) Undgå unormale kroppsstillinger. Stå sikkert, og hold hele tiden ligevægten.
Dermed kan du bedre styre elektrværktøjet, hvis der opstår en uventet situation.
- f) Brug egnet beklædning. Bær ikke løsthængende tøj og smykker. Hold hår, tøj og handsker væk fra bevægelige dele.
Bevægelige dele kan gribe fat i løst tøj, smykker eller langt hår.
- g) Kontroller ved montering af støvudsugnings- og opsamlingsanordninger, at disse er tilsluttet korrekt og anvendes rigtigt.
Risici forårsaget af støv kan reduceres, når der anvendes støvudsugning.

2.6 Anvendelse og behandling af elektrværktøj

- a) Overbelast ikke apparatet. Brug det dertil beregnede elektrværktøj til arbejdet.
Du arbejder bedre og sikrere i det angivne effektområde med det rigtige elektrværktøj.
- b) Brug ikke elektrværktøj, der har en defekt kontakt.
Et elektrværktøj, som ikke længere kan tændes eller slukkes, er farligt og skal repareres.
- c) Træk stikket ud af stikdåsen, og/eller fjern batteriet, før der foretages indstillinger på apparatet, udskiftes tilbehørsdele, eller apparatet lægges væk.
Disse forholdsregler hindrer, at elektrværktøjet starter utilsigtet.
- d) Opbevar elektrværktøj uden for børns rækkevidde, når det ikke er i brug. Lad ikke personer uden kendskab til apparatet, som ikke er fortroligt med det, eller som ikke har læst denne betjeningsvejledning, bruge apparatet.
Elektrværktøj er farligt, hvis det bruges af uerfarne personer.
- e) Vedligehold elektrværktøjet omhyggeligt. Kontroller, at bevægelige dele fungerer upåklageligt og ikke sidder fast, og at dele ikke er knækket eller beskadiget, så maskinens funktion begrænses. Få beskadigede dele repareret, før apparatet bruges.
Mange ulykker skyldes dårligt vedligeholdt elektrværktøj.
- f) Hold skæreværktøj skarpt og rent.
Omhyggeligt vedligeholdt skæreværktøj med skarpe skærekanter sætter sig ikke så hyppigt fast og er lettere at føre.

- g) Brug elektroværktøj, tilbehør, påmonteret værktøj etc. i overensstemmelse med disse anvisninger. Tag højde for arbejdsbetingelserne og det arbejde, der skal udføres.

Det kan medføre farlige situationer, hvis elektroværktøj bruges til andre formål end de tilsigtede.

2.7 Service

- a) Få altid elektroværktøj repareret af fagfolk og kun med originale reservedele.
Dermed sikres det, at elektroværktøjet bliver ved med at være sikkert at bruge.

2.8 Maskinspecifikke sikkerhedsanvisninger

2.8.1 Krav til betjeningspersonalet

- Personer på under 16 år må ikke bruge maskinen.
- Betjeningspersonalet skal have sat sig ind i denne betjeningsvejlednings indhold.

2.8.2 Arbejdspladssikkerhed

- Rådfør dig med den ansvarlige statiker, arkitekt eller byggeledelse før fræsning i bærende vægge.
- Sørg også for at sikre arbejdsområdet bag gennembrydninger.
Usikrede arbejdsområder kan bringe dig og andre personer i fare.
- Vær opmærksom på synlige og skjulte strøm-, vand- og gasledninger. Anvend egnede sporingsapparater til sporing af skjulte forsyningsledninger, eller kontakt det lokale elforsyningselskab.
Kontakt med elkabler kan medføre brand og elektrisk stød. Beskadigelse af en gasledning kan medføre eksplosion. Indtrængning i en vandledning forårsager materielle skader eller kan forårsage elektrisk stød.
- Anvend ikke elektroværktøjet i nærheden af brændbare materialer.
Gnister kan antænde disse materialer.
- Undgå at personer kan snuble over kabler.
Fald over kabler kan medføre alvorlig tilskadekomst.
- Sikr arbejdsemnet.
Arbejdsemner, som holdes vha. spændeordninger eller skruestikker, holdes mere sikkert end med hånden.
- Undgå støvansamlinger på arbejdspladsen.
Støv er let antændeligt.

- Sørg for tilstrækkelig ventilation og udluftning i lukkede rum.
Fare på grund af støvudvikling og begrænset syn.

- Støv fra materialer som f.eks. blyholdig maling, enkelte træsorter, mineraler og metaller kan være sundhedsfarlige og medføre allergiske reaktioner, luftvejssygdomme og/eller kræft.
Asbestholdigt materiale må kun bearbejdes af fagfolk.

- ▶ Anvend om muligt en egnet støvudsugning til materialet (f.eks. BAIER specialstøvudsukker).
- ▶ Sørg for god ventilation på arbejdspladsen.
- ▶ Det anbefales at bruge en åndedrætsmaske med filterklasse P2 eller P3 (iht. DIN EN 149:2001).

Overhold de nationale gældende forskrifter for de materialer, der bearbejdes.

2.8.3 Elektrisk sikkerhed

- Kontroller før hver brug elektroværktøj, tilslutningsledning og stik for beskadigelser.
En beskadiget maskine er farlig og ikke mere driftssikker.
- Kontroller netspændingen! Strømkildens netspænding skal stemme overens med oplysningerne på elektroværktøjets typeskilt.
- Ved drift af elektroværktøjet på mobile generatorer kan der forekomme effekttab eller atypisk reaktion, når der tændes for det.
- Benyt ikke elektroværktøjet med beskadiget kabel. Berør ikke det beskadigede kabel og tag netstikket ud af stikkontakten, hvis kablet beskadiges under arbejdet.
Beskadigede kabler øger risikoen for elektrisk stød.
- Anvend kun forlængerkabler, der egner sig til maskinens effektforbrug og har et mindste ledertværsnit på 1,5 mm². Hvis der anvendes en kabeltromle, skal kablet altid rulles helt af.
Det oprullede kabel kan blive meget varmt og begynde at brænde.
- Rengør regelmæssigt elektroværktøjets ventilationsåbninger tørt vha. udblæsning. Sæt ikke en skruetrækker eller andre genstande ind i ventilationsåbningerne. Dæk ikke ventilationsåbningerne til.
Motorventilatoren suger støv ind i huset, og en stor ansamling af metalstøv kan forårsage elektriske farer.

- **Elektroværktøjet kan slå fra automatisk som følge af udefra kommende elektromagnetiske forstyrrelser (f.eks. svingninger i netspændingen, elektrostatiske afladninger).**
Sluk i dette tilfælde elektroværktøjet og tænd det igen.
- **Brug intet påmonteret værktøj, som kræver flydende kølemiddel.**
Brug af anvend eller andre flydende kølemidler kan medføre elektrisk stød.
- **Sørg for, at andre personer holder en sikker afstand til dit arbejdsområde. Alle, som betræder arbejdsområdet, skal bruge personlige værnemidler.**
Brudstykker fra arbejdsemnet eller brækket påmonteret værktøj kan flyve bort og også forårsage personskader uden for det direkte arbejdsområde.
- **Hold kun fast i maskinen på de isolerede gribeflader, når du udfører arbejde, hvor det påmonterede værktøj kan komme i kontakt med skjulte elledninger eller maskinens netkabel.**
Kontakt med en spændingsførende ledning kan også sætte metalliske maskindele under spænding og medføre elektrisk stød.

2.8.4 Personsikkerhed

- **Brug personlige værnemidler og anvend alt efter arbejdssituation:**



fuldmaske, øjenværn eller sikkerhedsbriller, sikkerhedshjelm og specialforklæde

Beskyt dig mod omkringflyvende dele vha. sikkerhedshjelm, sikkerhedsbriller eller ansigtsværn og om nødvendigt med et forklæde.



Høreværn

Det typiske A-klassificerede lydtryksniveau for dette elektroværktøj ligger på 85 dB (A) under arbejdet.

Hvis du over et længere tidsrum udsættes for støjende larm, er der risiko for høreskader og/eller høretab.



Antivibrationssikkerhedshandsker

Ved en udløsningsværdi A (8) for arm-hånd-vibrationer på over 2,5 m/s² anbefales brug af antivibrationssikkerhedshandsker.



Skridsikre sikkerhedssko



Støvmaske, mund-/næse-filtermaske eller åndedrætsmaske

Indånding af meget fint mineralisk støv kan forårsage helbredsskader. Det anbefales at bruge en åndedrætsmaske med filterklasse P2 eller P3 (iht. DIN EN 149:2001).

Arbejde med diamant-tørskæreskiver er en slibeprocess, hvorunder der opstår meget fint støv. Ved fræsning af kvartsholdigt materiale er risikoen for silikose meget stor. Derfor skal maskinen altid anvendes sammen med en egnet støvudsugning (f.eks. en special-støvudsukker fra BAIER).

- **Hold netkablet borte fra roterende, påmonteret værktøj.**
Hvis du mister kontrollen over maskinen, kan netkablet skæres over eller gribes og din hånd eller arm blive grebet af det roterende, påmonterede værktøj.
- **Læg aldrig elektroværktøj fra dig, inden det påmonterede værktøj er i fuldstændig stilstand.**
Det roterende, påmonterede værktøj kan komme i kontakt med opbevaringsfladen, hvilket kan forårsage, at du mister kontrollen over elektroværktøjet.
- **Elektroværktøjet må ikke være tændt, mens det bæres.**
Dit tøj kan blive grebet af det roterende, påmonterede værktøj i tilfælde af utilsigtet kontakt, og værktøjet kan bore sig ind i din krop.
- **Ret ikke påmonteret værktøj mod egne eller andres legemsdele, når maskinen kører, og rør ikke ved det.**

2.8.5 Farer ved anvendelse og behandling af elektroværktøjet

- **Anvend kun diamant-tørskæreskiver til dit elektroværktøj.**
Selvom du kan fastgøre tilbehør på elektroværktøjet, er det ingen garanti for sikker brug.
- **Det tilladte omdrejningstal for det påmonterede værktøj skal være mindst lige så højt som det maksimale omdrejningstal, der er angivet på elektroværktøjet.**
Tilbehør, som kan dreje hurtigere end tilladt, kan brække og flyve omkring.

- **Diamant-tørskæreskiver må kun anvendes til de anbefalede anvendelsesmuligheder. F.eks.: Slib aldrig med en diamant-tørskæreskives sideflade.**
Diamant-tørskæreskiver er kun beregnet til slibning af materiale med skivens kant. Kraftpåvirkning fra siden på disse slibelegemer kan ødelægge dem.
- **Udfør skift af påmonteret værktøj omhyggeligt og kun med dertil beregnet, fejlfrit monteringsværktøj. Tag netstikket ud af stikkontakten før skift af påmonteret værktøj.**
Med brug af det dertil beregnede monteringsværktøj undgås beskadigelser på elektroværktøjet og det påmonterede værktøj.
- **Anvend altid ubeskadiget monteringsmateriale i den rigtige størrelse til den valgte diamant-tørskæreskive. Egnede monteringsmateriale støtter diamant-tørskæreskiven og reducerer således faren for et brud af diamant-tørskæreskiven.**
- **Det påmonterede værktøjs udvendige diameter og tykkelse skal svare til elektroværktøjets målangivelser.**
Forkert dimensioneret påmonteret værktøj kan ikke afskærmes eller kontrolleres tilstrækkeligt.
- **Diamant-tørskæreskiver, monteringsmateriale (flanger) eller andet tilbehør skal passe nøjagtigt på elektroværktøjets spindel.**
Påmonteret værktøj, som ikke passer nøjagtigt på elektroværktøjets spindel, roterer uregelmæssigt, vibrerer meget kraftigt og kan forårsage, at man mister kontrollen.
- **Anvend intet beskadiget påmonteret værktøj. Kontroller før hver brug det påmonterede værktøj for afskallinger eller revner. Hvis elektroværktøjet eller det påmonterede værktøj falder ned, skal det kontrolleres, om det er beskadiget, eller anvend et ubeskadiget, påmonteret værktøj. Når det påmonterede værktøj er blevet kontrolleret og sat i, hold dig og personer i nærheden borte fra det roterende påmonterede værktøjs område og lad elektroværktøjet køre med maksimalt omdrejningstal i et minut.**
Beskadiget påmonteret værktøj brækker som regel i denne testtid.
- **Kontroller efter montering af diamant-tørskæreskiverne, om de er korrekt monteret og kan rotere frit, inden maskinen tændes. Kontroller, at diamant-tørskæreskiverne ikke berører beskyttelseskappen eller andre dele.**

- **Udsæt ikke elektroværktøj for ekstrem varme og kulde.**
Ved ekstrem varme og/eller kulde kan der ske mekaniske og elektriske skader.
- **Lad påmonteret værktøj, værktøjsholdere og andre dele i direkte nærhed af arbejdsområdet køle af efter brug.**
Udstyret kan være meget varmt efter brug. Berør derfor ikke disse dele, da der er risiko for tilskadekomst.
- **Yderligere skilte eller andre dele, der ikke er BAIER-specifikke, må ikke skrues eller nittes på motorhuset, grebet, gearenheden eller beskyttelseshuset.**
Dette kan beskadige elektroværktøjet og forårsage funktionsforstyrrelser.
- **Undgå unødigt støjudvikling.**
- **Følg sikkerheds- og arbejdsanvisningerne for det anvendte tilbehør.**

Tilbageslag og tilsvarende sikkerhedsanvisninger

- Tilbageslag er den pludselige reaktion af et roterende påmonteret værktøj, der bliver hængende eller blokerer, som f.eks. diamant-tørskæreskiven. Hvis et værktøj bliver hængende eller blokerer, medfører det et pludseligt stop af det roterende påmonterede værktøj. Herigennem accelereres et ukontrolleret elektroværktøj i modsat retning af det påmonterede værktøjs omdrejningsretning på blokeringsstedet.*
- Hvis f.eks. en diamant-tørskæreskive hænger fast i eller blokerer arbejdsemnet, kan diamant-tørskæreskivens kant, der dykker ind i emnet, blive hængende og således brække diamant-tørskæreskiven ud eller forårsage et tilbageslag. Diamant-tørskæreskiven bevæger sig så hen imod eller væk fra betjeningspersonen, alt efter skivens rotationsretning på blokeringsstedet. Herved kan diamant-tørskæreskiven også brække.*
- Et tilbageslag skyldes forkert eller uhensigtsmæssig brug af elektroværktøjet. Det kan forhindres vha. passende forsigtighedsforanstaltninger som efterfølgende beskrevet.*
- **Hold godt fat i elektroværktøjet på begge greb under indkobling og arbejdet og bring din krop og dine arme i en position, hvor du kan opfange tilbageslagskræfterne eller reaktionsmomenterne under opstart. Placer maskinen altid forsvarligt fast på begge ruller.**
Brugeren kan kontrolleres tilbageslags- og reaktionskræfterne vha. passende forsigtighedsforanstaltninger.

- **Undgå blokering af diamant-tørskæreskiven på grund af for højt modtryk eller for hurtig fremføring. Udfør ingen for dybe snit.**
En overbelastning af diamant-tørskæreskiven forøger belastning af den og dens tendens til at sætte sig på skrå eller blokere og dermed muligheden for tilbageslag eller brud af slibelegemet.
- **Hold hænderne borte fra roterende påmonteret værktøj.**
Det påmonterede værktøj kan køre hen over dine hænder i tilfælde af tilbageslag.
- **Hold kroppen borte fra det område, hvor elektroværktøjet bevæges ved tilbageslag.**
Tilbageslaget fører elektroværktøjet i modsat retning af diamant-tørskæreskivens bevægelse på blokeringstedet.
- **Arbejd særdeles forsigtig i området af hjørner, skarpe kanter osv. Undgå, at påmonteret værktøj slår tilbage fra eller hænger sig fast i arbejdsemnet.**
Det roterende, påmonterede værktøjet har tendens til at sætte sig fast på hjørner, skarpe kanter eller hvis det slår tilbage. Dette kan forårsage tilbageslag eller at man mister kontrollen.
- **Anvend ingen kæde- eller fortandet savklinge samt segmenterede diamant-tørskæreskiver med mere end 10 mm brede spalter.**
Sådanne påmonterede værktøjer forårsager ofte et tilbageslag eller at man mister kontrollen over elektroværktøjet.
- **Hvis diamant-tørskæreskiven bliver hængende eller du afbryder arbejdet, tænd for maskinen og hold den roligt, indtil skiven står komplet stille. Forsøg aldrig at trække den endnu kørende diamant-tørskæreskive uden af snittet, da det kan medføre tilbageslag.**
Konstanter og afhjælp fejlen til grunden, hvorfor skiven har sat sig fast.
- **Tænd ikke elektroværktøjet, så længe det stadigvæk er i arbejdsemnet. Lad diamant-tørskæreskiven først nå sit fulde omdrejningstal, inden du forsigtigt fortsætter med at skære.**
I modsat fald kan skiven blive hængende, springe ud af arbejdsemnet eller forårsage et tilbageslag.
- **Afstiv plader eller store arbejdsemner for at reducere risikoen for et tilbageslag på grund af en fastklemt diamant-tørskæreskive.**
Store arbejdsemner kan bøje sig på grund af deres egenvægt. Arbejdsemnet skal afstives på begge sider, og det både i nærheden af snittet og kanten.
- **Vær i særdeleshed forsigtig med "lommensnit" i eksisterende vægge eller andre områder, der ikke kan overvåges.**
Når diamant-tørskæreskiven dykker ind, kan det forårsage tilbageslag ved skæring i gas- eller vandledninger, elektriske ledninger eller andre genstande.
- **Få elektroværktøjet kontrolleres efter fald eller fugtpåvirkning.**
Eventuelt beskudiget elektroværktøj er farligt og ikke mere driftssikkert. Inden elektroværktøjet fortsat anvendes, skal det kontrolleres af vores kundeservice eller et værksted, som er autoriseret af Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.
- **Reparationer og vedligeholdelsesarbejde må kun udføres af et værksted med autorisation fra Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.**
I modsat fald bortfalder enhver form for ansvars- og garantikrav over for Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.
- **Brug ved behov altid kun originale BAIER-reservedele og originalt BAIER-tilbehør.**
Originaldele fås hos autoriserede forhandlere. Ved anvendelse af uoriginale dele er der risiko for maskinskader og øget fare for tilskadekomst.
- **Der skal udføres regelmæssig service af Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH eller af et af vores autoriserede service- og reparationsværksteder.**
Mange ulykker skyldes dårligt vedligeholdt elektroværktøj.

2.8.6 Service / vedligeholdelse / reparation

2.8.7 Forklaring på piktogrammerne på diamantfræseren



CE-mærkningen på et produkt betyder, at produktet opfylder alle gældende europæiske forskrifter, og at det har været underkastet de foreskrevne procedurer for overensstemmelsesvurdering.



Apparat af beskyttelsesklasse II

På grund af sin isolering har maskinen ingen metaldele, som kan berøres og i tilfælde af fejl være spændingsførende. Den har ingen jordledning.



Brug høreværn!

Det typiske A-klassificerede lydtrykniveau for dette elektroværktøj ligger over 85 dB (A) under arbejde – brug høreværn!



Bortskaf gammelt udstyr miljørigtigt

Gammelt udstyr indeholder værdifulde materialer, der kan genbruges, og som skal sendes til genanvendelse. Batterier, smøremidler og lignende stoffer må ikke ledes ud i miljøet. Bortskaf derfor gammelt udstyr til egnede modtagestationer.



Læs betjeningsvejledningen!

Før arbejdet med og ved maskinen påbegyndes, skal denne betjeningsvejledning samt sikkerhedsan- og farehenvísingerne læses omhyggeligt igennem og følges.



Brug personlige værnemidler!

3 Tekniske egenskaber

3.1 Tekniske data

Diamantfræsertype		BDN 125
Producent		Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH
Driftsspænding (V / Hz)		~230 / 50/60
Effektforbrug (Watt)		1700
Beskyttelsesklasse		□/II
Omdrejningstal (min ⁻¹)		6500
Skivediameter (mm)		125
Maks. skivetykkelse (mm)		3,0
Fræsebredde (mm)		maks. 30
Fræsedybde (mm)		maks. 30
Vægt (kg)		
Maskine ¹⁾		3,6
Skæreskive		0,130
Omdrejningselektronik		ja
Lydmåling ²⁾		K = 3 dB
L _{pA} (lydtryk) dB (A)		92
L _{WA} (lydeffekt) dB (A)		100
Vibrationsmåling: ³⁾		K = 1,5 m/s ²
Håndgreb foran (1)		2,77
Håndgreb bagved (2)		3,69

¹⁾ Vægt uden påmonteret værktøj og tilslutningsledning.

²⁾ Fastlæg måleværdier for støj i henhold til EN 60745. **Brug høreværn!**

³⁾ De totale svingningsværdier (tre retningers vektorsum) fastlægges i henhold til EN 60745.

De i denne betjeningsvejledning angivne svingningsemissionsværdier er målt i henhold til en i EN 60745 standardiseret måleproces og kan anvendes til indbyrdes sammenligning mellem elektroværktøjer. De er også egnede til en foreløbig vurdering af svingningsbelastningen. De angivne svingningsemissionsværdier repræsenterer de primære anvendelser af elektroværktøjet. Hvis elektroværktøjet anvendes til andre formål med afvigende påmonteret værktøj eller ikke vedligeholdes tilstrækkeligt, kan dette øge svingningsbelastningen betydeligt i hele arbejdstidsrummet. For at opnå en nøjagtig vurdering af svingningsemissionsværdierne skal der også tages højde for de tider, hvori apparatet er frakoblet eller stadig kører, men

rent faktisk ikke anvendes. Dette kan reducere svingningsbelastningen i hele arbejdstidsrummet betragteligt.



ADVARSEL

Helbredsrisici pga. vibrationer.

→ For at beskytte brugeren skal der træffes yderligere sikkerhedsforanstaltninger, f.eks. brug af antivibrations-beskyttelseshandsker, korrekt vedligeholdelse af elektroværktøjet og det påmonterede værktøj, hænderne skal holdes varme, og arbejdsforløbene skal være velorganiserede.

3.2 EF-overensstemmelseserklæring



Vi erklærer som eneste ansvarlig, at disse produkter er i overensstemmelse med følgende standarder eller normative dokumenter:

EN 60745

iht. til bestemmelserne i direktivet

2006/42/EF; 2014/30/EU; 2011/65/EU

Udviklingslederen er autoriseret til udarbejdelse af de tekniske bilag.

Disse kan fås hos:

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH,
Heckenwiesen 26,
D-71679 Asperg

Thomas Schwab
Adm. direktør

Wilfried Hartmann
Driftsleder

Asperg, 01.09.2014

3.3 Maskinens egenskaber

Startstrømsbegrænsning og blød start

Maskinens indkoblingsstrøm er et multiplum af den nominelle strøm. Ved hjælp af startstrømsbegrænsningen reduceres indkoblingsstrømmen så meget, at en sikring (16 A, træg) ikke reagerer.

En elektronisk blød start for en sikker håndtering forhindrer rykvis start af maskinen.

Startstrømsbegrænsning og blød start

Elektronikken sørger for regulering af omdrejningstallet ved stigende belastning. Ved længere overbelastning skifter elektronikken til reduceret omdrejningstal. Maskinen kører langsomt videre for at køle motorviklingen. Efter ud- og genindkobling kan arbejdet med maskinen fortsættes i det nominelle belastningsområde.

3.4 Maskin- og betjeningsdele

(Se illustration **1**)

- 1 Tænd/sluk-kontakt
 - 2 Håndtag
 - 3 Bageste løberulle
 - 4 Studs til tilslutning af støvudskiller
 - 5 Pil for omdrejningsretning
 - 6 Trykskive
 - 7 Unbrakoskrue (højregvind)
 - 8 Diamant-tørskæreskive
 - 9 Beskyttelseskappe
 - 10 Forreste løberulle
 - 11 Forreste håndtag
 - 12 Klemmearm
 - 13 Spindellås
(skjult se position (7) i illustration **3**)
- 1** Arbejdsretning

3.5 Tilsigtet anvendelse

Diamantfræserne, der er anført i nærværende betjeningsvejledning, er kun godkendt til tørskæring i murværk (mursten, kalksandsten, brudsten) og beton. De må ikke anvendes til vådskæring og skæring i metal, glas, træ etc.

- Overhold de nationale gældende forskrifter for de materialer, der bearbejdes.
- Diamantfræserne er kun godkendt til brug sammen med en egnet støvudskiller til stenstøv (f.eks. special-støvudskiller fra BAIER).



ADVARSEL

Risiko for tilskadekomst, hvis diamant-tørskæreskiven springer (omkringflyvende dele).

→ Diamant-tørskæreskiver er konstrueret til **lige** snit.

Ved skæring af kurver deformeres diamant-tørskæreskiven og der opstår kernerevner og segmentslitage.

- Udsæt ikke diamant-tørskæreskiver for sideværts tryk.
- Brug aldrig diamant-tørskæreskiver til grovslibning.

4 Før arbejdet påbegyndes

Vær opmærksom på følgende punkter, før arbejdet påbegyndes, så det er sikkert at arbejde med diamantfræseren:

- Gennemlæs alle sikkerhedsan- og farehensvisninger i denne betjeningsvejledning.
- Brug beskyttelsesudstyr såsom sikkerhedshjelm, ansigtsværn eller sikkerhedsbriller, sikkerhedshandsker og om nødvendigt et forklæde.
- Den på typeskiltet anførte spænding skal være identisk med netspændingen.
- Kontroller altid maskinen, tilslutningsledningen og stikket før ibrugtagning.
- Tilslut en egnet støvudsugning (f.eks. BAIER special-støvudskiller).



ADVARSEL

Risiko for tilskadekomst, hvis diamant-tørskæreskiverne springer.

→ Brug kun diamant-tørskæreskiver, hvis tilladte omdrejningstal som minimum er så højt som diamantfræsereens maksimale omdrejningstal, og følg producentens anvisninger vedrørende montering og anvendelse af diamant-tørskæreskiverne.

- Brug kun de af Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH anbefalede diamant-tørskæreskiver til det pågældende formål.
- Anvend kun diamant-tørskæreskiver, der er godkendt til dobbelte snit.
- Følg anvisningerne om håndtering af diamant-tørskæreskiver (se side 81).
- Overhold altid målene på diamant-tørskæreskiverne. Huldiameteren skal passe til drivakslen (Ø 22,2 mm) uden slør.
- Anvend ingen reduktioner eller adaptere ved montering af diamant-tørskæreskiverne.
- Kontroller, at diamant-tørskæreskiverne er monteret korrekt og sidder fast, før arbejdet påbegyndes.

5 Drift og betjening

5.1 Montering og udskiftning af diamant-tørskæreskiver

Hvis diamantfræsereen bruges med to diamant-tørskæreskiver, skal disse ombyttes med jævne mellemrum for at sikre et jævnt slid. Ujævnt slidte diamant-tørskæreskiver bør ikke kombineres. Diamantfræsereen kan også anvendes med kun én diamant-tørskæreskive.

Montering og udskiftning af diamant-tørskæreskiver ved:

- **2** Sæt den første diamant-tørskæreskive (1) på drivakslen (3).
- **3** Vær opmærksom på pilene for rotationsretning på kabinettet (6) og diamant-tørskæreskiven (9).
- **2** Sæt afstandsskiver (5) på drivakslen (3) i overensstemmelse med den ønskede spaltebredde.
- **2** Sæt den anden diamant-tørskæreskive (1) på drivakslen (3).
- **3** Vær opmærksom på pilene for rotationsretning på kabinettet (6) og diamant-tørskæreskiven (9). Ved anvendelse af en enkelt diamant-tørskæreskive bortfalder dette trin.
- **2** Sæt alle resterende afstandsskiver (5) på drivakslen (3). Drivakslen (3) skal rage op over afstandsskiverne, så trykskiven (2) kan centreres.



HENVISNING

Unbrakoskruen har højregevind.

- **2/3** Skru trykskiven (2) på drivakslen (3) med unbrakoskruen (4).
- **2/3** Bliv ved med at trykke på spindellåsen (7), og spænd unbrakoskruen (4) fast med en gaffelnøgle str. 13 (8) (10 Nm).
- Kontroller, at diamant-tørskæreskiverne sidder fast. Diamant-tørskæreskiverne skal være monteret som herover beskrevet og skal kunne rotere frit.



HENVISNING

Hvis diamant-tørskæreskiverne ikke skulle sidde fast, skal der monteres en yderligere afstandsskive med 2 mm tykkelse under trykskiven.



ADVARSEL

Risiko for tilskadecomst, hvis diamant-tørskæreskiven springer (omkringflyvende dele) forårsaget af beskadigede, eksede eller vibrerende diamant-tørskæreskiver.

- Hold diamant-tørskæreskiverne væk fra kroppen, og rør ikke ved dem under prøvekørsel af maskinen. Beskadigede, eksede eller vibrerende diamant-tørskæreskiver skal omgående udskiftes.
- Udfør en prøvekørsel på min. 30 sekunder uden belastning.

5.2 Indstilling af skæredybde

- **4/5** Løsn klemmearmen (1) på beskyttelseskappen (2).
- **4/5** Indstil fræsedybden (3) ved at dreje beskyttelseskappen (2).
- **4/5** Spænd klemmearmen (1) fast.

5.3 Tilslutning af støvudsugningen

- Kontroller, at støvudskilleren fungerer upåklageligt.
- **6** Sæt støvudskillerens slange (3) fast på studsens (2) på beskyttelseskappen (1).



HENVISNING

Studsens (2) passer til udsugningsslangen (3) på en BAIER special-støvudskiller.

6 Når diamantfræseren er kold, kan det være vanskeligt at montere udsugningsslangen (3) på studsens (2).

5.4 Start af diamantfræseren og fræsning

- **7** Hold altid diamantfræseren med begge hænder på grebene (2) / (4).
- **7** Sæt den forreste rulle (1) mod muren – diamant-tørskæreskiverne må ikke berøre muren.
- **7** Start diamantfræseren på kontakten (3), og vent, indtil arbejdsomdrejningstallet er nået.
- **7** Før diamant-tørskæreskiverne ensartet ind i muren.
- **7** Så snart den bageste løberulle (5) ligger an mod væggen, kan diamantfræseren skubbes i retning af den planlagte spalte.
- **1/7** Diamantfræsereens arbejdsretning **1**.



FORSIGTIG

Diamant-tørskæreskiverne kan blive sløve eller ødelægges ved overophedning. En overophedning (blåt anløbet) diamant-tørskæreskive kan som regel ikke skærpes igen.

- Fremføringen kan kun indstilles så højt, som diamant-tørskæreskiverne kan fjerne materialet. Udøv derfor ikke et for kraftigt tryk på diamant-tørskæreskiverne, og undgå at skråstille dem. Følg anvisningerne om håndtering af diamant-tørskæreskiver (se side 81).

Hvis fremføringstrykket er for højt, overbelastes maskinen.

Ved længere overbelastning skifter elektronikken til reduceret omdrejningstal. Maskinen kører langsomt videre for at køle motoren. Efter ud- og genindkobling kan arbejdet med maskinen fortsættes i det nominelle belastningsområde.



FARE

Risiko for tilskadecomst pga. ukontrolleret tilbageslag af diamantfræseren forårsaget af en skråstilling af diamantfræseren i fræsespalten.

- Vent altid, indtil diamant-tørskæreskiverne står stille, før diamantfræseren tages ud af fræsespalten.

Boreprocessen kan påbegyndes og fortsættes som beskrevet herover (se "kap. 5.4 Start af diamantfræseren og fræsning").

**HENVISNING**

Hvis diamant-tørskæreskiven ikke har tilstrækkelig skæreeffekt, slår diamantfræseren også fra. Kontroller i så fald, om der er valgt den rigtige diamant-tørskæreskive til formålet. Følg anvisningerne om håndtering af diamant-tørskæreskiver (se side 81).

5.5 Afslutning af fræsningen**FARE**

Risiko for tilskadekomst pga. ukontrolleret tilbageslag af diamantfræseren forårsaget af en skråstilling af diamantfræseren i fræsespalten.

- Vent altid, indtil diamant-tørskæreskiverne står stille, før diamantfræseren tages ud af fræsespalten.
- **7** Stop diamantfræseren vha. kontakten (3). Tag først diamant-tørskæreskiverne ud af spalten, når de står stille, og læg maskinen fra dig.

**FORSIGTIG**

Risiko for brud af diamant-tørskæreskiverne!

- Bryd aldrig en fure ud med diamant-tørskæreskiverne.
- **8** Bryd furen i en mur ud med et egnet værktøj (f.eks. en mejsel, BAIER mejselhammer BMH 622).

**HENVISNING**

Ved behov kan sløve diamant-tørskæreskiver skærpes med BAIER skærpeplader eller med et andet egnet materiale. Følg anvisningerne om håndtering af diamant-tørskæreskiver (se side 81).

6 Rengøring**FARE**

Risiko for tilskadekomst pga. elektrisk stød.

- Træk netstikket ud af kontakten før alt arbejde på diamantfræseren.

Maskinen skal rengøres, hver gang den har været brugt.

- Rengør omhyggeligt maskinen, og blæs den ud med trykluft.
- Hold grebene tørre og fri for fedt.
- Hold maskinens ventilationsåbninger rene.

7 Vedligeholdelse**FARE**

Risiko for tilskadekomst pga. elektrisk stød.

- Træk netstikket ud af kontakten før alt arbejde på diamantfræseren.

Diamantfræseren skal serviceres mindst en gang om året. Endvidere er service nødvendig, hvis kullene er slidte.

Kun service- og reparationsvirksomheder, der er autoriseret af Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH må udføre reparationer på maskinen. Brug altid kun originale BAIER-reservedele og originalt BAIER-tilbehør.

8 Håndtering af diamant-tørskæreskiver

- Brug og opbevar diamant-tørskæreskiver altid i henhold til producentens anvisninger.
- For bløde diamantsegmenter:
 - ▶ Diamant-tørskæreskiver slides for hurtigt ved meget høj slibeeffekt.

Afhjælpning: Materialet, der skal bearbejdes, kræver diamant-tørskæreskiver med en hårdere binding.
- For hårde diamantsegmenter:
 - ▶ Diamantkornene bliver sløve og bryder ikke mere ud af bindingen. Diamant-tørskæreskiverne har ingen skæreeffekt mere.

Afhjælpning: Materialet, der skal bearbejdes, kræver diamant-tørskæreskiver med en blødere binding.
- Ved tab af skæreeffekten (kendetegnes ved kraftig gnistdannelse) skal diamant-tørskæreskiverne skærpes i slibende materiale som f.eks. sandsten eller med BAIER Profi-skærepladen (Id.-nr. 15453) ved hjælp af flere snit.
- Arbejd med lavt tryk. Forøget tryk medfører forøget slid.
- For højt skæretryk kan føre til materialetræthed af basismetallet og dermed medføre revnedannelse. Kontroller før brug, at der ikke er revner i diamant-tørskæreskiven.
- Diamant-tørskæreskiver er konstrueret til **lige** snit. Ved skæring af kurver deformeres bladet og der opstår kernerevner og segmentslitage (se "kap. 3.5 Tilsigtet anvendelse") – **Risiko for tilskadekomst!**
- Diamantfræseren bør først føres ind i muren efter at arbejdsomdrejningstallet er nået.

9 Værktøj og tilbehør

- BAIER diamant-tørskæreskiver til mange forskellige formål.
- BAIER mejselhammer BMH 622
- BAIER special-støvuudskiller
- Profi-skæreplade (Id.-nr. 15453)

10 Bortskaffelse



Bortskaf apparatet og dets emballage til miljøvenlig genanvendelse i henhold til de bestemmelser, der gælder i dit land.

11 Leveringsomfang

Det individuelle leveringsomfang for en kundespecifik bestilling fremgår af følgesedlen.

Leveringsomfanget for basisudførelserne fremgår af nedenstående skema. Hvis der mangler dele, eller de er beskadigede, skal du henvende dig til forhandleren.

Diamantfræsertype Basisvalg	Id.-nr.	Diamant-tørskæreskive	Kuffert	Gaffelnøgle 13/17
BDN 125	8799	x (2) Id.-nr. 7237	8780	3384

- x inkluderet i leveringsomfanget
- () Antal leverede diamant-tørskæreskiver

12 Garanti

I forbindelse med det af Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH markedsførte elektroværktøj er forskrifterne i loven om tekniske arbejdsmidler, der tjener til beskyttelse mod farer for liv og helbred, opfyldt.

Vi garanterer for en upåklagelig kvalitet af vores produkter og bærer udgifterne til en reparation i form af udskiftning af de beskadigede dele eller ombytning med et nyt apparat i tilfælde af konstruktions-, materiale- og/eller produktionsfejl i garantiperioden. Ved erhvervsmæssig anvendelse løber garantien i 12 måneder.

Forudsætningerne for et garantikrav som følge af konstruktions-, materiale- og/eller produktionsfejl er:

1. Købsbevis og overholdelse af betjeningsvejledningen

For at gøre et garantikrav gældende skal der altid forelægges et maskinelt udstedt, originalt købsbevis. Det skal indeholde den fulde adresse, købsdato og produktets typebetegnelse.

Betjeningsvejledningen for den pågældende maskine samt sikkerhedsanvisningerne skal have været fulgt.

Skader forårsaget af betjeningsfejl kan ikke anerkendes som garantikrav.

2. Korrekt anvendelse af maskinen

Produkterne fra Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH udvikles og produceres til bestemte anvendelsesformål.

Ved manglende overholdelse af den tilsigtede brug jf. betjeningsvejledningen, anvendelse til andre formål eller anvendelse af uegnet tilbehør kan et garantikrav ikke anerkendes.

Ved anvendelse af maskinerne i kontinuerlig og akkorddrift samt ved leasing eller udlejning bortfalder garantien.

3. Overholdelse af serviceintervaller

Forudsætningen for garantikrav er en regelmæssig servicering udført af os eller en af os autoriseret service- og reparationsvirksomhed. Der skal udføres service i overensstemmelse med sliddet på kullene, dog minimum en gang om året.

Rengøringen af maskinerne skal udføres i overensstemmelse med bestemmelserne i betjeningsvejledningen. Ved indgreb udført af tredjepart (åbning af maskinen) bortfalder garantien.

Service- og rengøringsarbejde er generelt ikke garantikrav.

4. Anvendelse af originale BAIER-reservedele

Brug altid kun originale BAIER-reservedele og originalt BAIER-tilbehør. Disse dele fås hos autoriserede forhandlere. Fedttype og -mængde skal anvendes i overensstemmelse med gældende fedtliste. Ved anvendelse af uoriginale dele er der risiko for følgeskader og øget fare for tilskadekomst. Adskilte og delvist adskilte maskiner samt maskiner, der er repareret med fremmede dele, er ikke omfattet af garantien.

5. Sliddele

Visse komponenter slides brugsbetinget eller i form af normalt slid ved anvendelsen af det pågældende elektroværktøj.

Til disse komponenter hører bl.a. kul, kuglelejer, kontakter, netkabler, tætninger, akseltætningsringe. Sliddele er ikke omfattet af garantien.



Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26, D-71679 Asperg

Tel. +49 (0) 7141 30 32-0
info@baier-tools.com

Fax +49 (0) 7141 30 32-43
www.baier-tools.com

BAIER S.A.R.L.
48, rue du Docteur Basset
F-93403 Saint-Ouen Cedex

Tél. +33 (1) 40 12 82 97
Fax +33 (1) 40 11 45 39

info@baier.fr
www.baier.fr

OTTO BAIER Italiana S.r.l.
Via della Liberazione 21
I-20098 San Giuliano Milanese (MI)

Tel. 02 – 98 28 09 53
Fax 02 – 98 28 10 37

otto@ottobaier.it
www.ottobaier.it

BAIER Scandinavia Aps
Hammerbakken 12 – 14
DK-3460 Birkerød

Tlf. 45 94 22 00
Fax 45 94 22 02

baier@baier.dk
www.baier.dk